

An die Mitglieder
des Ausschusses für Bildung, Kinder und Ju-
gend, Kultur und Sport

**Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend,
Kultur und Sport**

Geschäftsführung: Andrea Baljé

Telefon:

E-Mail:

andrea.balje@marburg-stadt.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8 – 12
Uhr Donnerstag von 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Marburg, 04.07.2022

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer **Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport (öffentlich)** am

**Mittwoch, dem 13.07.2022, 16:30 Uhr,
Sitzungssaal Barfüßerstr. 50, 35037 Marburg**

lade ich Sie ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2022
- 3 Anträge der Fraktionen
- 3.1 Antrag der AfD betr. Verhalten der Stadt Marburg gegenüber einzelnen Teilnehmern der Jubiläumsfeier "Tischlein deck Dich" VO/0742/2022
- 4 Kenntnisnahmen

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 4.1 | 9. statistische Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2021/22 | VO/0732/2022 |
| 4.2 | Freier Eintritt in das Freibad des AquaMar für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien | VO/0774/2022 |
| 5 | Verschiedenes | |

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Birgit von Barga

Antrag	Vorlagen-Nr.:	VO/0742/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	06.06.2022
Antragsteller*in:	Alternative für Deutschland	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	nichtöffentlich
Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport	Vorberatung	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	öffentlich

Antrag der AfD betr. Verhalten der Stadt Marburg gegenüber einzelnen Teilnehmern der Jubiläumsfeier "Tischlein deck Dich"

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung verurteilt den abrupten und kurzfristigen Ausschluss der KMJ durch die Stadt Marburg an den MR800-Feiern am Pfingstsonntag beim „Tischlein deck Dich“.

Die Stadt Marburg wird angehalten sich für das unprofessionelle Verhalten offiziell und öffentlich bei der Kameradschaft Marburger Jäger / 2.PzGrenDiv e.V. zu entschuldigen.

Begründung

Dem eingetragenen Verein wurde nach anfänglicher Zusage bzw. Buchungsbestätigung die Teilnahme auf telefonischem Weg verweigert. Eine schriftliche Begründung wurde erst nach Protest nachgereicht. Die KMJ ist einer der ältesten und traditionsreichsten Vereine in Marburg und Umgebung. Die Ausladung widerspricht der amtlichen Werbung der Stadt Marburg, dass sie als Stadt bei der Jubiläumsfeier den Anspruch hat, die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen zusammen zu bringen, „Slogan: Mit Ihnen, mit Euch“. Marburg widerspricht damit auch dem Credo eine Stadt der „Vielfalt und Toleranz“ zu sein.

Darüber hinaus ist die Begründung der Stadt unter Sicherheitsaspekten fadenscheinig, zumal die KMJ dem Kurator in einem persönlichen Telefonat zugesagt hatte auf die Präsentation von Uniformteilen und alten Waffen zu verzichten. Auch die Sicherheitsbehörden hatten nur Bedenken

bzgl. dieser Ausstattungsteile. Darüber hinaus wurden von Seiten der Sicherheitsbehörden keine weiteren Empfehlungen oder gar Vorgaben geäußert.

Matthias Pozzi

Anlage/n

Keine

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.:	VO/0732/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	02.06.2022
Dezernat:	III	
Fachdienst:	40 - Schule	
Sachbearbeitung:	Strasser, Roswitha	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Entscheidung	nichtöffentlich
Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	öffentlich

9. statistische Fortschreibung zur Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2021/22

Beschlussvorschlag

Die beiliegende 9. statistische Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für die Grundschulen und allgemeinbildenden weiterführenden Schulen der Universitätsstadt Marburg wird zur Kenntnis genommen und zur Mitkenntnis an die Marburger Schulen, die Schulaufsicht, die Schulkommission, den Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport, den Stadtelternbeirat und den Stadtschülerrat sowie die interessierte Öffentlichkeit weitergeleitet und außerdem auf der Homepage der Stadt Marburg zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt

Der Fachdienst Schule erstellt jährlich eine statistische Fortschreibung der Schulentwicklungspläne für die Grundschulen und allgemeinbildenden weiterführenden Schulen, um über die bisherige und prognostizierte Schülerzahlentwicklung der städtischen Schulen zu informieren.

Gesamtschülerzahlen (Kapitel 7):

Im Schuljahr 2021/22 werden insgesamt 11.397 Schüler*innen in den Marburger Schulen unterrichtet. Damit liegt im Vergleich zum vergangenen Schuljahr (= 11.073 Schüler*innen) eine deutliche Zunahme vor. Bedingt durch die Rückkehr zu G9 wird im aktuellen Schuljahr erstmals wieder in allen Jahrgängen der Oberstufe durchgehend unterrichtet und zudem werden aufgrund einer Änderung des Hessischen Schulgesetzes erstmals Vorlaufkurskinder in der Schulstatistik

berücksichtigt. Dies hat zur Erhöhung der Gesamtschülerzahlen geführt.

Schülerzahlenentwicklung in den Grundschulen (Kapitel 2.1 ff.):

Zum offiziellen Schülerzahlenstichtag 01.11.2021 waren für die Grundschulen der Stadt Marburg insgesamt 2.124 Schüler*innen gemeldet. Erstmals sind 165 Vorlaufkurskinder in der Schulstatistik enthalten. Vorlaufkurse wurden in Marburg bereits vor rund 20 Jahren für Kinder eingerichtet, bei denen im Rahmen der üblichen Schuleingangsuntersuchung – also mehr als ein Jahr vor der regulären Einschulung – sprachliche Defizite festgestellt wurden. Bis zur Aufnahme in die Jahrgangsstufe 1 haben diese Kinder in Vorlaufkursen ausreichend Zeit, ihre Sprachkenntnisse und damit ihre Chancen im bevorstehenden Schulalltag deutlich zu verbessern.

Die Aufnahme in Vorlaufkurse geschah bisher auf freiwilliger Basis, ist inzwischen nach einer Änderung des Hessischen Schulgesetzes jedoch verpflichtend und die betroffenen Kinder erlangen Schülerstatus. Zudem besteht ein grundsätzlicher Anspruch auf Schülerbeförderungskosten, wobei in Marburg nur ein einziger Schülerbeförderungsantrag eingereicht wurde.

Etwas mehr als 100 der Vorlaufkurskinder besuchen im aktuellen Schuljahr stundenweise die jeweiligen Grundschulen und 23 Kinder werden von einer Grundschullehrkraft in den betreffenden Kindergärten bzw. Kitas unterrichtet. Die restlichen 37 Kindern werden in Kombination beider Modelle gefördert.

Nach der neuen Geburtsstatistik sind für die kommenden Jahre rein rechnerisch bis zu etwas mehr als 600 Einschulungen prognostiziert. Die tatsächlichen Neuaufnahmen von Grundschüler*innen liegen jedoch regelmäßig unter den berechneten Prognosen, weil bekanntlich nicht alle Kinder in die städtischen Grundschulen aufgenommen werden. Zusätzlich ergeben sich durch die Aufnahmen von sog. Kann-Kindern oder auch durch Zurückstellungen mangels Schulreife Verschiebungen, die nicht konkret vorhersehbar sind. Im Durchschnitt lagen die tatsächlichen Einschulungen in den letzten Jahren um ca. 16 % unter den Prognosen lt. Geburtsstatistik. Sollte dies auch in Zukunft so sein, sind nicht mehr als rund 500 Erstklässler*innen zu erwarten.

Schülerzahlenentwicklung in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen (Kapitel 3.1 ff.):

Im Schuljahr 2021/22 werden insgesamt 4.568 Schüler*innen in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen unterrichtet; 3.512 Schüler*innen besuchen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und 1.056 Schüler*innen die Oberstufe der drei Gymnasien. Während im Bereich der Mittelstufe im Vergleich zum vergangenen Schuljahr eine leichte Verminderung um 36 Schüler*innen vorliegt, ist in der Sekundarstufe II eine deutliche Zunahme festzustellen (+ 191 Schüler*innen). Bedingt durch die Rückkehr nach G9 sind erstmals im laufenden Schuljahr wieder alle Oberstufenjahrgänge bis zur Jahrgangsstufe 13 vertreten.

Alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen mit Ausnahme der Richtsberg-Gesamtschule haben zu Beginn des Schuljahres 2021/22 weniger Kinder in die Jahrgangsstufe 5 aufgenommen als im vergangenen Jahr. Insbesondere der Zustrom aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf hat sich verringert. Der Landkreisanteil liegt derzeit bei 23 % hat damit den tiefsten Wert seit Jahren erreicht. Zudem sind von etwas mehr als rund 500 ehemaligen Viertklässler*innen der Marburger Grundschulen insgesamt 84 Kinder in allgemeinbildende weiterführende Schulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf oder in Schulen in freier Trägerschaft übergegangen. Die Wechsel in andere, nicht-städtische Schulen haben sich in den letzten Jahren etwas erhöht. Während sich vor acht bis zehn Jahren zwischen 12 % bis 14 % der Marburger Viertklässler*innen für eine weiterführende Schule im Landkreis Marburg-Biedenkopf oder für eine Schule in freier Trägerschaft entschieden haben, sind es in den letzten Jahren zwischen 15 % und 18 % gewesen.

Ebenso haben sich bei den Gymnasien die durchschnittlichen Übergänge von der Sekundarstufe I in die Oberstufe etwas verringert. Dass nicht alle Schüler*innen in den Gymnasien in die Sekundarstufe II wechseln und zudem nach der Jahrgangsstufe 11 bzw. 12 einige Schüler*innen das Gymnasium verlassen, um sich anderweitig zu orientieren, ist zwar bekannt, kann aber für zukünftige Schuljahre nicht konkret prognostiziert werden.

Im Rahmen der diesjährigen statistischen Fortschreibung wurden erneut die bei der Berechnung der Schülerzahlprognose zugrundeliegenden Aufnahme-, Übergangs- und Zugangsquoten geprüft und bei der Prognoseberechnung für die zukünftigen Schuljahre entsprechend angepasst (hierzu siehe auch die Erläuterungen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“).

Aktuell werden für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 bis zum Schuljahr 2024/25 etwas zurückgehende Schülerzahlen erwartet, da bis zu diesem Zeitpunkt die derzeitigen Zweit-, Dritt- und Viertklässler*innen – Jahrgänge mit etwas geringerer Breite – die Grundschulen verlassen. Erst ab dem Schuljahr 2026/27 sind wieder Zunahmen im Bereich der Mittelstufe prognostiziert. Der derzeit berechnete längerfristige Anstieg auf über 4.000 Schüler*innen wird in dieser Größenordnung jedoch aller Voraussicht nach nicht eintreten, da die tatsächliche Schülerzahlentwicklung erfahrungsgemäß unter den berechneten Prognosen verläuft. Ähnlich ist der Sachverhalt im Bereich der Oberstufe der drei Gymnasien. Aktuell ist für die nächsten Jahre eine Zunahme auf rund 1.250 Schüler*innen berechnet, die in diesem Umfang wahrscheinlich ebenfalls nicht eintreten wird, weil nicht alle gymnasialen Schüler*innen bis zum Erreichen der Hochschulreife an diesen Schulen bleiben.

Schülerzahlen in den Förderstufen (Kapitel 4):

Im Schuljahr 2021/22 werden insgesamt 219 Schüler*innen in den drei städtischen Förderschulen unterrichtet. Im Vergleich zum Vorjahr (= 214 Schüler*innen) liegt keine wesentliche Veränderung vor. 39 Schüler*innen (= 18 %) wohnen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und 3 Schüler*innen in anderen Landkreisen.

Zudem werden 166 Kinder in den allgemeinbildenden Schulen inklusiv beschult. Zusammen mit den Schüler*innen in den Förderschulen werden somit 385 Kinder mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in den Marburger Schulen unterrichtet. Dies entspricht – ähnlich wie in den letzten Jahren – einem Anteil von 3,4 % der gesamten Marburger Schülerschaft.

Schülerzahlentwicklung in den Beruflichen Schulen (Kapitel 5):

Im Schuljahr 2021/22 besuchen insgesamt 4.243 Schüler*innen die drei beruflichen Schulen. Ähnlich wie im vergangenen Schuljahr haben die Schülerzahlen in den Vollzeitschulformen leicht zugenommen, während im Teilzeitbereich erneut ein Rückgang vorliegt.

Schülerzahlen in den Schulen für Erwachsene (Kapitel 6):

In den Schulen für Erwachsene werden im Schuljahr 2021/22 insgesamt 243 junge Menschen unterrichtet. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr liegt eine Verminderung im 20 Studierende bzw. Teilnehmer*innen vor.

Kirsten Dinnebier

Stadträtin

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Anlage/n

1 2022-06-01 SEP-Fortschreibung 2021-2022

**9. statistische Fortschreibung
der Schulentwicklungspläne
für die Grundschulen
(Teilplan A 1) und
für die allgemeinbildenden
weiterführenden Schulen
(Teilplan A 2)
der Universitätsstadt Marburg
Schuljahr 2021/22**

Impressum

Herausgegeben vom
Magistrat der Universitätsstadt Marburg,
Fachdienst Schule, Barfüßerstr. 52, 35037 Marburg

Bearbeitung: Roswitha Strasser

Tel.: 06421 201-1371
Email: schule@marburg-stadt.de
Fax-Nr.: 06421 201-1418

Marburg, im Mai 2022

Vorbemerkung

Wie in den bisherigen Jahren wollen wir im Schuljahr 2021/22 erneut über die Schülerzahlentwicklung in den Marburger Schulen informieren.

Zum offiziellen Stichtag 01.11.2021 waren in allen städtischen Schulen **insgesamt 11.397 Schüler*innen** gemeldet. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr (= 11.073 Schüler*innen) haben sich damit die **Gesamtschülerzahlen deutlich erhöht**. Die Ursache hierfür liegt zum einen darin, dass im aktuellen Schuljahr 2021/22 in der Oberstufe der drei Gymnasien **erstmalig wieder durchgängig nach der Unterrichtsform G9 unterrichtet** wird. Nachdem zu Beginn des Schuljahres 2006/07 in Marburg die Verkürzung der Gymnasialzeit (G8) eingeführt und vor rund 10 Jahren die Rückkehr zu G9 beschlossen wurde, sind inzwischen alle gymnasialen Jahrgänge bis zur Jahrgangsstufe 13 hochgewachsen.

Zum anderen werden im Schuljahr 2021/22 bei der Schulstatistik im Bereich der Grundschulen erstmals **Vorlaufkurskinder** berücksichtigt. Hierbei handelt es sich um noch nicht schulpflichtige Kinder, bei denen im Rahmen der üblichen Schuleingangsuntersuchung insbesondere sprachliche Defizite festgestellt wurden. Bisher bestand auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, in Vorlaufkursen bis zur Einschulung die Sprachkenntnisse zu verbessern. Nach hessenweit sehr guten Erfahrungen sind diese Vorlaufkurse nunmehr verpflichtend zu besuchen, sofern dies für die sprachliche Entwicklung für erforderlich gehalten wird. In Verbindung damit erlangen diese Kinder einen Schülerstatus. Eine entsprechende Änderung des Hessischen Schulgesetzes ist zum 30.09.2020 in Kraft getreten. Damit einher geht auch ein künftiger Anspruch auf Schülerbeförderungskosten, der bislang den Vorlaufkurskindern versagt blieb.

Nach wie vor zeigen die rechnerischen Schülerzahlprognosen sowohl für den Bereich der Grundschulen als auch für die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen für die kommenden Schuljahre einen Anstieg der Schülerzahlen. Alle Prognoseberechnungen basieren auf der Geburtsstatistik der Stadt Marburg. Da aber bekanntlich nicht alle in Marburg geborenen bzw. wohnhafte Kinder auch tatsächlich in die städtischen Grundschulen eingeschult werden und sich weitere Verschiebungen durch die vorzeitige Einschulung von sog. Kann-Kindern und Zurückstellungen ergeben, wird die **tatsächliche Schülerzahlentwicklung erfahrungsgemäß unter den berechneten Prognosen** verlaufen.

Ein seit Jahren kontinuierlicher Anstieg ist im Bereich der **Betreuungsangebote** festzustellen, die von inzwischen rund 1.400 Schüler*innen besucht werden. Seit Jahren werden die Angebote entsprechend dem Bedarf ausgebaut. Ebenso entwickeln die Schulen ihre **Ganztagsangebote** stetig weiter. Neu eingestiegen sind im vergangenen Jahr die Tausendfüßler-Schule in den Pakt für den Nachmittag und die Astrid-Lindgren-Schule als erste der Marburger Grundschulen mit einem verpflichteten Ganztagsangebot. An allen Standorten setzen die Stadt und die Schulen gemeinsam weiter auf das bewährte „Marburger Modell“, um für die Schüler*innen ein ansprechendes, lehrreiches und vielfältiges Angebot zu machen.

Im Bereich des **Schulbaus** haben sich insbesondere durch die Corona-Pandemie einige Maßnahmen verzögert. Z. T. konnte erst später als ursprünglich vorgesehen mit den Bauplanungen begonnen werden oder auch die Fertigstellung einiger Vorhaben war nicht in der vorgesehenen Frist möglich. Aktuell laufen die Vorbereitungen für das neue **Bildungsbauprogramm BiBaP II**, das im Jahr 2023 starten soll.

Im Rahmen des **DigitalPaktes-Schule** wurden von der Landesregierung inzwischen Fördermittel in Höhe von 6,1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, die insbesondere für den Ausbau der technischen Infrastruktur verwendet werden sollen. Wir freuen uns, dass die zuständige WI-Bank die Marburger Anträge vollumfänglich genehmigt hat.

Im Rahmen der Zusatzprogramme „Annex I und III“ wurden weitere digitale Endgeräte für Schüler*innen und Lehrkräfte, Tablets und Notebooks beschafft und mit der erforderlichen Software ausgestattet. Damit betreut das Medienzentrum inzwischen knapp 4.700 Endgeräte. Auch zukünftig wird die zunehmende Digitalisierung der Marburger Schulen ein Schwerpunktthema bleiben.

Eine Herausforderung der besonderen Art ist der seit Ende Februar 2022 in der Ukraine herrschende Krieg, der europaweit zu einem Flüchtlingsstrom geführt hat. Sowohl in Marburg als auch im Landkreis Marburg-Biedenkopf treffen inzwischen vermehrt **Geflüchtete** – insbesondere Frauen mit ihren Kindern – ein, die der Hilfe bedürfen. Damit einher geht auch die Problematik, dass die Kinder sowohl in den Kindertagesstätten als auch in den Schulen einen Platz finden müssen. Generell für nichtdeutsche Kinder existieren in Marburg seit rund 20 Jahren **besondere Sprachklassen**, in denen diese Kinder in ihrer Sprachentwicklung speziell gefördert werden können, bevor sie – meist im Laufe eines Schuljahres – in reguläre Klassen wechseln.

Zum offiziellen Schülerzahlenstichtag 01. 11. 2021 – also längst vor Beginn dieser kriegsbedingten Flucht – wurden in den Marburger Grundschulen und in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen insgesamt rund 100 Kinder in 8 Deutsch-Intensiv-Klassen unterrichtet. Weitere 50 Schüler*innen in 3 sog. InteA-Klassen in der Adolf-Reichwein-Schule kamen hinzu.

Inzwischen – per Stand Kalenderwoche 20 – ist diese Zahl auf insgesamt 373 Schüler*innen (davon 176 Schüler*innen aus der Ukraine) angewachsen und an einigen Schulen wurden weitere dieser besonderen Sprachklassen eingerichtet.



Kirsten Dinnebier
Stadträtin

Inhalt

1.	Allgemeines	7 - 28
	1.1 Betreuungsangebote/Ganztagsschulentwicklung	7 - 16
	1.2 Inklusive Beschulung	17 - 24
	1.3 Schulbauvorhaben – BiBaP	25 - 26
	1.4 Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen in Marburger Schulen	27 - 28
2.	Statistische Fortschreibung für den Bereich der Grundschulen	29 - 103
	2.1 Allgemeines	29 - 32
	2.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung (Schuljahr 2000/01 – 2021/22)	33 - 34
	2.3 Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22	35 - 36
	2.4 Geburtsstatistik 2022/23 – 2027/28	37 - 39
	2.5 Schülerzahlprognose (Schuljahr 2022/23 – 2027/28)	40 - 41
	2.6 Vorzeitige Einschulungen	42
	2.7 Zurückstellungen / Förderung von Kindern in Vorklassen	43 - 44
	2.8 Betreuungsangebote	45
	2.9 Schüler*innen mit Migrationshintergrund	46
	2.10 Einzeldarstellung der Grundschulen.....	
	2.10.1 Astrid-Lindgren-Schule	47 - 50
	2.10.2 Brüder-Grimm-Schule	51 - 53
	2.10.3 Verbund Grundschulen - West	55 - 61
	2.10.4 Emil-von-Behring-Schule	63 - 66
	2.10.5 Gerhart-Hauptmann-Schule	67 - 70
	2.10.6 Geschwister-Scholl-Schule	71 - 74
	2.10.7 Grundschule Marbach	75 - 77
	2.10.8 Grundschule Michelbach	79 - 81
	2.10.9 Erich Kästner-Schule	83 - 86
	2.10.10 Tausendfüßler-Schule	87 - 89
	2.10.11 Otto-Ubbelohde-Schule	91 - 95
	2.10.12 Sophie-von-Brabant-Schule	97 - 100
	2.10.13 Waldschule Wehrda	101 - 103

3.	Statistische Fortschreibung für den Bereich der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen	105 - 177
3.1	Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22.....	105 - 107
3.2	Bisherige Schülerzahlentwicklung	108 - 124
3.2.1	Bisherige Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 - 10.....	108 - 111
3.2.2	Bisherige Schülerzahlentwicklung in der Oberstufe	112 - 114
3.2.3	Aufnahmequoten in der Jahrgangsstufe 5.....	115 - 117
3.2.4	Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5.....	118
3.2.5	Übergänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8	119
3.2.6	Zugänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8.....	120
3.2.7	Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7 bzw. 8	121
3.2.8	Übergänge und Zugänge in die Einführungsphase der Oberstufe	122
3.2.9	Landkreisanteil in der Einführungsphase der Oberstufe	123
3.2.10	Schüler*innen mit Migrationshintergrund.....	124
3.3	Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte	125 - 130
3.4	Künftige Schülerzahlentwicklung	131 - 135
3.4.1	Prognose Jahrgangsstufe 5 – 10	131 - 132
3.4.2	Prognose Oberstufe	133 - 135
3.5	Einzeldarstellung der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen	137- 177
3.5.1	Emil-von-Behring-Schule.....	137 - 140
3.5.2	Sophie-von-Brabant-Schule	141 - 146
3.5.3	Richtsberg-Gesamtschule	147 - 151
3.5.4	Elisabethschule	153 - 160
3.5.5	Martin-Luther-Schule.....	161 - 168
3.5.6	Gymnasium Philippinum.....	169 - 177
4.	Förderschulen	179 - 181
5.	Berufliche Schulen	183 - 186
6.	Schulen für Erwachsene	187
7.	Gesamtschülerzahlen aller Schulen der Stadt Marburg.....	189 - 191
8.	Schülerzahlen der Marburger Schulen in freier Trägerschaft	193
9.	Abkürzungsverzeichnis.....	195 - 196

1 Allgemeines

1.1 Betreuungsangebote/Ganztagsschulentwicklung

Der bedarfsgerechte Ausbau von Betreuungsplätzen sowie ihre Verzahnung mit den Ganztagsangeboten der Grundschulen liegt der Universitätsstadt Marburg besonders am Herzen. Daher müssen diese beiden Punkte in engem Zusammenhang betrachtet werden. Die Kooperation zwischen dem Fachdienst Schule und seinen pädagogischen Fachkräften auf der einen Seite und den Lehrkräften bzw. den über die Ganztagsmittel des Landes angestellten Mitarbeiter*innen andererseits zu organisieren, zu begleiten und zu entwickeln, ist somit eine Aufgabe von großer Bedeutung.

Die Zahl der Kinder in den Betreuungsangeboten im Grundschulbereich und der Schule am Schwanhof liegt im Schuljahr 2021/22 nunmehr bei rund 1.400 und ist damit wiederum leicht angestiegen (siehe auch Tabelle im Kapitel 2.8 – Betreuungsangebote).

Wie in jedem Jahr zeigen sich an einzelnen Standorten Veränderungen der Teilnahmezahlen. Diese lassen sich aus den Schülerzahlen im Einzugsbereich der Schulen sowie veränderten Bedarfen erklären. Außerdem spielt eine Rolle, inwieweit die ganztägigen Angebote an den jeweiligen Schulen ausgebaut wurden und damit an Attraktivität gewonnen haben. Aktuell arbeiten nunmehr 10 Grundschulen in Marburg als ganztägig arbeitende Schulen. Der Versorgungsgrad (Verhältnis der Schüler*innen im Betreuungsangebot zur Gesamtzahl der Schüler*innen an der jeweiligen Schule) liegt aktuell durchschnittlich bei rund 75 %, an einzelnen Schulen sogar bei über 90 %.

Die größten inhaltlichen Veränderungen brachte der Einstieg der Waldschule Wehrda sowie der Grundschulzweige der Emil-von-Behring-Schule und der Sophie-von-Brabant-Schule in den Pakt für den Nachmittag mit sich. Außerdem gehört die Bildungsstätte am Richtsberg seit dem 01.01.2021 in die Zuständigkeit des Fachdienstes Schule, was der Zusammenarbeit mit der Astrid-Lindgren-

Schule im Hinblick auf die Entwicklung eines gemeinsamen Ganztagsangebotes eine neue Dynamik verliehen hat. Die Astrid-Lindgren-Schule arbeitet seit dem 01.08.2021 als erste Marburger Grundschule mit einem Teil der Schüler*innen an drei Tagen der Woche als verpflichtende Ganztagschule nach Profil III.

Bei allen ganztägig arbeitenden Grundschulen hat sich in den letzten Jahren das sogenannte „Marburger Modell“ durchgesetzt. Dieses bietet den Schüler*innen an drei Tagen in der Woche (Dienstag bis Donnerstag) ein teilnahmebeitragsfreies Angebot bis 15 Uhr. Ergänzend können die Eltern ihre Kinder kostenpflichtig montags und freitags bis 15 Uhr sowie montags bis freitags bis 17 Uhr (an einigen Standorten bis 16 Uhr oder 16.30 Uhr) anmelden.

Das letzt genannte Angebot nutzen inzwischen rund ein Drittel aller Grundschul Kinder.

Die klassische Hausaufgabenbetreuung wurde an fast allen Schulen durch sogenannte Lernzeiten ersetzt, in denen der Lernstoff vertieft und Schüler*innen gezielt gefördert oder besonders gefordert werden können. Diese Lernzeiten werden in der Regel durch Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte des Fachdienstes Schule begleitet.

Die Betreuung bzw. die Mitarbeit im Ganztag erfolgt seitens der Stadt Marburg ausschließlich durch qualifizierte pädagogische Fachkräfte, wobei die Auswirkungen des Fachkräftemangels dazu geführt haben, dass Stellen über kürzere oder längere Zeiträume nicht besetzt werden konnten.

Inhaltlich war es dabei wichtig, die gute qualitative und quantitative Basis, die in den vergangenen Jahren durch die enge Kooperation der Betreuungsangebote mit den Schulen in Marburg entstanden ist, im Zuge der Ganztagsentwicklung zu erhalten.

Im „Marburger Modell“ gelingt dies, ohne dass die Standards in Bezug auf Inhalte und Verlässlichkeit sinken. Voraussetzung ist hierbei, dass die Betreuungsressourcen und die Ressourcen, die durch das Hessische Kultusministerium den Schulen zur Verfügung gestellt werden, in die gemeinsame Konzeption der Ganztagsentwicklung eingebracht werden. Um diesen Prozess kooperativ zu lenken, wurden an den Schulen gemeinsame Ganztagssteuergruppen installiert.

Dem Wunsch der Eltern nach einer guten Vereinbarung von Familie und Beruf wird die Stadt Marburg gerecht, in dem über die Ganztagsangebote hinaus ergänzende Betreuungszeiten eingerichtet bzw. erhalten werden. Für die Schulen im Pakt für den Nachmittag ist zusätzlich zum Angebot während der Unterrichtszeit auch eine verlässliche Ferienbetreuung (aktuell im Umfang von vier Wochen) vorgesehen, die im Schuljahr 2021/22 durch den Fachdienst Jugendförderung der Stadt Marburg sichergestellt wird.

Zum Schuljahr 2022/23 haben mit der Grundschule Marbach, der Tausendfüßler-Schule mit den Standorten Schröck und Bauerbach und der Verbundschule Grundschulen-West mit den Standorten Elnhausen und Cyriaxweimar weitere Schulen beim Hessischen Kultusministerium die Aufnahme in den Pakt für den Nachmittag beantragt. Die Grundlage dazu bildet die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Hessischen Kultusministerium und dem Schulträger Stadt Marburg, die am 29.06.2021 vom hessischen Kultusminister Prof. Dr. Lorz und der Marburger Stadträtin Dinnebier unterschrieben wurde. Kern dieser Vereinbarung ist die Sicherstellung der ganztägigen Betreuung der Kinder während der Schulzeit und auch zu einem Anteil in den Schulferien.

Berücksichtigt werden muss im Prozess der Ganztagsentwicklung, dass für ein ganztägiges Arbeiten auch die räumlichen Bedingungen an den Schulen geschaffen werden müssen. Mit ersten Umsetzungsschritten wurde bereits im Rahmen des Bildungsbauprogramm I der Stadt Marburg begonnen; im Bildungsbauprogramm II müssen diese fortgeführt werden. Diese Herausforderung, bei der es darum geht, die Schulen zukunftsfähig zu machen, wird als Aufgabe der Schulentwicklung in den nächsten Jahren von entscheidender Bedeutung sein, zumal an einigen Schulen die Schülerzahlen in den nächsten Jahren steigen werden.

Außerdem stellen sich durch die vom Bund beschlossene Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/27 besondere neue Herausforderungen, die ab sofort bewältigt werden müssen. Die erforderlichen Planungen sowie die notwendigen Ressourcen (Personal, Räume usw.) sollen ab sofort bedarfsgerecht und

vorausschauend ausgebaut werden, damit dem Rechtsanspruch ab 2026 Genüge getan werden kann.

Definition des Pakts für den Nachmittag und der Profile I, II und III:

Pakt für den Nachmittag	Angebot an fünf Tagen pro Woche in der Zeit von 7.30 bis 15.00 Uhr in gemeinsamer Verantwortung von Schule und Schulträger sowie ein verbindliches Angebot in den Schulferien
Profil I	Angebot an mindestens drei Tagen pro Woche in der Zeit von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Profil II	Angebot an fünf Tagen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr
Profil III	Betreuung, Unterricht und verpflichtende Ganztagsangebote an fünf Tagen in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr

Übersicht ganztägig arbeitende allgemeinbildende Schulen
(Stand August 2021)

Schule	Jahrgangsstufen mit ganztägigem Angebot	Anzahl der Wochentage mit Ganztagsangeboten	Mittagsversorgung
Geschwister-Scholl-Schule	Ab 1. Jgst.	5 Tage	Montag bis Freitag warmes Mittagessen
Emil-von-Behring-Schule	Ab 1. Jgst.	5 Tage 13.30 Uhr bis 15.20 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria
Otto-Ubbelohde-Schule	3. bis 6. Jgst.	4 Tage Montag bis Donnerstag 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Montag bis Donnerstag warmes Mittagessen
Sophie-von-Brabant-Schule	Ab 1. Jgst.	5 Tage	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria
Erich Kästner-Schule	Ab 1. Jgst. Ab 3. Jgst.	5 Tage Lernzeiten Dienstag 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen
Grundschule Marbach	1. bis 3. Jgst.	3 Tage Dienstag bis Donnerstag 11.50 Uhr bis 15.00 Uhr	Dienstag bis Donnerstag warmes Mittagessen
Grundschule Michelbach	Ab 1. Jgst.	3 Tage Dienstag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen
Waldschule Wehrda	Ab 1. Jgst.	3 Tage Dienstag bis Donnerstag 1. / 2. Jgst.: 11.35 Uhr bis 15.00 Uhr 3. / 4. Jgst.: 12.35 Uhr bis 15.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen
Gerhart-Hauptmann-Schule	Ab 3. Jgst.	3 Tage Dienstag bis Donnerstag 11.50 Uhr bis 15.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen

Schule	Jahrgangsstufen mit ganztägigem Angebot	Anzahl der Wochentage mit Ganztagsangeboten	Mittagsversorgung
Astrid-Lindgren-Schule	Ab 1. Jgst.	3 Tage Dienstag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Dienstag bis Donnerstag warmes Mittagessen
Richtsberg-Gesamtschule	Ab 5. Jgst.	4 Tage Montag bis Donnerstag Rhythmisierung im Ganztagsband von 11.40 Uhr bis 13.00 Uhr, Schülermitbestimmung, Unterrichtschluss für alle um 14.30 Uhr Ganztags-Wahlangebot werktäglich bis 16.30 Uhr	Täglich Cafeteria mit frischen Speisen Montag bis Donnerstag warmes Mittagessen Cafeteria Schulkiosk
Elisabethschule	Ab 5. Jgst.	5 Tage 13.10 Uhr bis 17.00 Uhr; Freitag bis 15.25 Uhr ein rhythmisierter Schultag pro Woche	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Salattheke Cafeteria
Gymnasium Philippinum	Ab 5. Jgst.	5 Tage 13.10 Uhr bis 17.05 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria
Martin-Luther-Schule	Ab 5. Jgst.	5 Tage Montag bis Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.05 Uhr Freitag 13.00 Uhr bis 15.25 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria

Nachrichtlich: Übersicht ganztägig arbeitende Förderschulen
(Stand August 2021)

Schule	Jahrgangsstufen mit ganztägigem Angebot	Anzahl der Wochentage mit Ganztagsangeboten	Mittagsversorgung
Mosaikschule	Für alle Schüler*innen verbindliches Angebot	3 Tage Dienstag bis Donnerstag verbindlich Montag und Freitag Betreuungsangebot bis 15.00 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen
Schule am Schwanhof	Ab 5. Jgst. (einzelne Angebote auch für die Grundstufe, z. B. „Alles rund um´s Pferd“)	4 Tage Montag bis Donnerstag bis 14.45 Uhr Frühbetreuung ab 7.30 Uhr	Montag bis Freitag warmes Mittagessen Cafeteria
Erich Kästner-Schule	Für alle Schüler*innen der Förderschule	3 Tage Dienstag bis Donnerstag bis 15.30 Uhr	Dienstag bis Donnerstag warmes Mittagessen

Übersicht Stellenverteilung für ganztägig arbeitende Schulen
(Schuljahre 2021/22 und 2022/23 – Stand 06.12.2021)

Schule	Schuljahr 2021/22	Bisher erfolgte Profil-Einstufung	Weitere Planungen für Schuljahr 2022/23	Gesamtumfang im Schuljahr 2021/22
Geschwister-Scholl-Schule	1,51 Stellen	Profil II		1,51 Stellen (1,26 Stellen in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Gerhart-Hauptmann-Schule	1 Stelle	Profil I		1 Stelle (0,75 Stellen in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmitteln)
GS Marbach	1,51 Stellen	Profil II	Einstieg in den Pakt für den Nachmittag	1,51 Stellen (1,26 Stellen in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
GS Michelbach	1,76 Stellen	Profil II		1,76 Stellen (1,51 Stellen in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Waldschule Wehrda	2,17 Stellen	Pakt für den Nachmittag		2,17 Stellen (1,8 Stellen in Lehrpersonal + 0,37 Stellen in Finanzmittel)
Otto-Ubbelohde-Schule	3,14 Stellen	Profil II	plus 0,5 Stellen	3,14 Stellen (2,39 Stellen in Lehrpersonal + 0,75 Stellen in Finanzmittel)
Erich Kästner-Schule	2,02 Stellen	Profil I		2,02 Stellen (1,77 Stellen in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Erich Kästner-Schule Förderschule			Wechsel in Profil III	

Schule	Schuljahr 2021/22	Bisher erfolgte Profil-Einstufung	Weitere Planungen für Schuljahr 2022/23	Gesamtumfang im Schuljahr 2021/22
Astrid-Lindgren-Schule	1,25 Stellen	Profil III	plus 0,5 Stellen	1,25 Stellen (1 Stelle in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Tausendfüßler-Schule (Schröck/Bauerbach)			Einstieg in den Pakt für den Nachmittag	
Verbund Grundschulen West (Cyriaxweimar/Elnhausen)			Einstieg in den Pakt für den Nachmittag	
Emil-von-Behring-Schule (Grundschulbereich)	1 Stelle	Pakt für den Nachmittag		1 Stelle (0,4 Stellen in Lehrpersonal + 0,6 Stellen in Finanzmittel)
Emil-von-Behring-Schule (weiterführender Bereich)	3,52 Stellen	Profil II		3,52 Stellen (2,52 Stellen in Lehrpersonal + 1 Stelle in Finanzmittel)
Sophie-von-Brabant-Schule (Grundschulbereich)	2,3 Stellen	Pakt für den Nachmittag		2,3 Stellen (0,9 Stellen in Lehrpersonal + 1,4 Stellen in Finanzmittel)
Sophie-von-Brabant-Schule	5,55 Stellen	Profil II		5,55 Stellen (5,20 Stellen in Lehrpersonal + 0,35 Stellen in Finanzmittel)
Richtsberg-Gesamtschule	6,13 Stellen	Profil III		6,13 Stellen (1,94 Stellen in Lehrpersonal + 4,19 Stellen in Finanzmittel)
Elisabethschule	4,65 Stellen	Profil II	plus 0,5 Stellen	4,65 Stellen (2,65 Stellen in Lehrpersonal + 2 Stellen in Finanzmittel)

Schule	Schuljahr 2021/22	Bisher erfolgte Profil-Einstufung	Weitere Planungen für Schuljahr 2022/23	Gesamtumfang im Schuljahr 2021/22
Martin-Luther-Schule	3,96 Stellen	Profil II	plus 0,25 Stellen	3,96 Stellen (2,46 Stellen in Lehrpersonal + 1,50 Stellen in Finanzmittel)
Gymnasium Philippinum	3,54 Stellen	Profil II	plus 0,25 Stellen	3,54 Stellen (2,79 Stellen in Lehrpersonal + 0,75 Stellen in Finanzmittel)
Schule am Schwanhof	1,76 Stellen	Profil I		1,76 Stellen (1,51 Stellen in Lehrpersonal + 0,25 Stellen in Finanzmittel)
Mosaikschule	Nach Maßgabe der Schülerzahl, aktuell 4,05 Stellen (davon 0,87 Erzieher*innenstellen)	Profil III		4,05 Stellen (3,11 Stellen in Lehrpersonal + 0,94 Erzieher*innenstellen)

1.2 Inklusive Beschulung

Nachdem im vergangenen Schuljahr die Gesamtzahl die inklusiv beschulten Kinder leicht rückläufig war, ist im aktuellen **Schuljahr 2021/22** wieder eine Zunahme festzustellen. Derzeit werden in den allgemeinbildenden Schulen der Stadt Marburg **insgesamt 166 Schüler*innen** inklusiv beschult und es wurden **620 Förderstunden** bewilligt.

46 der o. g. **Schüler*innen** besuchen die städtischen **Grundschulen**. 14 – und damit erneut die meisten der Grundschüler*innen – besuchen die Astrid-Lindgren-Schule, 8 Kinder werden in der Waldschule Wehrda unterrichtet und 7 Kinder in der Verbundschule Grundschulen-West. Die restlichen 17 Schüler*innen verteilen sich auf 8 weitere Grundschulen.

In den **allgemeinbildenden weiterführenden Schulen** werden im Schuljahr 2021/22 **insgesamt 120 Schüler*innen** inklusiv beschult (73 Schüler*innen in der Richtsberg-Gesamtschule, 31 Schüler*innen in der Sophie-von-Brabant-Schule, 14 Schüler*innen in der Emil-von-Behring-Schule und 2 Kinder in der Otto-Ubbelohde-Schule).

Den nachfolgenden Übersichten ist die Entwicklung im Bereich der inklusiven Beschulung seit dem Schuljahr 2012/13 zu entnehmen.

Inklusive Beschulung in den Schuljahren 2012/13 bis 2021/22

Schuljahr	IB-Schüler*innen		Förderstd.
	Jgst.	Anzahl	
2012/13	1 + 5	27	101
2013/14	1 + 2 / 5 + 6	62	217
2014/15	1 - 3 / 5 - 7	70	264
2015/16	1 - 8	93	284
2016/17	1 - 9	108	348,6
2017/18	1 - 10	122	383,8
2018/19	1 - 10	136	403,9
2019/20	1 - 10	160	487,0
2020/21	1 - 10	146	630,0
2021/22	1	10	insg. 166 Schü. insg. 620 Std.
	2	10	
	3	9	
	4	17	
	5	22	
	6	20	
	7	32	
	8	33	
	9	10	
	10	3	

Quelle:

Angaben für 2012/13 = HESIS-Programm; Angaben ab 2013/14 = Staatliches Schulamt

Grundschulen mit IB-Schüler*innen im Schuljahr 2021/22

Schule	Vorbeugende Maßnahmen	IB-Schüler*innen			
		Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4
ALS	X	1	3	3	7
BGS	X		1		
EKS	X	1		1	
GSS	X	2	1		
SvB	X	1			1
WW	X	2	2	2	2
EvB	X				
TFS	X		1	1	3
GS Ma.	X				1
GS Mi.	X				
VGW	X	2	2	2	1
OUS	X				1
GHS	X	1			1
Summe		10	10	9	17

Summe IB-Schüler*innen:	46
--------------------------------	-----------

Förder-schwer-punkt	Anzahl der Schüler*innen
LER	20
SPR	25
GE	
ESE	
KME	
SEH	1
HÖR	
Summe	46

(Quelle: Staatliches Schulamt)

Allgemeinbildende weiterführende Schulen mit IB-Schüler*innen im Schuljahr 2021/22

Schule	Vorbeugende Maßnahmen	IB-Schüler*innen					
		Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10
RGS	X	13	13	19	23	5	
SvB	X	3	4	6	10	5	3
EvB	X	4	3	7			
OUS	X	2					
MLS	X						
ES	X						
GP	X						
Summe		22	20	32	33	10	3

Summe IB- Schüler*innen:	120
---------------------------------	------------

Förder- schwer- punkt	Anzahl der Schüler*innen
LER	106
SPR	9
ESE	
GE	5
KME	
SEH	
HÖR	
Summe	120

(Quelle: Staatliches Schulamt)

**Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen
in Grundschulen und allgemeinbildenden weiterführenden Schulen
in den Schuljahren 2012/13 bis 2021/22**

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen im Grundschulbereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2021/22 (ab Schuljahr 2015/16 nur noch IB)										
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
ALS	Zuord- nung zu einzelnen Schulen nicht bekannt	15	6	12	22	27	25	29	20	14	
SvB		4	5	7	5	4	5	3	2	2	
GSS		3	5	7	3	5	6	4	2	3	
GS Mi.		4	5	5	2	1					
WW		2	2	4	4	4	7	6	5	8	
GS Ma.		2	2	2	3	2		2	1	1	
EKS					1	3	5	5	4	1	2
EvB						3	2	2			
VGW						1	2	3	6	4	7
TFS							2	2	2	3	5
BGS		1							1	1	1
OUS							1		1		1
GHS							1	2	2	1	2
Summe IB-Schü.	14	31	25	38	46	56	57	60	40	46	
GU-Schü.	63	40	26	0	0	0	0	0	0	0	
Summe IB-Schü. und GU-Schü.	77	71	51	38	46	56	57	60	40	46	

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen im weiterführenden Bereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2020/21 (ab 2017/18 nur noch IB)										
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
RGS	nicht bekannt (s. o.)	24	32	36	42	41	48	63	66	73	
SvB		6	13	19	20	25	30	31	30	31	
ES		1									
EvB								5	10	14	
OUS								1	1		2
Summe IB-Schü.	13	31	45	55	62	66	79	100	106	120	
GU-Schü.	28	21	13	5	1	0	0	0	0	0	
Summe IB-Schü. und GU-Schü.	41	52	58	60	63	66	79	100	106	120	

Summe IB-Schü. und GU-Schü. Grund- schulen und weiter- führende Schulen	118	123	109	98	109	122	136	160	146	166
--	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Anzahl der Schüler*innen in den einzelnen Förderschwerpunkten in den Schuljahren 2012/13 bis 2021/22

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen mit verschiedenen Förderschwerpunkten im Grundschulbereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2020/21 (ab Schuljahr 2015/16 nur noch IB)										
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
LER	Zuordnung zu Förderschwerpunkten nicht bekannt	44	24	18	19	26	24	31	15	20	
SPR		22	23	18	25	25	29	23	24	25	
GE		1	1	1	2	4	4	4	1		
ESE		3	2				1		1		
KME											
SEH		1	1	1						1	
HÖR								1			
Summe		77	71	51	38	46	56	57	60	40	46

Schule	Anzahl der IB- und GU-Schüler*innen mit verschiedenen Förderschwerpunkten im weiterführenden Bereich in den Schuljahren 2012/13 bis 2021/22 (ab Schuljahr 2017/18 nur noch IB)										
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
LER	Zuordnung zu Förderschwerpunkten nicht bekannt	37	36	48	52	51	68	85	91	106	
SPR		3	10	4	4	8	7	8	6	9	
ESE		6	7	5	4	4	1		1		
GE		4	4	3	2	1	1	5	7	5	
KME			1		1	2	2	1			
SEH		1									
HÖR		1							1	1	
Summe		41	52	58	60	63	66	79	100	106	120

Summe IB und GU	118	123	109	98	109	122	136	160	146	166
------------------------	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Inklusives Schulbündnis

Die Bündniskonferenzen im inklusiven Schulbündnis der Stadt Marburg tagen regelmäßig mindestens einmal, in der Regel zweimal pro Schuljahr. Im Hinblick auf die Verbindlichkeit von Fördermaßnahmen und den hierfür notwendigen Strukturen wurde zuletzt auf der Grundlage der bestehenden Kooperationsvereinbarung eine veränderte regionale Kooperationsvereinbarung erstellt und von der Bündniskonferenz abgestimmt. Diese Vereinbarung

- fokussiert die systembezogene Ressourcenzuweisung und die notwendige Ausgestaltung einer schulspezifischen Förderkonzeption, die sich am RTI-Konzept (Response-To-Intervention) orientiert,
- regelt verbindliche Schwerpunkte der BFZ-Arbeit, organisatorische Rahmenbedingungen und grundlegende Vereinbarungen zur Zusammenarbeit,
- definiert die Förderung des BFZ als Bestandteil der Förderkonzeption der allgemeinen Schule. Die Kooperationsvereinbarung enthält in der Anlage die Förderkonzeption.

Die Förderkonzeption spielt eine zentrale Rolle für eine gelingende Förderung aller Schüler*innen, fokussiert präventive und vorbeugende Maßnahmen und ist zentrales Thema der Bündniskonferenzen.

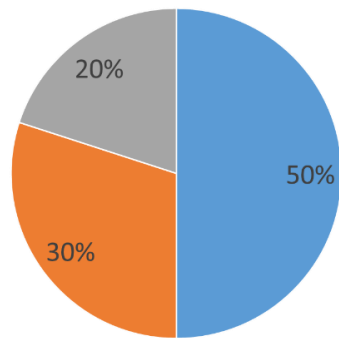
Kriterien und Beschluss zur Ressourcenverteilung für das Schuljahr 21/22:

Folgende Kriterien wurden mehrheitlich beschlossen:

- Gymnasien und Berufliche Schulen erhalten je 3 Stunden als festen Sockel.
- Keine Schule erhält weniger als 10 Stunden (Absicherung der Ausstattung an kleinen Grundschulen!)
- 50% der Gesamtressource werden auf der Grundlage der Gesamtschülerzahl in den jeweiligen Schulen systemisch an die Schulen verteilt.

- 30% der Ressourcen an Schulen in sozialen Brennpunkten nach Schülerzahl (Astrid-Lindgren-Schule, Geschwister-Scholl-Schule, Richtsberg-Gesamtschule, Sophie-von-Brabant-Schule)
- 20% zur Nachsteuerung (z. B. Projekte, besondere Förderbedarfe, Ausgleich für Schulen, die mehr als 4 Stunden verlieren, 2 Stunden Puffer für BFZ)

Ressourcenverteilung



■ Systemische Verteilung ■ Brennpunktschulen ■ Nachsteuerung

1.3 Schulbauvorhaben – BiBaP

Mit dem Jahr 2021 endete das erste Bildungsbauprogramm der Universitätsstadt Marburg. In den vergangenen Jahren wurde im Schulentwicklungsplan regelmäßig über die Entwicklung der geplanten Bauvorhaben berichtet und der Fortschritt dokumentiert.

Der Neubau der Schule am Schwanhof, die Erweiterung der Elisabethschule um drei zusätzliche Räume und die Sanierung der Toiletten in den Kaufmännischen Schulen Marburg konnten im vergangenen Jahr zum Abschluss gebracht werden. Bei anderen Maßnahmen wurden die Planungen weitergeführt, so für die Sanierung der Otto-Ubbelohde-Schule und den Neubau der Erich Kästner-Schule, oder begonnen.

Darunter sind viele Maßnahmen, die für die Verbesserung der schulischen Infrastruktur unter Berücksichtigung neuer Lernformen, der Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel, der Verbesserung der Energieeffizienz u. a. sorgen.

Leider konnten einige Maßnahmen nicht wie geplant begonnen und/oder abgeschlossen werden. Dies ist beispielsweise begründet durch umfangreichere Planungen, notwendige Korrekturen der Aufgabenstellung sowie Verzögerungen bei Vergabeverfahren von Planungs- und Bauleistungen. Hinzu erschwerte, insbesondere in den letzten beiden Jahren des Bildungsbauprogramms, die Corona-Pandemie und die anhaltende schwierige Lage der Bauwirtschaft eine verbindliche Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abgeschlossene Maßnahmen	
Geschwister-Scholl-Schule	Sanierung Pausenhalle und Verwaltung
Gerhart-Hauptmann-Schule	Neue Umkleiden und Toiletten für die Sporthalle
Tausendfüßler-Schule	Erweiterungsbau für Ganzttag und Betreuungsangebot
Waldschule Wehrda	Sanierung Toilettenanlage und Küchenerweiterung für die Mittagsversorgung
Sophie-von-Brabant-Schule Standort Uferstr.	Sanierung Mädchen-WC und Instandsetzung Fassade sowie Erneuerung Fenster

Abgeschlossene Maßnahmen	
Richtsberg-Gesamtschule	Sanierung Forum
Elisabethschule	Klassenräume anstelle der Modernisierung der Biologie- und Physikräume Block B / I. Bauabschnitt Fassadensanierung
Martin-Luther-Schule	Sanierung und Erweiterung Räume für Lehrkräfte und brandschutztechnische Maßnahmen
Adolf-Reichwein-Schule / Abendschulen	Aufzug für das Gebäude A
Kaufmännische Schulen	Sanierung WC
Schule am Schwanhof	Abriss und Neubau der Turnhalle

Noch nicht abgeschlossene Maßnahmen		
Astrid-Lindgren-Schule	Erneuerung Pausengang	Zurückstellung aufgrund Erweiterungsplanung
Brüder-Grimm-Schule	Sanierung Fenster und Türen Lehrkräfte-WC sowie Dämmung Dach	Teilweise zurückgestellt aufgrund veränderter Ausgangslage
Grundschule Marbach	Erweiterungsbau für Cafeteria, Betreuungsräume und Schülerbücherei	Fertigstellung 2022
Erich Kästner-Schule	Neubauplanung, da geplante Sanierung nicht wirtschaftlich	Voraussichtlicher Baubeginn 2023
Otto-Ubbelohde-Schule	Innenraumsanierung I. Bauabschnitt	Voraussichtlicher Beginn 2023
Emil-von-Behring-Schule	Erweiterung Cafeteria	Planungsphase Beginn 2022
Sophie-von-Brabant-Schule Standort Willy-Mock-Str.	Fassadensanierung Block C	Beginn 2022
Gymnasium Philippinum	Sanierung Innenhof und Überdachter Pausengang	Voraussichtliche Umsetzung 2023
Käthe-Kollwitz-Schule	Neubau Pavillon	Voraussichtlicher Baubeginn 2023
Mosaikschule	Neubau	Planungsphase Beginn 2021

Noch vor Abschluss des ersten Bildungsbauprogramms wurde im vergangenen Jahr bereits mit der Planung des Bildungsbauprogramms II begonnen. Mit einem Investitionsvolumen von über **60 Mio. Euro** soll nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess ab dem Jahr 2023 erneut eine verbindliche Bauplanung für die Schulen der Universitätsstadt festgelegt werden.

1.4 Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen in Marburger Schulen

Zum Stichtag 01.11.2021 wurden insgesamt **151 Schüler*innen in 8 Deutsch-Intensiv-Klassen und 3 InteA-Klassen** unterrichtet. Damit ist nach den kontinuierlichen Rückgängen in den vergangenen Schuljahren erstmals wieder eine leichte Zunahme zu verzeichnen. Diese hat sich im Laufe der folgenden Wochen weiter fortgesetzt: Per **Stand Februar 2022** liegt eine weitere **Zunahme um 21 Schüler*innen und einer zusätzlichen InteA-Klasse** vor.

Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen an Marburger Schulen (jeweils zum Schülerzahlen-Stichtag 01.11.)					
Schuljahr (jeweils zum stichtag 01.11.2022)	Grund- schulen (DIK)	allgemein- bildende weiterf. Schulen (DIK)	berufliche Schulen (InteA)	Abend- schulen (Sprach- förder- kurse)	Summe
2010/11		17 / 1			17 / 1
2011/12 2012/13	In den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 erfolgte in der LUSD keine gesonderte Erfassung.				
2013/14		19 / 1			19 / 1
2014/15	12 / 1	36 / 2			48 / 3
2015/16	38 / 2	69 / 4	82 / 5		189 / 11
2016/17	100 / 8	102 / 7	138 / 8	50 / 2	390 / 25
2017/18	80 / 7	81 / 5	138 / 8	16 / 1	315 / 21
2018/19	63 / 5	63 / 4	58 / 4	19 / 1	203 / 14
2019/20	54 / 4	57 / 4	46 / 3	0 / 0	157 / 11
2020/21	52 / 4	42 / 4	29 / 2	0 / 0	123 / 10
2021/22	51 / 4	50 / 4	50 / 3	0 / 0	151 / 11

Stand 01.02.2022	50 / 4	51 / 4	71 / 4	0 / 0	172 / 12
-----------------------------	--------	--------	--------	-------	----------

2 Klassen in der ALS,
je 1 Klasse in der EvB
und SvB

2 Klassen in der SvB,
je 1 Klasse in der EvB
und RGS

3 bzw. 4 Klassen in der ARS

Bedingt durch den **Ukraine-Krieg sind seit Ende Februar 2022** extreme Flüchtlingsströme – insbesondere Frauen mit ihren Kindern – zu beobachten.

Da auch die geflüchteten Kinder schulbesuchsberechtigt sind, steigen die Schülerzahlen in den Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen seither deutlich an. Die zu Beginn des Schuljahres 2021/22 eingerichteten Klassen waren nicht mehr ausreichend und mussten deswegen erweitert werden.

Per **Stand Kalenderwoche 20** werden in den städtischen Schulen **insgesamt 373 Schüler*innen (davon 176 Geflüchtete aus der Ukraine) in 23 Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen** unterrichtet.

Anzahl der Schüler*innen in Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen <u>Stand: 20. Kalenderwoche 2022</u>			
Schule	Anzahl Schüler*innen in DIK bzw. InteA	davon Geflüchtete aus der Ukraine	zusätzlich einge- richtete Klassen wg. Geflüchteten aus der Ukraine
Astrid-Lindgren-Schule	32 / 2	11	
Brüder-Grimm-Schule	12 / 1	12	1
Emil-von-Behring-Schule (Grundschulbereich)	17 / 1	3	
Erich Kästner-Schule	12 / 1	12	1
Otto-Ubbelohde-Schule	17 / 1	17	1
Sophie-von-Brabant- Schule (Grundschulbereich)	32 / 2	16	1
Grundschulbereich insgesamt	122 / 8	71	4
Emil-von-Behring-Schule (weiterf. Bereich)	22 / 1	8	
Sophie-von-Brabant- Schule (weiterf. Bereich)	54 / 3	24	1
Richtsberg-Gesamtschule	36 / 2	20	1
Gymnasium Philippinum	19 / 1	19	1
weiterführender Bereich insgesamt	131 / 7	71	3
Adolf-Reichwein-Schule	98 / 6	12	2
Kaufmännische Schulen	22 / 2	22	2
berufliche Schulen insgesamt	120 / 8	34	4
Summe alle Schulen	373 / 23	176	11

Auch zukünftig ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen – die Zahlen verändern sich wöchentlich. Die Stadt Marburg steht hier in ständigem Austausch mit dem Staatlichen Schulamt und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf.

2 Statistische Fortschreibung für den Bereich der Grundschulen

2.1 Allgemeines

Im Bereich der Grundschulen hat sich zum aktuellen **Schuljahr 2021/22 eine wesentliche Veränderung** ergeben. Wie bereits in der letzten statistischen Fortschreibung ausführlich erläutert wurde, führt eine Änderung im Hessischen Schulgesetz betreffend die Vorlaufkurskinder zu einer recht deutlichen Zunahme der Schülerzahlen.

Bereits seit rund 20 Jahren besteht für Kinder mit Sprachdefiziten die Möglichkeit, im Schuljahr vor der eigentlichen Einschulung einen Vorlaufkurs zu besuchen. Bisher geschah dies nach Empfehlung des Staatlichen Schulamtes auf freiwilliger Basis. Aufgrund einer **Änderung des Hessischen Schulgesetzes sind Vorlaufkurse nun verpflichtend** zu besuchen, sofern bei der üblichen Schuleingangsuntersuchung festgestellt wird, dass keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse vorliegen und so zu befürchten steht, dass die Kinder nicht optimal dem Unterricht folgen können. Von dieser Regelung sind erstmals Kinder betroffen, die nach den Bestimmungen des Hessischen Schulgesetzes zum **01.08.2022 schulpflichtig sind und zu Beginn des Schuljahres 2022/23 eingeschult** werden müssen.

Nachdem seit Entstehung der Vorlaufkurse ausnahmslos sehr gute Erfolge erzielt werden konnten, hat sich die Landesregierung zu dieser Änderung des Hessischen Schulgesetzes entschlossen. In den vergangenen rund 20 Jahren wurden in Hessen insgesamt etwa 165.000 Kinder durch Vorlaufkurse gefördert und speziellen Erhebungen zufolge lag die **Erfolgsquote hessenweit bei durchschnittlich etwa 97 %**. Zu Beginn des aktuellen Schuljahres 2021/22 waren ca. 13.000 Vorlaufkurskinder in etwa 1.900 Vorlaufkursklassen in Hessen registriert. Bundesweit liegt Hessen damit an der Spitze.

Konkret in Marburg wurden die ersten Vorlaufkurse zum Schuljahr 2002/03 an der Astrid-Lindgren-Schule und im Grundschulbereich der früheren Theodor-

Heuss-Schule eingerichtet. Später kamen weitere Grundschulen hinzu. Bis vor rund 10 Jahren haben in Marburg jährlich etwa 80 bis 90 Kinder diese Vorlaufkurse besucht. In den folgenden Jahren haben sich die Zahlen etwas reduziert, bevor es zu Beginn des vergangenen Schuljahres zu einer Erhöhung auf 126 Kinder gekommen war. Zum **Stichtag 01.11.2021** besuchten insgesamt **165 Kinder die Vorlaufkurse**.

Anzahl der Kinder in Vorlaufkursen													
Einrichtung des Vorlaufkurses	ALS	SvB	GSS	GHS	EvB	WW	TFS	OUS	GS Mi.	VGW Cyr.	VGW Einhsn.	EKS	Summe
Schuljahr	2002	2002/03	2005	2008/09									
bis 20012/13	jährlich ca. 40 - 50 Kinder	jährlich ca. 10 - 12 Kinder	anfangs jährlich ca. 10 Kinder; inzwischen jährlich ca. 20 Kinder	jährlich bis zu ca. 10 Kinder									jährlich ca. 80 - 90 Kinder
	(wurde im Rahmen der Bearbeitung des SEP - Teilplan A1 in 2012 bei den jeweiligen Schulen erfragt)												
2013/14	43	12	9	4									68
2014/15	44	4											48
2015/16	48	8		9		2							67
2016/17	42	6		10									58
2017/18	52	9	5	10									76
2018/19	60	10			9		2					11	92
2019/20	55	8	15		8		6						92
2020/21	65	6	16			12	5	3	2			17	126
2021/22	83	9	19	9	14	3	5	6	2	2	13		165

Zahlen in blau: lt. Mitteilung vom Staatlichen Schulamt Marburg

Zahlen in grün: lt. Mitteilung der Schulen

Zahlen in rot: lt. Anmelde- bzw. Prognosezahlen vom SSA (erst ab Schuljahr 2015/16)

Durch die Änderung des Hessischen Schulgesetzes sind diese Kinder den Schüler*innen gleichgestellt, auch wenn sie vom Alter her noch nicht schulpflichtig sind. Aus diesem Grund erfolgt ab diesem Schuljahr **erstmalig eine Erfassung in der Schulstatistik**, wodurch sich die Gesamtschülerzahlen im Grundschulbereich im Vergleich zum vergangenen Schuljahr recht deutlich erhöhen.

Für den Unterricht mit den Vorlaufkurskindern wurden insgesamt 147 Förderstunden genehmigt. Nach Auskunft des Staatlichen Schulamt verteilen sich die Förderstunden wie folgt:

Schule	Anzahl Vorlaufkurskinder	Anzahl Förderstunden	Ort der Förderung
Astrid-Lindgren-Schule	83	70	82 in der Schule 1 Kind in der KiTa
Gerhart-Hauptmann-Schule	9	10	Schule
Geschwister-Scholl-Schule	19	18	Schule und Kita
Grundschule Michelbach	6	5	Schule
Erich Kästner-Schule	13	12	Kita
Otto-Ubbelohde-Schule	5	5	Schule
Sophie-von-Brabant-Schule	9	8	Kita
Tausendfüßler-Schule	3	2	Schule
Waldschule Wehrda	14	12	Schule und Kita
VGW – Cyriaxweimar	2	5	Kita
VGW – Einhausen	2		Schule
Summe	165	147	

Etwa zwei Drittel der Vorlaufkurskinder (64 %) besuchen stundenweise die jeweilige Grundschule, 23 Kinder (= 14 %) werden von einer Grundschullehrkraft im Kindergarten bzw. in der Kita unterrichtet und die übrigen 37 Kinder (= 22 %) werden in Kombination beider Modelle unterrichtet.

Während bei der bisherigen freiwilligen Teilnahme an Vorlaufkursen keine Verantwortung seitens des Schulträgers zur Übernahme von Schülerbeförderungskosten bestand, hat sich auch hier durch die Neuregelung im Hessischen Schulgesetz eine Änderung ergeben: Durch die künftig verpflichtende Teilnahme an Vorlaufkursen und der damit verbundenen

Gleichstellung mit dem Schülerstatus wurde im Hessischen Schulgesetz explizit die Neuregelung aufgenommen, dass fortan auch für Vorlaufkurskinder grundsätzlich ein Schülerbeförderungsanspruch besteht.

In der Praxis waren bisher für den Schulträger Stadt Marburg keine wesentlichen zusätzlichen finanziellen Aufwendungen erforderlich, da – so der Stand im März 2022 – lediglich ein Schülerbeförderungsantrag eingereicht wurde.

Seit Beginn des Ukraine-Krieges Ende Februar 2022 sind extreme Flüchtlingsströme – insbesondere Frauen mit ihren Kindern – zu beobachten. Einerseits ist mit einem deutlichen Anstieg von Schulkindern zu rechnen, die künftig die Deutsch-Intensiv-Klassen besuchen werden (hier siehe auch Kapitel 1.4 „Deutsch-Intensiv- und InteA-Klassen in Marburger Schulen“), andererseits werden auch vermehrt Kinder in den Vorlaufkursen erwartet.

Per **Stand Kalenderwoche 20** werden in den Deutsch-Intensiv-Klassen im **Grundschulbereich insgesamt 71 geflüchtete Kinder aus der Ukraine** unterrichtet und es war eine Ausweitung des Klassenkontingents erforderlich. Auch zukünftig ist mit weiteren Aufnahmen zu rechnen; die Zahlen erhöhen sich stetig.

Die Stadt Marburg steht hier in ständigem Austausch mit dem Staatlichen Schulamt und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf.

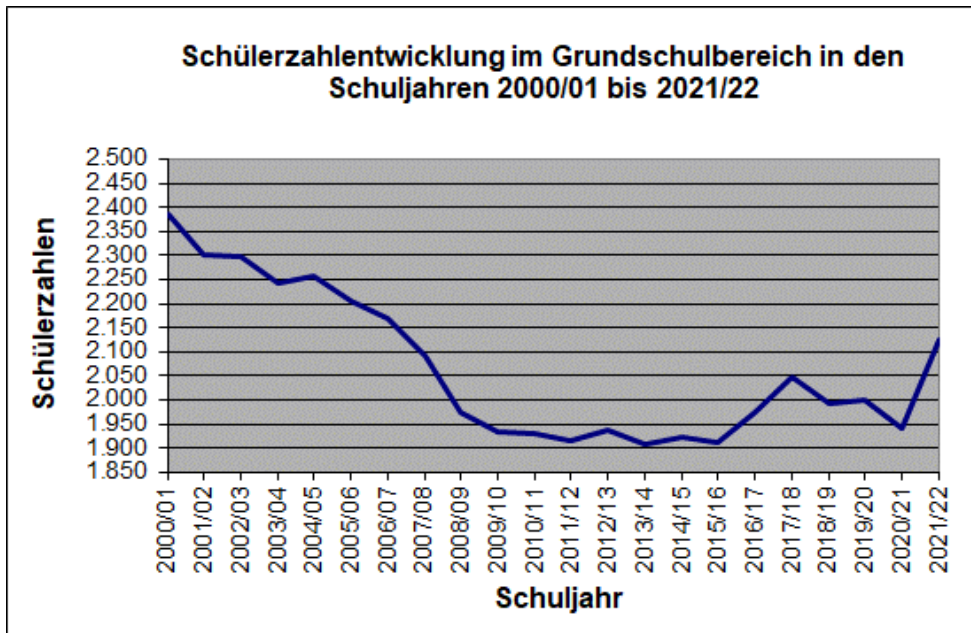
2.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung (Schuljahr 2000/01 – 2021/22)

Im **Schuljahr 2021/22** besuchen insgesamt **2.124 Kinder in 107 Klassen** die Grundschulen der Stadt Marburg. Im Vergleich zu den Schülerzahlen des vergangenen Schuljahres 2020/21 (= 1.941 Schüler*innen) liegt damit eine recht deutliche Zunahme vor, die im Wesentlichen in der erstmaligen Erfassung der Vorlaufkurskinder in der Schulstatistik begründet liegt (hier siehe auch Erläuterungen im Kapitel 2.1 „Allgemeines“). Unabhängig von den Vorlaufkurskindern hat sich im Vergleich zum vergangenen Schuljahr jedoch keine wesentliche Änderung ergeben.

	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2021/22	Differenz
Jahrgangsstufe 1 bis 4 inkl. Eingangsstufe	1.889	1.908	+ 19
Deutsch-Intensiv- Klassen	52	51	- 1
Vorlaufkurskinder	Keine Erfassung	165	+ 165
Summe	1.941	2.124	+ 183

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Gesamtentwicklung im Grundschulbereich in den letzten rund 20 Jahren:

Schuljahr	Gesamtschüler- zahlen Jgst. 1 - 4	Prozentuale Veränderung jeweils im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr
2000/01	2.387 / 119	-1,7
2001/02	2.302 / 116	-3,6
2002/03	2.297 / 116	-0,2
2003/04	2.242 / 114	-2,4
2004/05	2.257 / 113	0,7
2005/06	2.204 / 111	-2,3
2006/07	2.167 / 106	-1,7
2007/08	2.090 / 102	-3,6
2008/09	1.974 / 98	-5,6
2009/10	1.934 / 102	-2,0
2010/11	1.929 / 103	-0,3
2011/12	1.916 / 105	-0,7
2012/13	1.936 / 105	1,0
2013/14	1.909 / 103	-1,4
2014/15	1.921 / 104	0,6
2015/16	1.910 / 102	-0,6
2016/17	1.973 / 110	3,3
2017/18	2.049 / 112	3,9
2018/19	1.992 / 108	-2,8
2019/20	2.000 / 108	0,4
2020/21	1.941 / 107	-3,0
2021/22	2.124 / 107	9,4



2.3 Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22

Schulen	Vorl.-Kurs	DIK	Est.	1	2	3	4	insg.
BGS				28 / 2	32 / 2	30 / 2	25 / 2	115 / 8
GHS	9			30 / 2	15 / 1	20 / 1	20 / 1	94 / 5
ALS jahr- gangs- über- greifende Klassen	83	22 / 2	53	82	54	84	84	462 / 19
				4	5	4	4	
VGW Standort Cyriaxw.	2			16 / 1	7 / *	12 / 1	10 / *	47 / 2
VGW Standort Einhsn.	2			13 / 1	21 / 1	7 / *	15 / 1	58 / 3
GS Ma.				44 / 2	33 / 2	31 / 2	35 / 2	143 / 8
GS Mi.	6			35 / 2	19 / 1	22 / 1	27 / 2	109 / 6
TFS	3			39 / 2	32 / 2	33 / 2	27 / 2	134 / 8
WW	14			32 / 2	37 / 2	52 / 3	41 / 2	176 / 9
GSS	19			38 / 2	32 / 2	19 / 1	15 / 1	123 / 6
OUS 6jährige GS	5			43 / 2	40 / 2	38 / 2	41 / 2	167 / 8
EKS	13			51 / 3	50 / 3	41 / 2	51 / 2	206 / 10
EvB		14 / 1		7 / *	16 / 1	29 / 2	17 / 1	83 / 5
SvB	9	15 / 1		55 / 3	36 / 2	46 / 2	46 / 2	207 / 10
insg.	165	51 / 4	53	513 / 28	424 / 26	464 / 25	454 / 24	2.124 / 107

Stichtag 01.11.2021

Nach der Prognose lt. der letzten Geburtsstatistik vom 01.10.2020 wurden für das Schuljahr 2021/22 insgesamt 563 Erstklässler*innen erwartet. Tatsächlich eingeschult wurden 513 Kinder. Damit liegt eine Abweichung von 50 Schüler*innen vor (= 9 %), die sich durch die nachfolgenden Zahlen erklären lassen:

- + 9 Kinder → „Verschiebung durch Zurückstellungen
(= 40 Schüler*innen – siehe Kapitel 2.7) und
vorzeitige Einschulungen (= 49 Schüler*innen – siehe
Kapitel 2.6)

- 11 Kinder → Aufnahmen in städtische Förderschulen
(Mosaikschule 9 Marburger Kinder und
Erich-Kästner-Schule sowie Schule am Schwanhof
jeweils ein Marburger Kind)

- 54 Kinder → Aufnahmen aus dem Einzugsbereich städtischer
Grundschulen in Ersatzschulen in freier Trägerschaft
(Steinmühle 16 Schüler*innen, Montessorischule 12
Schüler*innen, Freie Waldorfschule 11 Schüler*innen,
Bettina-von-Arnim-Schule 10 Schüler*innen und
Freie Schule 5 Schüler*innen)

- **Differenz insg. 56 Kinder**

Zur Abweichung zwischen Prognosen lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen siehe auch Erläuterungen im Kapitel 2.4 „Geburtsstatistik 2022/23 – 2027/28“

2.4 Geburtsstatistik 2022/23 – 2027/28

Geburtsjahrgänge	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Einschulungen im Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
ALS	111 / 5	133 / 6	113 / 5	101 / 5	96 / 4	88 / 4
BGS	36 / 2	43 / 2	56 / 3	40 / 2	50 / 2	56 / 3
VGW - Standort Cyriaxw.	19 / 1	14 / 1	14 / 1	8 / *	16 / 1	13 / 1
VGW - Standort Einhsn.	26 / 2	13 / 1	24 / 1	17 / 1	14 / 1	16 / 1
EvB	23 / 1	17 / 1	27 / 2	31 / 2	22 / 1	35 / 2
GHS	39 / 2	26 / 2	30 / 2	34 / 2	27 / 2	45 / 2
GSS	41 / 2	37 / 2	47 / 2	32 / 2	49 / 2	45 / 2
GS Ma.	41 / 2	38 / 2	30 / 2	28 / 2	39 / 2	44 / 2
GS Mi.	27 / 2	34 / 2	19 / 1	23 / 1	25 / 1	20 / 1
EKS	57 / 3	65 / 3	66 / 3	51 / 3	58 / 3	58 / 3
OUS	32 / 2	38 / 2	29 / 2	38 / 2	42 / 2	29 / 2
TFS	32 / 2	26 / 2	30 / 2	30 / 2	33 / 2	38 / 2
SvB	61 / 3	60 / 3	72 / 3	57 / 3	66 / 3	74 / 3
WW	52 / 3	44 / 2	60 / 3	49 / 2	53 / 3	50 / 2
insgesamt	597 / 32	588 / 31	617 / 32	539 / 29	590 / 29	611 / 30

* = Bildung von Kombinationsklassen

Gesamtzahlen aus der Geburtsstatistik vom 01.10.2020 :	598 / 29	599 / 29	622 / 31	552 / 27	603 / 30	
---	----------	----------	----------	----------	----------	--

Moischt	13 / 1	14 / 1	12 / *	8 / *	10 / *	8 / *
---------	--------	--------	--------	-------	--------	-------

Teiler: 25

Stichtag: 01.10.2021

* Kombinationsklassen

Nach der aktuellen Geburtsstatistik zum Stichtag 01.10.2021 werden in den kommenden Schuljahren nach wie vor rein rechnerisch z. T. über 600 Erstklässler*innen erwartet. Bekanntlich sind in der Geburtsstatistik alle Kinder aufgeführt, die in Marburg wohnen, allerdings werden nicht alle diese Kinder die städtischen Grundschulen besuchen.

Einige Kinder entscheiden sich für eine der Schulen in freier Trägerschaft, andere wiederum haben Anspruch auf sonderpädagogischen Förderbedarf und werden in eine der Förderschulen aufgenommen. Unabhängig davon kann im Vorfeld nicht prognostiziert werden, wie viele Kinder mangels Schulreife zurückgestellt werden müssen oder als sog. „Kann-Kinder“ vorzeitig eingeschult werden.

Aus den vorgenannten Gründen ist daher davon auszugehen, dass zukünftig keine Einschulungen in der o. g. Größenordnung erfolgen werden.

Wie im Kapitel 2.3 „Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22“ erläutert, liegen die tatsächlichen Einschulungen in diesem Schuljahr 9 % unter der Prognose der letzten Geburtsstatistik. Dieser Wert liegt zwar etwas unter den Abweichungen der Vorjahre, allerdings hat sich an der durchschnittlichen 16 %igen Abweichung der letzten 10 Jahre nichts wesentlich geändert:

Schuljahr	Abweichung zwischen Prognose lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen
2012/13	19 %
2013/14	16 %
2014/15	8 %
2015/16	16 %
2016/17	17 %
2017/18	17 %
2018/19	22 %
2019/20	18 %
2020/21	14 %
2021/22	9 %
Durchschnitt 2012/13 – 2016/17	15 %
Durchschnitt 2017/18 – 2021/22	16 %
Durchschnitt 2012/13 – 2021/22	16 %

Von einer auch **zukünftig etwa 16%igen Abweichung** zwischen Prognosen lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Aufnahmen in die Jahrgangstufe 1 ausgehend wäre in den kommenden Schuljahren von folgenden Einschulungszahlen auszugehen:

Schuljahr	Einschulungsprognose lt. Geburtsstatistik	Vermutlich zu erwartende tatsächlichen Einschulungen
2022/23	597	502
2023/24	588	494
2024/25	617	518
2025/26	539	453
2026/27	590	496
2027/28	611	513

Zu bedenken ist weiterhin, dass im Schuljahr 2021/22 vergleichsweise viele sog. Kann-Kinder vorzeitig eingeschult wurden (hier siehe auch Übersicht im Kapitel 2.6 „Vorzeitige Einschulungen“), die vom Alter her erst im kommenden Schuljahr 2022/23 eingeschult worden wären.

Während in den letzten drei Jahren zwischen 18 und 31 Erstklässler*innen vorzeitig eingeschult wurden, sind es im aktuellen Schuljahr 2021/22 insgesamt 49 Kinder gewesen, die quasi im kommenden Schuljahr „fehlen“.

2.5 Schülerzahlprognose (Schuljahr 2022/23 – 2027/28)

Der nachfolgenden Übersicht ist zu entnehmen, dass **rein rechnerisch bis zu ca. 2.360 Schüler*innen** im Bereich der Grundschulen erwartet werden.

Schule	Tatsächl. Schülerzahlen		<u>Rechnerisch</u> prognostizierte Schülerzahlen											
	2021/22		2022/23		2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28	
ALS	462 /	19	331 /	18	380 /	20	439 /	20	458 /	21	443 /	20	398 /	18
BGS	115 /	8	126 /	8	139 /	8	163 /	9	175 /	9	189 /	9	202 /	10
VGW - Standort Cyriaxweimar	47 /	2	54 /	3	56 /	3	63 /	4	55 /	3	52 /	3	51 /	3
VGW - Standort Einhausen	58 /	3	67 /	4	73 /	5	76 /	5	80 /	5	68 /	4	71 /	4
EvB	83 /	5	75 /	4	63 /	3	74 /	4	98 /	6	97 /	6	115 /	7
GHS	94 /	5	104 /	6	110 /	7	125 /	8	129 /	8	117 /	8	136 /	8
GSS	123 /	6	130 /	7	148 /	8	163 /	8	157 /	8	165 /	8	173 /	8
GS Ma.	143 /	8	149 /	8	156 /	8	153 /	8	137 /	8	135 /	8	141 /	8
GS Mi.	109 /	6	103 /	6	115 /	7	115 /	7	103 /	6	101 /	5	87 /	4
EKS	206 /	10	199 /	11	223 /	12	239 /	12	239 /	12	240 /	12	233 /	12
OUS (Jgst. 1-4)	167 /	8	153 /	8	153 /	8	142 /	8	137 /	8	147 /	8	138 /	8
TFS	134 /	8	136 /	8	129 /	8	127 /	8	118 /	8	119 /	8	131 /	8
SvB	207 /	10	198 /	10	212 /	11	248 /	12	250 /	12	255 /	12	269 /	12
WW	176 /	9	173 /	10	165 /	9	188 /	10	205 /	10	206 /	10	212 /	10
insgesamt	2.124 /	107	1.998 /	111	2.122 /	117	2.315 /	123	2.341 /	124	2.334 /	121	2.357 /	120

In den statistischen Fortschreibungen wird allerdings regelmäßig darauf hingewiesen, dass die **tatsächliche Schülerzahlentwicklung unter den berechneten Prognosen** liegen wird. Bei der Prognoseberechnung ist die Geburtsstatistik die Grundlage und in den vorangegangenen Kapiteln wurde erläutert, dass die in der Geburtsstatistik ausgewiesenen Schülerzahlen in der Regel nicht erreicht werden.

Dies führt auch dazu, dass die neueren Prognosen stets unter den bisherigen Prognosen liegen:

	Schülerzahlprognose für Schuljahr						
	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28
Progn. lt. stat. Fortschr. 2020/21	1.885	2.025	2.198	2.382	2.371	2.376	Noch keine Prognose
Progn. lt. stat. Fortschr. 2021/22	Tats. Schülerz.: 2.124	1.998	2.122	2.315	2.341	2.334	2.357
Differenz	+ 239	- 27	- 76	- 67	- 30	- 42	



Nicht prognostiziert werden konnten die 165 Vorlaufkurskinder und die 53 Schüler*innen in den Deutsch-Intensiv-Klassen.

Verglichen mit den aktuellen Schülerzahlen im Grundschulbereich scheint es aber nach wie vor eine recht deutliche Steigerung **ab dem Schuljahr 2024/25** zu geben. Aktuell werden dann **rein rechnerisch etwas mehr als 2.300 Schüler*innen** erwartet, auch wenn die tatsächliche Schülerzahlentwicklung aus den vorgenannten Gründen nicht in dieser Größenordnung verlaufen wird.

2.6 Vorzeitige Einschulungen

Schuljahr		ALS	BGS	VGW Cyr.	VGW Einh.	EvB	GHS	GSS	GS Ma.	GS Mi.	EKS	OUS	TFS	SvB	WW	VGW Wehrsh.	Insg.	%
2012/13	Schü. in Jgst. 1	33	36	10	12	16	21	19	35	33	43	40	27	40	38	8	411	
	Kann-K.	12	5	0	0	3	2	3	4	5	6	4	1	4	0	1	50	12,2
2013/14	Schü. in Jgst. 1	61	39	13	10	13	22	27	24	17	44	42	34	35	45	7	433	
	Kann-K.	6	3	0	1	1	3	1	1	0	4	5	2	1	4	0	32	7,4
2014/15	Schü. in Jgst. 1	49	40	15	13	11	15	22	43	31	63	43	31	52	45	3	476	
	Kann-K.	7	15	0	3	1	3	4	5	6	1	5	7	6	0	1	64	13,4
2015/16	Schü. in Jgst. 1	51	26	7	6	15	17	30	43	29	47	42	27	34	35	4	413	
	Kann-K.	5	6	2	2	1	2	1	7	3	3	4	1	4	4	1	46	11,1
2016/17	Schü. in Jgst. 1	46	27	13	5	19	22	18	33	27	58	39	30	44	31	7	419	
	Kann-K.	10	3	0	0	1	1	1	2	3	5	5	1	5	1	0	38	9,1
2017/18	Schü. in Jgst. 1	45	37	9	12	18	28	31	37	21	63	38	38	52	46	3	478	
	Kann-K.	6	6	0	1	3	0	1	4	0	10	2	2	4	2	1	42	8,8
2018/19	Schü. in Jgst. 1	46	28	11	10	18	18	15	38	24	49	42	30	44	40	4	417	
	Kann-K.	7	2	0	1	1	1	0	2	1	4	5	0	7	0	0	31	7,4
2019/20	Schü. in Jgst. 1	61	29	11	8	27	21	20	30	22	42	40	32	50	53	0	446	
	Kann-K.	5	1	1	0	1	1	1	0	1	2	2	0	1	2	0	18	4,0
2020/21	Schü. in Jgst. 1	79	31	6	22	16	13	32	32	15	49	39	31	37	36	Standort auf- gelöst	438	
	Kann-K.	6	1	0	0	1	2	2	2	1	8	2	0	2	0		27	6,2
2021/22	Schü. in Jgst. 1	82	28	16	13	7	30	38	44	35	51	43	39	55	32	Standort auf- gelöst	513	
	Kann-K.	5	1	0	1	1	4	1	4	0	3	9	8	4	8		49	9,6

Wie im Kapitel 2.4 „Geburtsstatistik 2022/23 – 2027/28“ bereits erwähnt, wurden im Schuljahr 2021/22 vergleichsweise viele Schüler*innen als sog. Kann-Kinder vorzeitig eingeschult. An dieser Stelle wird deshalb nochmals darauf verwiesen, dass sich im kommenden Schuljahr die Einschulungen verringern werden.

2.7 Zurückstellungen / Förderung von Kindern in Vorklassen

Schuljahr		ALS	BGS	VGW Cyr.	VGW Einh.	EvB	GHS	GSS	GS Ma.	GS Mi.	EKS	OUS	TFS	SvB	WW	VGW Wehrsh.	Insg.	%
2012/13	Schü. in Jgst. 1	33	36	10	12	16	21	19	35	33	43	40	27	40	38	8	411	
	Zurückst.	1	1	0	1	0	2	8	4	2	5	1	1	4	3	0	33	8,0
2013/14	Schü. in Jgst. 1	61	39	13	10	13	22	27	24	17	44	42	34	35	45	7	433	
	Zurückst.	2	2	2	2	0	3	1	0	0	2	1	3	5	5	0	28	6,5
2014/15	Schü. in Jgst. 1	49	40	15	13	11	15	22	43	31	63	43	31	52	45	3	476	
	Zurückst.	9	2	1	0	0	0	6	2	0	3	3	1	4	5	0	36	7,6
2015/16	Schü. in Jgst. 1	51	26	7	6	15	17	30	43	29	47	42	27	34	35	4	413	
	Zurückst.	8	0	0	1	0	3	5	0	2	3	1	1	2	3	0	29	7,0
2016/17	Schü. in Jgst. 1	46	27	13	5	19	22	18	33	27	58	39	30	44	31	7	419	
	Zurückst.	13	0	1	0	0	2	1	0	0	2	2	0	3	2	0	26	6,2
2017/18	Schü. in Jgst. 1	45	37	9	12	18	28	31	37	21	63	38	38	52	46	3	478	
	Zurückst.	11	0	1	0	1	0	1	4	0	1	0	3	5	1	0	28	5,9
2018/19	Schü. in Jgst. 1	46	28	11	10	18	18	15	38	24	49	42	30	44	40	4	417	
	Zurückst.	11	0	0	0	4	1	4	1	1	0	1	0	1	9	0	33	7,9
2019/20	Schü. in Jgst. 1	61	29	11	8	27	21	20	30	22	42	40	32	50	53	0	446	
	Zurückst.	11	3	0	0	0	2	6	2	1	3	2	1	3	4	0	38	8,5
2020/21	Schü. in Jgst. 1	79	31	6	22	16	13	32	32	15	49	39	31	37	36	Standort auf- gelöst	438	
	Zurückst.	10	1	2	0	0	3	10	0	2	3	2	1	2	3		39	8,9
2021/22	Schü. in Jgst. 1	82	28	16	13	7	30	38	44	35	51	43	39	55	32	Standort auf- gelöst	513	
	Zurückst.	10	3	0	1	0	1	8	2	2	2	0	1	4	6		40	7,8

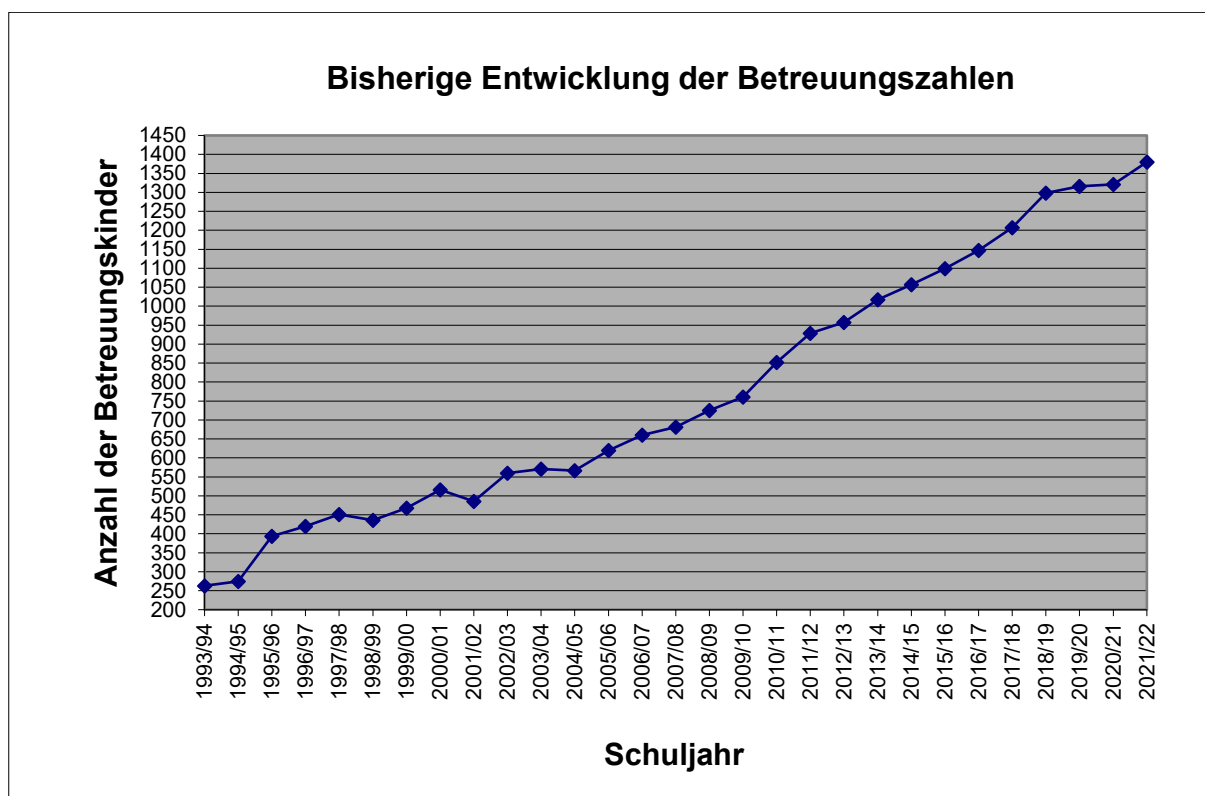
Schuljahr	Einschulungen in die 1. Jgst. (ohne Vorklasse)	Kinder in der Vorklasse der GSS	Kinder in der Vorklasse der ALS	Gesamtanzahl der Vorklassen-Kinder in Grundschulen	Kinder in der Vorklasse der SaS (Förderschule)	Gesamtanzahl aller Vorklassen-Kinder
Ab dem Schuljahr 2012/13 erfolgt im Rahmen der LUSD eine Zuordnung aller Vorklassen-Kinder zur Schule am Schwanhof.						
2012/13	411	11		11	11	22
2013/14	433	9		9	13	22
2014/15	476	11	8	19	13	32
2015/16	413	6	9	15	13	28
2016/17	419		11	11	12	23
2017/18	478		11	11	13	24
2018/19	417		10	10	19	29
2019/20	446		11	11	19	30
2020/21	438	10	10	20	13	33
2021/22	513		10	10	20	30

2.8 Betreuungsangebote

**Anzahl der Schüler*innen
in den einzelnen Betreuungsangeboten**

Schuljahr	VGW															Insg.
	EKS	EvB	GSS	WW	GS Ma.	GS Mi.	Cyriaxw.	Elnhsn.	Wehrsh.	SvB	GHS	OUS	BGS	TFS	ALS	
2012/13	109	14	36	78	90	64	16	26	21	66	66	58	113	48	152	957
2013/14	128	14	35	95	91	59	15	26	24	70	67	60	115	58	160	1.017
2014/15	139	16	34	114	102	74	21	23	22	62	63	58	116	63	150	1.057
2015/16	138	20	43	110	115	76	15	28	21	88	53	60	112	60	160	1.099
2016/17	159	24	33	101	134	87	20	24	19	55	63	65	115	72	176	1.147
2017/18	163	24	33	109	146	89	21	28	17	89	60	60	115	78	175	1.207
2018/19	170	24	34	130	141	86	26	28	14	149	71	63	112	85	165	1.298
2019/20	165	26	34	141	127	78	32	30	10	147	81	65	115	90	175	1.316
2020/21	158	21	83	150	124	74	27	50	0	136	79	63	107	67	182	1.321
2021/22	149	48	92	145	133	87	28	45	0	144	79	63	106	69	192	1.380

Stand: 22.09.2021



2.9 Schüler*innen mit Migrationshintergrund

Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in Grundschulen (Schuljahr 2021/22)			
Schule	Schüler*innen insgesamt (ink. DIK + Vorl.-Kurs)	Anzahl der Migrations- kinder	prozentualer Anteil
BGS	115	23	20
GHS	94	24	26
ALS	462	360	78
GS Ma.	143	17	12
GS Mi.	109	18	17
TFS	134	18	13
WW	176	52	30
GSS	123	64	52
OUS (Jgst. 1 bis 6)	250	58	23
Verbund Grundschulen-West Standort Cyriaxweimar	47	18	17
Verbund Grundschulen-West Standort Einhausen	58		
EvB	83	30	36
SvB	207	83	40
EKS	206	67	33
Summe	2.207	832	38

Quelle: Endgültige Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium

Schule	Schuljahr										Durch- schnitt 12/13-21/22
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
BGS	14	10	5	6	16	20	20	21	20	20	15
GHS	26	23	26	31	26	33	32	31	25	26	28
ALS	64	69	70	72	78	71	67	74	74	78	72
GS Ma.	12	14	13	17	18	15	16	17	15	12	15
GS Mi.	6	4	4	5	2	7	11	13	14	17	8
TFS	4	4	4	7	11	14	12	12	15	13	10
WW	20	23	24	25	24	21	13	16	20	30	22
GSS	18	27	27	31	26	24	28	35	39	52	31
OUS (Jgst. 1 bis 6)	12	14	17	16	19	20	20	19	19	23	18
Verbund Grundschulen-West Standort Cyriaxweimar	2										
Verbund Grundschulen-West Standort Einhausen	15	6	4	5	6	8	4	12	13	17	8
Verbund Grundschulen-West Standort Wehrshausen (bis 2019/20)	8										
EvB	9	11	8	30	29	24	28	37	33	36	25
SvB	17	18	37	54	29	28	31	34	39	40	33
EKS	8	10	9	8	11	20	24	28	29	33	18

Quelle der Berechnungsgrundlagen für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 sowie 2019/20 und 2021/22: Jeweils endgültige Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium

Quelle der Berechnungsgrundlagen für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 und 2020/21: Jeweils vorläufige Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium

2.10 Einzeldarstellung der Grundschulen

2.10.1 Astrid-Lindgren-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

In den statistischen Fortschreibungen der Schulentwicklungspläne wird regelmäßig berichtet, dass aufgrund der besonderen Einschulungsform bei der Astrid-Lindgren-Schule keine konkrete Prognose möglich ist.

Anhaltspunkt für die Anzahl der in jedem Schuljahr einzuschulenden Kinder ist die Geburtsstatistik, die alle geborenen Kinder mit Wohnsitz im jeweiligen Schuleinzugsbereich ausweist. Bekanntlich kommt es hier regelmäßig bei allen Grundschulen zu gewissen Abweichungen (hier siehe auch Erläuterungen im Kapitel 2.4 „Geburtsstatistik 2022/23 – 2027/28“).

Zusätzlich ergeben sich bei der Astrid-Lindgren-Schule weitere Unwägbarkeiten bei den Prognoseberechnungen, da dem Fachdienst Schule im Vorhinein nicht bekannt ist, wie viele Kinder als „echte“ Erstklässler*innen eingeschult und wie viele Kinder in die Eingangsstufe aufgenommen werden oder auch wie viele Kinder die Deutsch-Intensivklassen besuchen werden.

Ab dem aktuellen **Schuljahr 2021/22** macht sich insbesondere bei der Astrid-Lindgren-Schule zudem bemerkbar, dass nun auch die Vorlaufkurskinder in der Schulstatistik zu berücksichtigen sind (hier siehe auch Erläuterungen im Kapitel 2.1 „Allgemeines“). Während in den letzten Jahren in der Astrid-Lindgren-Schule pro Schuljahr bis zu rund 60 Vorlaufkurskinder (im vergangenen Schuljahr waren es 65 Kinder) unterrichtet wurden, ist hier zum aktuellen Schuljahr mit **83 Vorlaufkurskindern eine deutliche Zunahme** festzustellen. Bis auf eines dieser Kinder werden alle stundenweise in der Schule betreut.

Wie der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist, sind für die **kommenden Schuljahre ansteigende Schülerzahlen prognostiziert**. Insbesondere für das übernächste Schuljahr 2023/24 werden lt. Geburtsstatistik verhältnismäßig viele Erstklässler*innen erwartet.

Astrid-Lindgren-Schule
(Grundschule mit Eingangsstufe und flexiblem Schulanfang
in den Jahrgangsstufen 0 bis 4)

auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

Anzahl Schü.:	Vorl.- Kurs	DIK	Est.	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	insg.
2012/13			49	33	94	89	77	342
2013/14			51	61	54	98	85	349
2014/15		12	50	49	57	80	91	339
2015/16		19	57	51	56	77	81	341
2016/17		37	58	46	60	78	77	356
2017/18		24	58	45	66	81	81	355
2018/19		23	58	46	66	87	81	361
2019/20		24	56	61	69	82	88	380
2020/21		24	53	79	49	85	81	371
2021/22	83	22	53	82	54	84	84	462
2022/23				111	82	54	84	331
2023/24				133	111	82	54	380
2024/25				113	133	111	82	439
2025/26				101	113	133	111	458
2026/27				96	101	113	133	443
2027/28				88	96	101	113	398

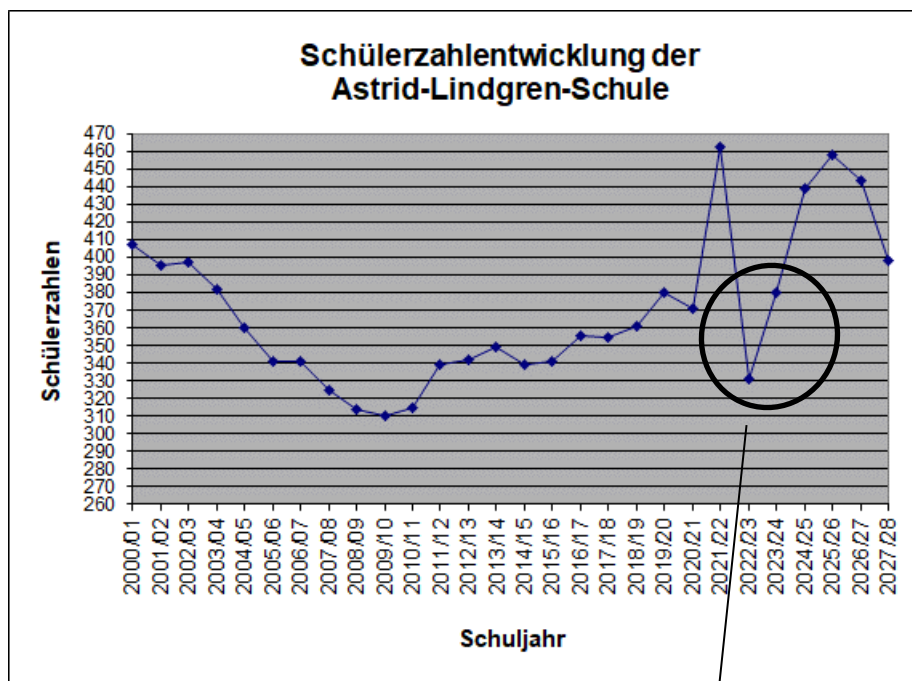
zuzüglich Schü.
der Eingangsstufe,
der VLK-Kinder u. DIK sowie
abzüglich der üblichen
Abweichung bei den
Neuaufnahmen

Klassenbildung in der

Astrid-Lindgren-Schule

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

Anzahl Kl.:	DIK	Est. + Jgst. 1 + 2	Jgst. 2 + 3	Jgst. 3 + 4	Jgst. 4 + 1	insg.
2012/13		5	4	4	4	17
2013/14		4	5	4	4	17
2014/15	1	4	4	5	4	18
2015/16	1	4	4	4	4	17
2016/17	3	4	4	4	4	19
2017/18	2	4	5	4	4	19
2018/19	2	4	4	5	4	19
2019/20	2	4	4	4	5	19
2020/21	2	5	4	4	4	19
2021/22	2	4	5	4	4	19
2022/23		5	4	5	4	18
2023/24		6	5	4	5	20
2024/25		5	6	5	4	20
2025/26		5	5	6	5	21
2026/27		4	5	5	6	20
2027/28		4	4	5	5	18



Zuzüglich der Schüler*innen der Eingangsstufe, der DIK und in den Vorlaufkursen; abzüglich der üblichen Abweichungen bei den Neuaufnahmen

Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Astrid-Lindgren-Schule</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der ALS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	78	0	13	1	10	8	4	30
2013/14	77	0	18	2	3	7	8	35
2014/15	85	1	6	1	10	19	7	27
2015/16	91	1	13	3	12	10	3	27
2016/17	81	1	11	3	11	6	4	41
2017/18	77	2	6	1	7	12	4	31
2018/19	81	1	10	2	11	10	5	42
2019/20	81	1	9	1	11	4	3	52
2020/21	88	3	18	1	4	8	6	38
2021/22	81	4	8	3	8	12	4	40
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		1	11	2	9	10	5	36

Betreuungsangebot

Am 01.01.2021 ist die Bildungsstätte am Richtsberg, die bis dahin über den Fachdienst Kinderbetreuung organisiert wurde, in die Zuständigkeit des Fachdienstes Schule gewechselt.

Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 arbeitet die Astrid-Lindgren-Schule mit zunächst 4 Klassen als verpflichtende Ganztagschule. Das Ganztagsangebot findet verbindlich dienstags bis donnerstags bis 15 Uhr statt. Freitags ist wie bisher um 13 Uhr Schulschluss. Nach verschiedenen baulichen Veränderungen werden im Laufe der nächsten Jahre die weiteren Klassen in den Ganztag folgen.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Astrid-Lindgren-Schule			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der ALS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	342	152	44
2013/14	349	160	46
2014/15	339	150	44
2015/16	341	160	47
2016/17	356	176	49
2017/18	355	175	49
2018/19	361	165	46
2019/20	380	175	46
2020/21	371	182	49
2021/22	379	192	51

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Astrid-Lindgren-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	342	219	64
2013/14	349	241	69
2014/15	339	236	70
2015/16	341	244	72
2016/17	356	278	78
2017/18	355	253	71
2018/19	361	242	67
2019/20	380	281	74
2020/21	371	275	74
2021/22	462	360	78
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	366	263	72

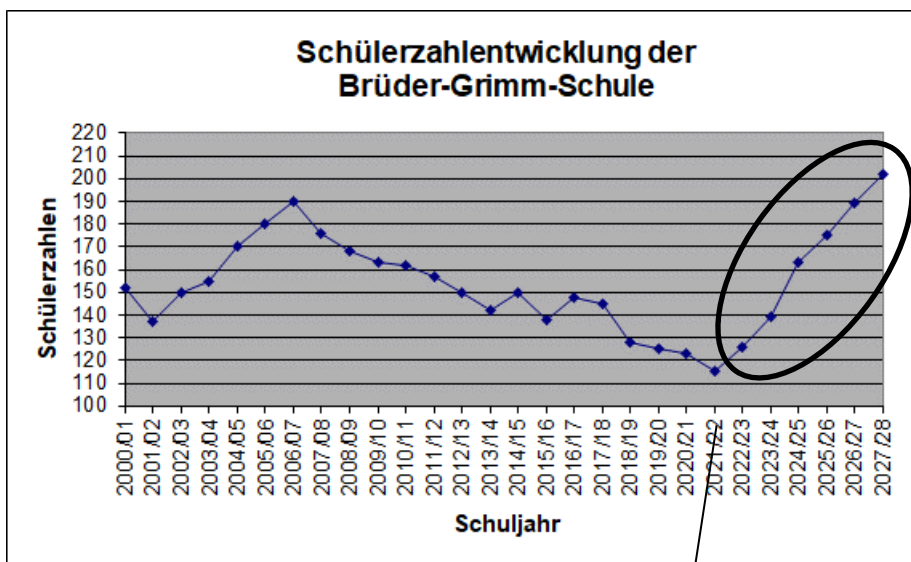
2.10.2 Brüder-Grimm-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Lt. Geburtsstatistik vom 01.10.2021 werden erneut für zwei der kommenden Schuljahre drei Eingangsklassen prognostiziert. In den letzten Jahren wurde jedoch durchschnittlich **rund ein Fünftel Kinder weniger eingeschult**, als nach der Geburtsstatistik zunächst erwartet wurden. Sollten auch in den kommenden Schuljahren zwischen Prognose und tatsächlichen Einschulungen Abweichungen in etwa in dieser Größenordnung vorliegen, ist zwar grundsätzlich mit einem Schülerzahlenanstieg zu rechnen, allerdings wird es voraussichtlich **auch weiterhin bei einer durgehenden Zweizügigkeit** bleiben.

Zur Jahrgangsstufe 4 im aktuellen Schuljahr ist anzumerken, dass hier zum offiziellen Stichtag 01.11.2021 insgesamt 25 Schüler*innen in 2 Klassen registriert sind, obwohl der Klassenteiler bei 25 liegt. Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 im August letzten Jahres wurden jedoch mit zunächst 26 Schüler*innen 2 Klassen gebildet, bevor ein Kind zu einer anderen Schule gewechselt ist.

Klassenbildung der Brüder-Grimm-Schule (Grundschule)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		36 / 2	34 / 2	33 / 2	47 / 2	150 / 8
2013/14		39 / 2	37 / 2	34 / 2	32 / 2	142 / 8
2014/15		40 / 2	40 / 2	36 / 2	34 / 2	150 / 8
2015/16		26 / 2	40 / 2	39 / 2	33 / 2	138 / 8
2016/17	14 / 1	27 / 2	29 / 2	39 / 2	39 / 2	148 / 9
2017/18	10 / 1	37 / 2	30 / 2	30 / 2	38 / 2	145 / 9
2018/19		28 / 2	36 / 2	34 / 2	30 / 2	128 / 8
2019/20		29 / 2	27 / 2	36 / 2	33 / 2	125 / 8
2020/21		31 / 2	30 / 2	27 / 2	35 / 2	123 / 8
2021/22		28 / 2	32 / 2	30 / 2	25 / 2	115 / 8
2022/23		36 / 2	28 / 2	32 / 2	30 / 2	126 / 8
2023/24		43 / 2	36 / 2	28 / 2	32 / 2	139 / 8
2024/25		56 / 3	43 / 2	36 / 2	28 / 2	163 / 9
2025/26		40 / 2	56 / 3	43 / 2	36 / 2	175 / 9
2026/27		50 / 2	40 / 2	56 / 3	43 / 2	189 / 9
2027/28		56 / 3	50 / 2	40 / 2	56 / 3	202 / 10



Abzüglich der üblichen Abweichungen bei den Neuaufnahmen

Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Brüder-Grimm-Schule</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der BGS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	41	2	2	4	17	1	0	6
2013/14	47	3	14	3	14	2	0	2
2014/15	32	1	4	2	14	4	0	3
2015/16	34	2	8	4	14	2	0	0
2016/17	33	2	7	2	11	2	0	2
2017/18	39	0	6	4	21	2	1	3
2018/19	38	2	8	7	8	1	2	5
2019/20	30	2	1	2	8	0	4	8
2020/21	33	1	9	2	10	1	2	1
2021/22	35	3	10	5	11	0	1	2
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		2	7	4	13	2	1	3

Betreuungsangebot

Trägerschaft: Elternverein des Hortes der BGS e. V.

Schuljahr	Gesamtschülerzahl der BGS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	150	113	75
2013/14	142	115	81
2014/15	150	116	77
2015/16	138	112	81
2016/17	148	115	78
2017/18	145	115	79
2018/19	128	112	88
2019/20	125	115	92
2020/21	123	107	87
2021/22	115	106	92

Migrationshintergrund

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	150	21	14
2013/14	142	14	10
2014/15	150	8	5
2015/16	138	8	6
2016/17	148	24	16
2017/18	145	29	20
2018/19	128	26	20
2019/20	125	26	21
2020/21	123	25	20
2021/22	115	23	20
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	136	20	15

2.10.3 Verbund Grundschulen-West

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Standort Cyriaxweimar

Am Standort Cyriaxweimar der Verbundschule Grundschulen-West wurden in den letzten Schuljahren regelmäßig 2 Kombinationsklassen gebildet. Die Prognose lt. Geburtsstatistik zeigt für die **kommenden Schuljahre einen Schülerzahlenanstieg**, der auch realistisch erscheint. Während bei den meisten übrigen Grundschulen z. T. deutliche Abweichungen zwischen Prognosen lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen vorliegen, so ist dies am Standort Cyriaxweimar nur selten der Fall. Meist wird exakt die Anzahl der lt. Geburtsstatistik prognostizierten Kinder auch tatsächlich in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen. Des Weiteren liegen die aktuellen Prognosen bezüglich der künftigen Erstklässler*innen leicht über der Prognose nach der vorherigen Geburtsstatistik.

Insgesamt ist daher davon auszugehen, dass **bis zum Berechnungszeitraum 2027/28 jährlich 3 Klassen** gebildet werden müssen. Ob es im Schuljahr 2024/25 tatsächlich zu einer weiteren, vierten Klasse kommt, bleibt abzuwarten.

Klassenbildung der

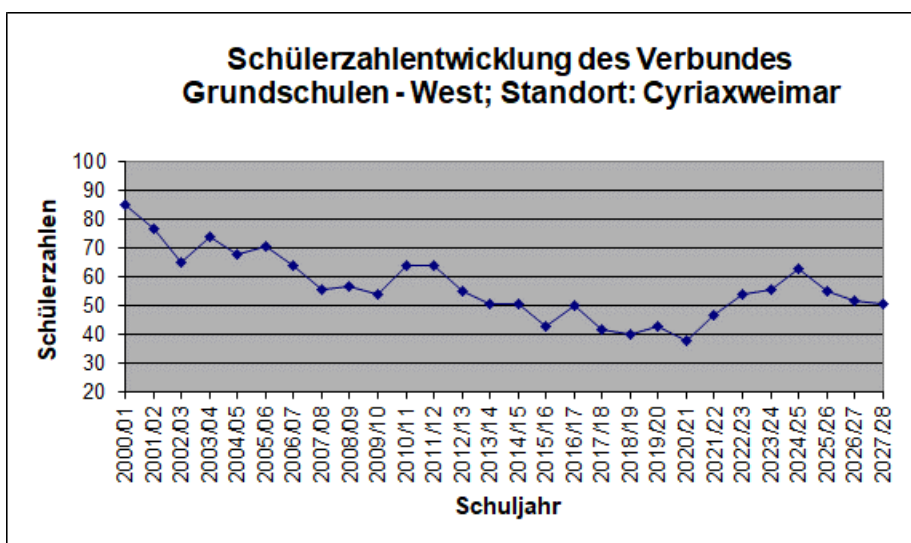
Verbund Grundschulen - West,
Beschulungsorte Cyriaxweimar und Einhausen sowie bis 2019/20
Wehrshausen

Standort Cyriaxweimar
(Grundschule)

auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Vorl.- Kurs	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		10 / 0	12 / 1	18 / 1	15 / 1	55 / 3
2013/14		13 / 1	10 / 0	11 / 1	17 / 1	51 / 3
2014/15		15 / 1	14 / 1	10 / 0	12 / 1	51 / 3
2015/16		7 / 0	13 / 1	14 / 1	9 / 0	43 / 2
2016/17		13 / 1	8 / 0	12 / 1	17 / 1	50 / 3
2017/18		9 / 0	11 / 1	8 / 0	14 / 1	42 / 2
2018/19		11 / 1	11 / 0	10 / 1	8 / 0	40 / 2
2019/20		11 / 0	11 / 1	11 / 1	10 / 0	43 / 2
2020/21		6 / 0	11 / 0	11 / 1	10 / 1	38 / 2
2021/22	2	16 / 1	7 / 0	12 / 1	10 / 0	47 / 2
2022/23		19 / 1	16 / 1	7 / 0	12 / 1	54 / 3
2023/24		14 / 1	19 / 1	16 / 1	7 / 0	56 / 3
2024/25		14 / 1	14 / 1	19 / 1	16 / 1	63 / 4
2025/26		8 / 0	14 / 1	14 / 1	19 / 1	55 / 3
2026/27		16 / 1	8 / 0	14 / 1	14 / 1	52 / 3
2027/28		13 / 1	16 / 1	8 / 0	14 / 1	51 / 3



Standorte Einhausen und Wehrshausen bis Schuljahr 2019/20

Bisherige Klassenbildung der
Verbund Grundschulen - West,
Beschulungsorte Cyriaxweimar und Einhausen sowie bis
2019/20 Wehrshausen

Standort Einhausen
(Grundschule)

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	12 / 1	3 / 0	18 / 1	7 / 0	40 / 2
2013/14	10 / 0	12 / 1	3 / 0	18 / 1	43 / 2
2014/15	13 / 1	9 / 0	10 / 1	3 / 0	35 / 2
2015/16	6 / 0	14 / 1	10 / 0	10 / 1	40 / 2
2016/17	5 / 0	6 / 0	12 / 1	9 / 1	32 / 2
2017/18	12 / 1	5 / 0	6 / 0	13 / 1	36 / 2
2018/19	10 / 1	12 / 1	4 / 0	8 / 0	34 / 2
2019/20	8 / 0	11 / 1	11 / 1	4 / 0	34 / 2

Bisherige Klassenbildung der
Verbund Grundschulen - West,
Beschulungsorte Cyriaxweimar und Einhausen sowie bis
2019/20 Wehrshausen

Standort Wehrshausen
(Grundschule)

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

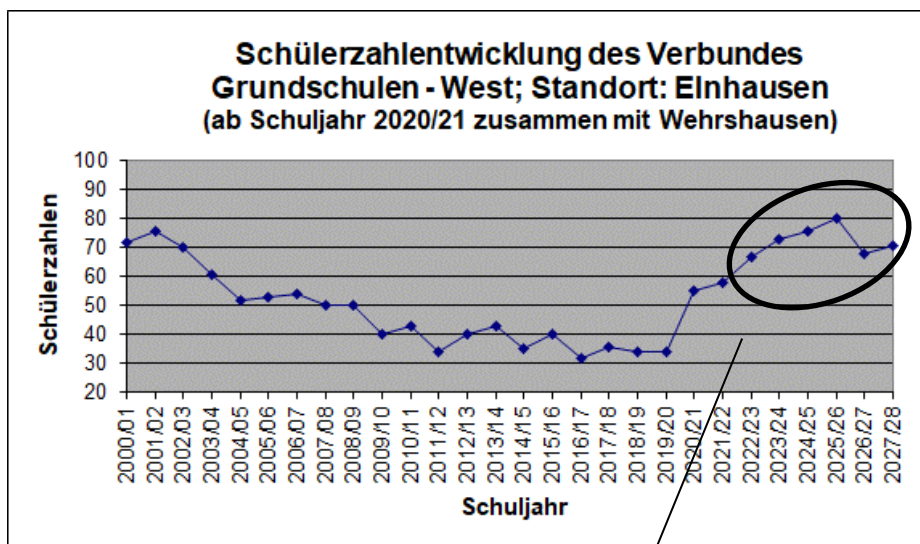
	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	8 / 0	9 / 1	4 / 0	5 / 0	26 / 1
2013/14	7 / 0	8 / 1	8 / 1	4 / 0	27 / 2
2014/15	3 / 0	8 / 1	9 / 1	7 / 0	27 / 2
2015/16	4 / 0	6 / 1	9 / 1	7 / 0	26 / 2
2016/17	7 / 1	4 / 0	6 / 0	9 / 1	26 / 2
2017/18	3 / 0	8 / 1	3 / 0	6 / 0	20 / 1
2018/19	4 / 0	3 / 0	10 / 1	0 / 0	17 / 1
2019/20	0 / 0	4 / 0	3 / 0	10 / 1	17 / 1

Standort Einhausen ab Schuljahr 2020/21 zusammen mit Wehrshäuser Kindern

Nach der Geburtsstatistik vom 01.10.2021 werden für das nächste Schuljahr 26 Erstklässler*innen in 2 Eingangsklassen erwartet. Wie bei den meisten übrigen Grundschulen liegen auch beim Standort Einhausen der Verbundschule Grundschulen-West die tatsächlichen Einschulungen regelmäßig unter der Prognose lt. Geburtsstatistik. Inzwischen ist bekannt (Stand Dezember 2021), dass im **kommenden Schuljahr 2022/23 etwa 18 bis 20 Erstklässler*innen in nur eine Eingangsklasse** aufgenommen werden.

Aller Voraussicht nach werden die in einigen zukünftigen Schuljahren theoretisch berechneten 5 Klassen nicht erforderlich sein. Vermutlich bleibt es nach wie vor **bei insgesamt 3 Klassen** am Standort Einhausen.

Klassenbildung der						
<u>Verbund Grundschulen - West,</u>						
<u>gemeinsame Beschulung der bisherigen Standorte Einhausen und</u>						
<u>Wehrshausen</u>						
<u>zusammen am Standort Einhausen</u>						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021						
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28						
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25						
	Vorl.- Kurs	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2020/21		22 / 1	7 / 0	13 / 1	13 / 1	55 / 3
2021/22	2	13 / 1	21 / 1	7 / 0	15 / 1	58 / 3
2022/23		26 / 2	13 / 1	21 / 1	7 / 0	67 / 4
2023/24		13 / 1	26 / 2	13 / 1	21 / 1	73 / 5
2024/25		24 / 1	13 / 1	26 / 2	13 / 1	76 / 5
2025/26		17 / 1	24 / 1	13 / 1	26 / 2	80 / 5
2026/27		14 / 1	17 / 1	24 / 1	13 / 1	68 / 4
2027/28		16 / 1	14 / 1	17 / 1	24 / 1	71 / 4



Vermutlich kein Anstieg
in dieser Größenordnung

Übergänge in weiterführende Schulen

**Übergänge aus dem Verbund Grundschulen West
alle Standorte**

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	32	0	12	3	4	3	0	0
2013/14	27	0	5	2	5	3	3	0
2014/15	39	2	12	9	5	6	0	2
2015/16	22	0	8	2	2	2	0	0
2016/17	26	0	14	2	3	3	0	2
2017/18	35	0	7	7	2	10	1	0
2018/19	33	0	12	6	3	0	5	1
2019/20	16	0	6	1	1	1	0	4
2020/21	24	0	5	4	0	3	1	2
2021/22	23	0	7	1	0	2	1	1
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22:		0	9	4	3	3	1	1

Betreuungsangebot

Trägerschaft: Stadt Marburg, Fachdienst Schule

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot des Verbunds Grundschulen-West Standort Cyriaxweimar			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl des Standortes Cyriaxweimar	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	55	16	29
2013/14	51	15	29
2014/15	51	21	41
2015/16	43	15	35
2016/17	50	20	40
2017/18	42	21	50
2018/19	40	26	65
2019/20	43	32	74
2020/21	38	27	71
2021/22	45	28	62

(ohne Vorlaufkurs)

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot des Verbunds Grundschulen-West Standort Einhausen			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl des Standortes Einhausen	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	40	26	65
2013/14	43	26	60
2014/15	35	23	66
2015/16	40	28	70
2016/17	32	24	75
2017/18	36	28	78
2018/19	34	28	82
2019/20	34	30	88
2020/21	55	50	91
2021/22	56	45	80

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Verbundschule Grundschulen - West; Beschulungsorte Cyriaxweimar, Einhausen und bis Schuljahr 2019/20 Wehrshausen			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 1 - 4 (alle Standorte)	davon mit Migrationshintergrund	%
2013/14	121	7	6
2014/15	113	5	4
2015/16	109	5	5
2016/17	108	7	6
2017/18	98	8	8
2018/19	91	4	4
2019/20	94	11	12
2020/21	93	12	13
2021/22	105	18	17
Durchschnitt 2013/14 - 2021/22	104	9	8

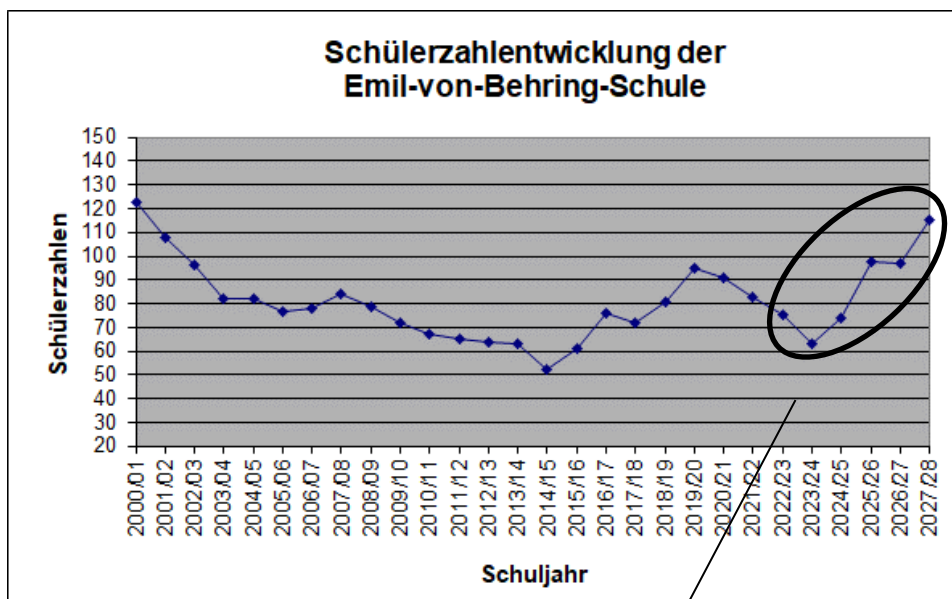
2.10.4 Emil-von-Behring-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Erneut wurden in den Grundschulzweig der Emil-von-Behring-Schule **deutlich weniger Kinder eingeschult**, als nach der Geburtsstatistik erwartet wurden. Ursprünglich wurde von 14 Erstklässler*innen ausgegangen; tatsächlich wurden in die Jahrgangsstufe 1 **lediglich 7 Schüler*innen** aufgenommen, nachdem sich die restlichen Kinder für andere Grundschulen (Otto-Ubbelohde-Schule, Montessorischule und Freie Schule sowie – wegen Umzug – Erich Kästner-Schule und Brüder-Grimm-Schule) entschieden hatten.

Da in der Jahrgangsstufe 1 die vorgeschriebene Klassenmindestgrenze von 13 Schüler*innen nicht erreicht wird, findet eine gemeinsame Beschulung mit den Zweitklässler*innen statt.

Klassenbildung der						
Emil-von-Behring-Schule						
(Grundschule an einer verbundenen Haupt- und Realschule mit Förderstufe)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		16 / 1	14 / 1	18 / 1	16 / 1	64 / 4
2013/14		13 / 1	16 / 1	14 / 1	20 / 1	63 / 4
2014/15		11 / 1	14 / 1	15 / 1	12 / 1	52 / 4
2015/16		15 / 1	13 / 1	16 / 1	17 / 1	61 / 4
2016/17	15 / 1	19 / 1	14 / 1	13 / 1	15 / 1	76 / 5
2017/18	10 / 1	18 / 1	17 / 1	15 / 1	12 / 1	72 / 5
2018/19	12 / 1	18 / 1	16 / 1	17 / 1	18 / 1	81 / 5
2019/20	14 / 1	27 / 2	19 / 1	17 / 1	18 / 1	95 / 6
2020/21	14 / 1	16 / 1	28 / 2	17 / 1	16 / 1	91 / 6
2021/22	14 / 1	7 / 0	16 / 1	29 / 2	17 / 1	83 / 5
2022/23		23 / 1	7 / 0	16 / 1	29 / 2	75 / 4
2023/24		17 / 1	23 / 1	7 / 0	16 / 1	63 / 3
2024/25		27 / 2	17 / 1	23 / 1	7 / 0	74 / 4
2025/26		31 / 2	27 / 2	17 / 1	23 / 1	98 / 6
2026/27		22 / 1	31 / 2	27 / 2	17 / 1	97 / 6
2027/28		35 / 2	22 / 1	31 / 2	27 / 2	115 / 7



Abzüglich der üblichen Abweichungen bei den Neuaufnahmen

Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Emil-von-Behring-Schule</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der EvB im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	18	1	3	4	4	0	0	2
2013/14	16	0	2	1	7	1	0	0
2014/15	20	0	9	2	5	3	1	0
2015/16	12	0	4	3	2	3	0	0
2016/17	17	2	4	5	0	4	0	0
2017/18	15	0	4	5	1	2	0	0
2018/19	12	1	5	2	2	4	2	0
2019/20	18	1	9	2	1	3	0	3
2020/21	18	1	3	3	5	5	0	1
2021/22	16	1	5	5	2	0	0	3
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		1	5	3	3	3	0	1

Betreuungsangebot

Ab dem Schuljahr 2021/22 bietet die Emil-von-Behring-Schule mit Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Fachdienstes Schule in allen Jahrgangsstufen dienstags bis donnerstags bis 15 Uhr ein Ganztagsangebot an. Dieses wird durch ein Betreuungsangebot montags und freitags bis 15 Uhr sowie montags bis freitags bis 17 Uhr ergänzt.

Die Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2021/22 im Pakt für den Nachmittag.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Emil-von-Behring-Schule			
Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. 1 und 2 der EvB	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	30	14	47
2013/14	29	14	48
2014/15	25	16	64
2015/16	28	16	57
		zuzüglich 4 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2016/17	33	20	61
		zuzüglich 4 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2017/18	35	22	63
		zuzüglich 2 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2018/19	34	19	56
		zuzüglich 5 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2019/20	46	24	52
		zuzüglich 2 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
2020/21	44	20	45
		zuzüglich 1 Kind aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	
	Gesamtschülerzahlen	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2021/22	83	48	58

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Emil-von-Behring-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 1 - 4	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	64	6	9
2013/14	63	7	11
2014/15	52	4	8
2015/16	61	18	30
2016/17	76	22	29
2017/18	72	17	24
2018/19	81	23	28
2019/20	95	35	37
2020/21	91	30	33
2021/22	83	30	36
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	74	19	24

2.10.5 Gerhart-Hauptmann-Schule

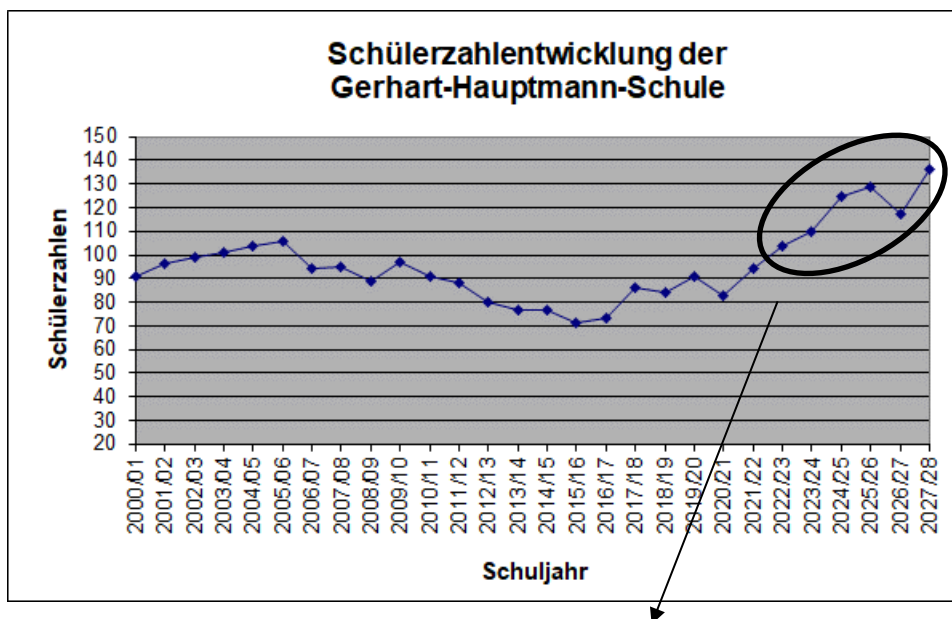
Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Bei der letzten statistischen Fortschreibung für das vergangene Schuljahr wurde noch davon ausgegangen, dass unter Berücksichtigung der für die Gerhart-Hauptmann-Schule bisher üblichen rund 20%igen Abweichung zwischen Prognose lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen auch in den kommenden Schuljahren nicht mehr als 5 bis 6 Klassen gebildet werden müssen.

Die Sachlage hat sich inzwischen allerdings geändert. Zum einen wurde im laufenden Schuljahr 2021/22 fast genau dieselbe Anzahl Erstklässler*innen aufgenommen, als im Jahr zuvor lt. Geburtsstatistik prognostiziert wurde und zum anderen werden für das **kommende Schuljahr 2022/23 deutlich mehr Kinder für die Jahrgangsstufe 1** erwartet, als dies bisher der Fall war.

Selbst wenn auch zukünftig etwa ein Fünftel Kinder weniger eingeschult werden würden, als lt. Geburtsstatistik eigentlich berechnet sind, ist davon auszugehen, dass die ehemals durchgehend einzügige Grundschule **zukünftig mindestens ein- bis zweizügig** sein wird. Entsprechende notwendige bauliche Erweiterungen werden im Rahmen des anstehenden Bildungsbauprogramms II berücksichtigt.

Klassenbildung der Gerhart-Hauptmann-Schule (Grundschule)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021						
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28						
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25						
	Vorl.- Kurs	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		21 / 1	16 / 1	17 / 1	26 / 2	80 / 5
2013/14		22 / 1	21 / 1	17 / 1	17 / 1	77 / 4
2014/15		15 / 1	22 / 1	24 / 1	16 / 1	77 / 4
2015/16		17 / 1	15 / 1	21 / 1	18 / 1	71 / 4
2016/17		22 / 1	16 / 1	15 / 1	20 / 1	73 / 4
2017/18		28 / 2	23 / 1	17 / 1	18 / 1	86 / 5
2018/19		18 / 1	27 / 2	23 / 1	16 / 1	84 / 5
2019/20		21 / 1	20 / 1	28 / 2	22 / 1	91 / 5
2020/21		13 / 1	20 / 1	21 / 1	29 / 2	83 / 5
2021/22	9	30 / 2	15 / 1	20 / 1	20 / 1	94 / 5
2022/23		39 / 2	30 / 2	15 / 1	20 / 1	104 / 6
2023/24		26 / 2	39 / 2	30 / 2	15 / 1	110 / 7
2024/25		30 / 2	26 / 2	39 / 2	30 / 2	125 / 8
2025/26		34 / 2	30 / 2	26 / 2	39 / 2	129 / 8
2026/27		27 / 2	34 / 2	30 / 2	26 / 2	117 / 8
2027/28		45 / 2	27 / 2	34 / 2	30 / 2	136 / 8



Abzüglich der üblichen Abweichungen bei den Neuaufnahmen

Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Gerhart-Hauptmann-Schule</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der GHS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	30	0	3	3	1	0	1	13
2013/14	26	0	7	3	0	1	0	7
2014/15	17	0	0	1	7	1	3	2
2015/16	16	0	1	1	5	3	0	2
2016/17	18	0	3	2	0	1	0	9
2017/18	20	0	5	4	2	5	1	0
2018/19	18	0	1	2	4	2	1	9
2019/20	16	0	3	3	0	8	0	2
2020/21	22	0	6	0	0	1	1	8
2021/22	29	0	7	2	2	6	0	10
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		0	4	2	2	3	1	6

Betreuungsangebot

Die Gerhart-Hauptmann-Schule bietet seit dem Schuljahr 2019/20 ein kombiniertes Betreuungs-/Ganztagsangebot: Für die Jahrgänge 1 und 2 besteht in Trägerschaft der Stadt Marburg – Fachdienst Schule – eine Betreuungsmöglichkeit bis 15 Uhr bzw. bis 17 Uhr und die Kinder der Jahrgangsstufen 3 und 4 nehmen dienstags bis donnerstags bis jeweils 15 Uhr am Ganztagsangebot teil. Außerdem besteht montags und freitags bis 15 Uhr sowie montags bis freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr ein ergänzendes Betreuungsangebot.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Gerhart-Hauptmann-Schule			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der GHS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	80	66	83
2013/14	77	67	87
2014/15	77	63	82
2015/16	71	53	75
2016/17	73	63	86
2017/18	86	60	70
2018/19	84	71	85
2019/20	91	81	89
2020/21	83	79	95
2021/22	85	79	93

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Gerhart-Hauptmann-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	80	21	26
2013/14	77	18	23
2014/15	77	20	26
2015/16	71	22	31
2016/17	73	19	26
2017/18	86	28	33
2018/19	84	27	32
2019/20	91	28	31
2020/21	83	21	25
2021/22	94	24	26
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	82	23	28

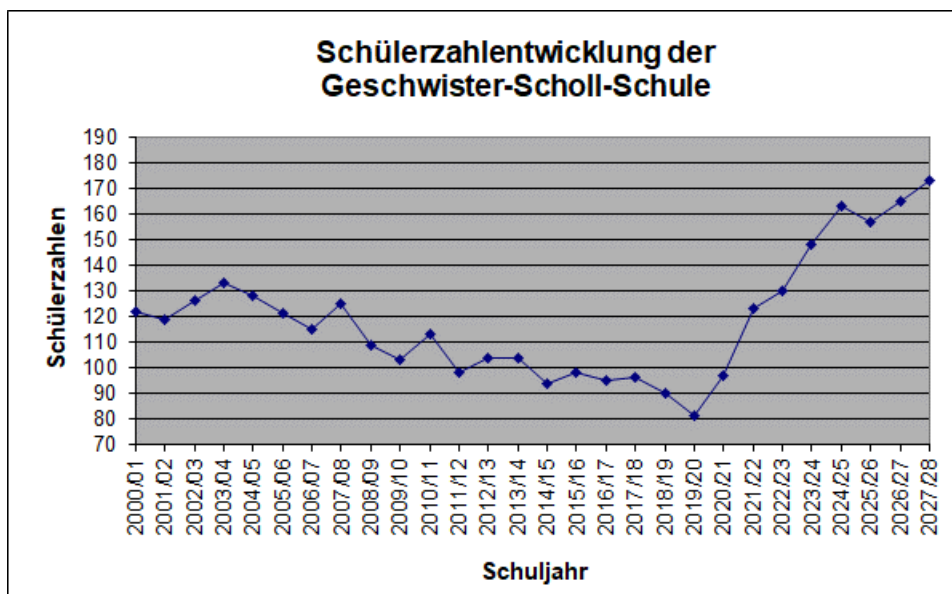
2.10.6 Geschwister-Scholl-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Nach wie vor werden für die Geschwister-Scholl-Schule in den **kommenden Schuljahren steigende Schülerzahlen bis hin zur durchgehenden Zweizügigkeit** erwartet.

In den letzten Schuljahren wurden zwar regelmäßig weniger Erstklässler*innen aufgenommen, als lt. Geburtsstatistik prognostiziert waren (diese Abweichung lag längerfristig zurück bei durchschnittlich rund 10 % und ist in den letzten Schuljahren auf rund 20 % gestiegen), dennoch ist selbst unter Berücksichtigung dieser Abweichung davon auszugehen, dass auch in den **kommenden Schuljahren jeweils 2 Eingangsklassen** gebildet werden müssen.

Klassenbildung der Geschwister-Scholl-Schule (Grundschule mit eigenständiger Vorklasse bis 2010/11 und Vorklassen-Außenstelle bis 2015/16 sowie in 2020/21) auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021 <i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i> <i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	Vorl.- Kurs	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		19 / 1	29 / 2	28 / 2	28 / 2	104 / 7
2013/14		27 / 2	18 / 1	31 / 2	28 / 2	104 / 7
2014/15		22 / 1	25 / 1	17 / 1	30 / 2	94 / 5
2015/16		30 / 2	23 / 1	27 / 2	18 / 1	98 / 6
2016/17		18 / 1	31 / 2	19 / 1	27 / 2	95 / 6
2017/18		31 / 2	14 / 1	31 / 2	20 / 1	96 / 6
2018/19		15 / 1	31 / 2	15 / 1	29 / 2	90 / 6
2019/20		20 / 1	15 / 1	30 / 2	16 / 1	81 / 5
2020/21		32 / 2	21 / 1	15 / 1	29 / 2	97 / 6
2021/22	19	38 / 2	32 / 2	19 / 1	15 / 1	123 / 6
2022/23		41 / 2	38 / 2	32 / 2	19 / 1	130 / 7
2023/24		37 / 2	41 / 2	38 / 2	32 / 2	148 / 8
2024/25		47 / 2	37 / 2	41 / 2	38 / 2	163 / 8
2025/26		32 / 2	47 / 2	37 / 2	41 / 2	157 / 8
2026/27		49 / 2	32 / 2	47 / 2	37 / 2	165 / 8
2027/28		45 / 2	49 / 2	32 / 2	47 / 2	173 / 8



Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Geschwister-Scholl-Schule

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der GSS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	13	0	1	1	0	5	1	3
2013/14	28	0	6	0	8	8	4	2
2014/15	28	0	6	1	9	4	1	4
2015/16	30	1	3	3	2	6	3	6
2016/17	18	0	3	0	9	3	2	1
2017/18	27	0	5	0	10	5	0	7
2018/19	20	2	3	0	4	2	3	5
2019/20	29	0	8	1	7	5	2	4
2020/21	16	2	0	1	2	2	2	4
2021/22	29	1	7	0	8	3	1	9
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		1	4	1	6	4	2	5

Betreuungsangebot

In Trägerschaft der Stadt Marburg – Fachdienst Schule – bietet die Geschwister-Scholl-Schule ab dem Schuljahr 2020/21 mit personeller Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Fachdienstes Schule für die Kinder aller Jahrgangsstufen montags bis freitags ein Ganztagsangebot bis 15 Uhr. Außerdem besteht montags bis freitags ein ergänzendes Betreuungsangebot bis 17 Uhr.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Geschwister-Scholl-Schule			
Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. 1 und 2 der GSS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	48	36	75
2013/14	45	35	78
2014/15	47	34	72
2015/16	53	43	81
2016/17	49	33 bzw. 37	67 bzw. 76
2017/18	45	33	73
2018/19	46	34	74
2019/20	35	34	97
	Gesamtschülerzahlen	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2020/21	97	83	86
2021/22	104	92	88

(ohne Vorlaufkurs)

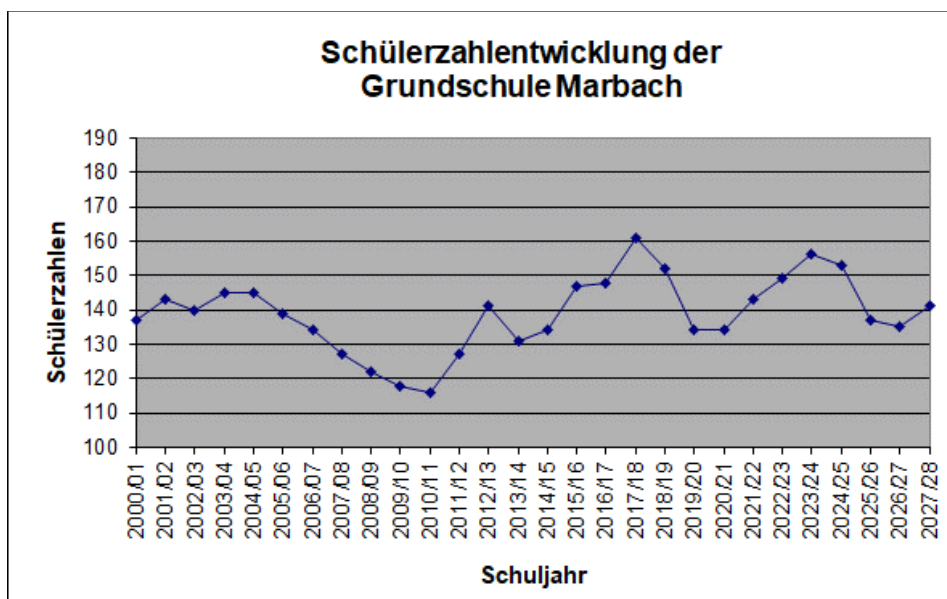
Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Geschwister-Scholl-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	104	19	18
2013/14	104	28	27
2014/15	94	25	27
2015/16	98	30	31
2016/17	95	25	26
2017/18	96	23	24
2018/19	90	25	28
2019/20	81	28	35
2020/21	97	38	39
2021/22	123	64	52
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	98	31	31

2.10.7 Grundschule Marbach

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Klassenbildung der Grundschule Marbach (Grundschule)					
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021					
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28					
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25					
	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13	35 / 2	34 / 2	40 / 2	32 / 2	141 / 8
2013/14	24 / 1	33 / 2	34 / 2	40 / 2	131 / 7
2014/15	43 / 2	25 / 1	32 / 2	34 / 2	134 / 7
2015/16	43 / 2	45 / 2	25 / 1	34 / 2	147 / 7
2016/17	33 / 2	44 / 2	46 / 2	25 / 1	148 / 7
2017/18	37 / 2	31 / 2	48 / 2	45 / 2	161 / 8
2018/19	38 / 2	36 / 2	31 / 2	47 / 2	152 / 8
2019/20	30 / 2	35 / 2	36 / 2	33 / 2	134 / 8
2020/21	32 / 2	29 / 2	37 / 2	36 / 2	134 / 8
2021/22	44 / 2	33 / 2	31 / 2	35 / 2	143 / 8
2022/23	41 / 2	44 / 2	33 / 2	31 / 2	149 / 8
2023/24	38 / 2	41 / 2	44 / 2	33 / 2	156 / 8
2024/25	30 / 2	38 / 2	41 / 2	44 / 2	153 / 8
2025/26	28 / 2	30 / 2	38 / 2	41 / 2	137 / 8
2026/27	39 / 2	28 / 2	30 / 2	38 / 2	135 / 8
2027/28	44 / 2	39 / 2	28 / 2	30 / 2	141 / 8



Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Grundschule Marbach</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schul- jahr	Jgst. 4 der GS Ma. im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	27	0	7	2	7	6	0	3
2013/14	32	0	13	5	3	2	1	1
2014/15	40	4	15	8	7	0	1	2
2015/16	34	1	12	3	4	6	0	2
2016/17	34	0	9	8	10	2	1	4
2017/18	25	0	10	5	2	0	1	1
2018/19	45	1	14	13	7	0	1	1
2019/20	47	0	9	11	11	0	0	4
2020/21	33	0	3	8	10	1	0	2
2021/22	36	0	7	8	9	0	0	3
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		1	10	7	7	2	1	2

Betreuungsangebot

Die Grundschule Marbach bietet in Trägerschaft der Stadt Marburg – Fachdienst Schule – mit personeller Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Fachdienstes Schule seit dem Schuljahr 2017/18 den Jahrgängen 1 bis 3 dienstags bis donnerstags bis 15 Uhr ein Ganztagsangebot. Außerdem besteht ein ergänzendes Betreuungsangebot montags und freitags bis ebenfalls 15 Uhr sowie montags bis freitags bis 17 Uhr. Die Viertklässler*innen werden weiterhin von pädagogischen Fachkräften des Evangelischen Stadtkirchenamtes im Kinder- und Jugendhaus Connex betreut, wobei das An- und Abmeldeverfahren über den Fachdienst Schule erfolgt.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Grundschule Marbach			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der GS Marbach	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	141	90	64
2013/14	131	91	69
2014/15	134	102	76
2015/16	147	115	78
2016/17	148	134	91
2017/18	161	146	91
2018/19	152	141	93
2019/20	134	127	95
2020/21	134	124	93
2021/22	143	133	93

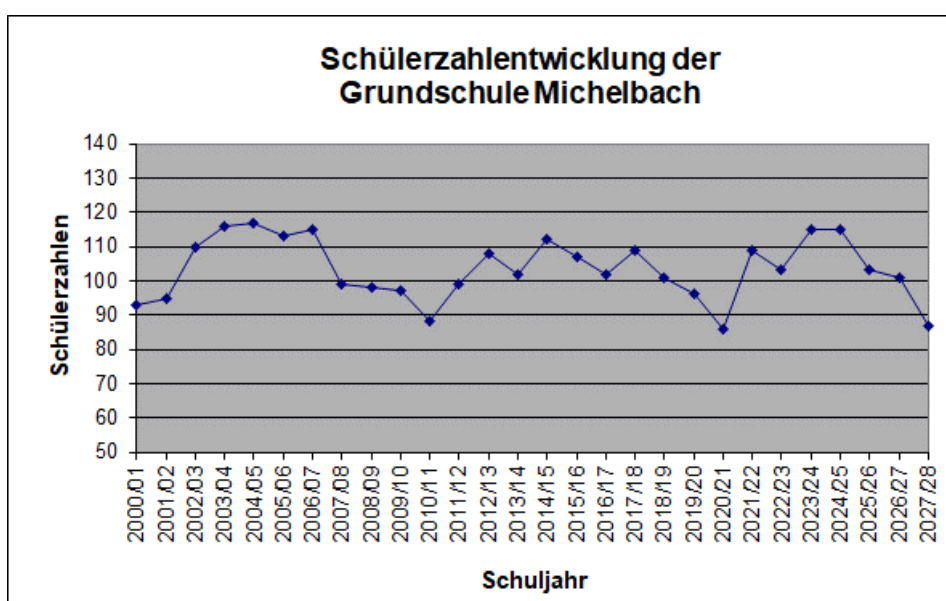
Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Grundschule Marbach			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	141	17	12
2013/14	131	18	14
2014/15	134	18	13
2015/16	147	25	17
2016/17	148	27	18
2017/18	161	24	15
2018/19	152	24	16
2019/20	134	23	17
2020/21	134	20	15
2021/22	143	17	12
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	143	21	15

2.10.8 Grundschule Michelbach

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Klassenbildung der Grundschule Michelbach (Grundschule)						
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021						
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>						
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>						
	Vorl.- Kurs	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		33 / 2	32 / 2	21 / 1	22 / 1	108 / 6
2013/14		17 / 1	34 / 2	31 / 2	20 / 1	102 / 6
2014/15		31 / 2	17 / 1	32 / 2	32 / 2	112 / 7
2015/16		29 / 2	29 / 2	17 / 1	32 / 2	107 / 7
2016/17		27 / 2	28 / 2	30 / 2	17 / 1	102 / 7
2017/18		21 / 1	30 / 2	29 / 2	29 / 2	109 / 7
2018/19		24 / 1	20 / 1	29 / 2	28 / 2	101 / 6
2019/20		22 / 1	26 / 1	20 / 1	28 / 2	96 / 5
2020/21		15 / 1	23 / 1	28 / 2	20 / 1	86 / 5
2021/22	6	35 / 2	19 / 1	22 / 1	27 / 2	109 / 6
2022/23		27 / 2	35 / 2	19 / 1	22 / 1	103 / 6
2023/24		34 / 2	27 / 2	35 / 2	19 / 1	115 / 7
2024/25		19 / 1	34 / 2	27 / 2	35 / 2	115 / 7
2025/26		23 / 1	19 / 1	34 / 2	27 / 2	103 / 6
2026/27		25 / 1	23 / 1	19 / 1	34 / 2	101 / 5
2027/28		20 / 1	25 / 1	23 / 1	19 / 1	87 / 4



Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Grundschule Michelbach</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schul- jahr	Jgst. 4 der GS Mi. im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	22	0	6	2	0	4	0	6
2013/14	22	2	6	1	2	0	1	9
2014/15	20	0	13	0	0	0	0	6
2015/16	32	1	8	5	5	4	2	2
2016/17	32	0	9	4	1	3	0	11
2017/18	17	0	1	2	6	6	1	1
2018/19	29	0	8	5	1	1	0	8
2019/20	28	0	16	3	3	2	0	1
2020/21	28	0	5	1	9	2	0	6
2021/22	20	0	5	4	3	0	0	6
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		0	8	3	3	2	0	6

Betreuungsangebot

In Trägerschaft der Stadt Marburg – Fachdienst Schule – bietet die Grundschule Michelbach seit dem Schuljahr 2016/17 mit personeller Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Fachdienstes Schule für die Jahrgänge 1 bis 4 dienstags bis donnerstags bis 15 Uhr ein Ganztagsangebot. Außerdem besteht montags und freitags bis 15 Uhr sowie montags bis freitags bis 17 Uhr ein ergänzendes Betreuungsangebot.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Grundschule Michelbach			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der GS Michelbach	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	108	64	59
2013/14	102	59	58
2014/15	112	74	66
2015/16	107	76	71
2016/17	102	87	85
2017/18	109	89	82
2018/19	101	86	85
2019/20	96	78	81
2020/21	86	74	86
2021/22	103	87	84

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Grundschule Michelbach			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	108	6	6
2013/14	102	4	4
2014/15	112	4	4
2015/16	107	5	5
2016/17	102	2	2
2017/18	109	8	7
2018/19	101	11	11
2019/20	96	12	13
2020/21	86	12	14
2021/22	109	18	17
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	103	8	8

2.10.9 Erich Kästner-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Die nachfolgende Übersicht zeigt für die kommenden Schuljahre eine Zunahme auf bis zu rund 240 Schüler*innen in insgesamt 12 Klassen.

Aber wie bei den meisten Grundschulen weichen auch bei der Erich Kästner-Schule die tatsächlichen Einschulungen von der Prognose lt. Geburtsstatistik ab. Diese Abweichungen schwanken allerdings sehr und liegen zwischen 2 % und 20 %; im Durchschnitt bei 8 %. Je nach weiterem Verlauf dieser Unterschiede liegt die Wahrscheinlichkeit nahe, dass die Erich Kästner-Schule **zukünftig** tatsächlich **dreizügig** wird.

In Bezug auf die Klassenbildung in den Jahrgangsstufen 2 und 4 zum offiziellen Stichtag 01.11.2021 ist zu erläutern, dass diese nicht den Vorgaben der sog. Klassengrößenverordnung vom Hessischen Kultusministerium entspricht. Für den Bereich der Grundschulen gilt ein Klassenteiler von 25. Konkret für die vorgenannten Jahrgangsstufen würde dies bedeuten, dass bis zu einer Größenordnung von 50 Schüler*innen 2 Klassen und ab 51 Schüler*innen eine weitere Klasse hinzukommt.

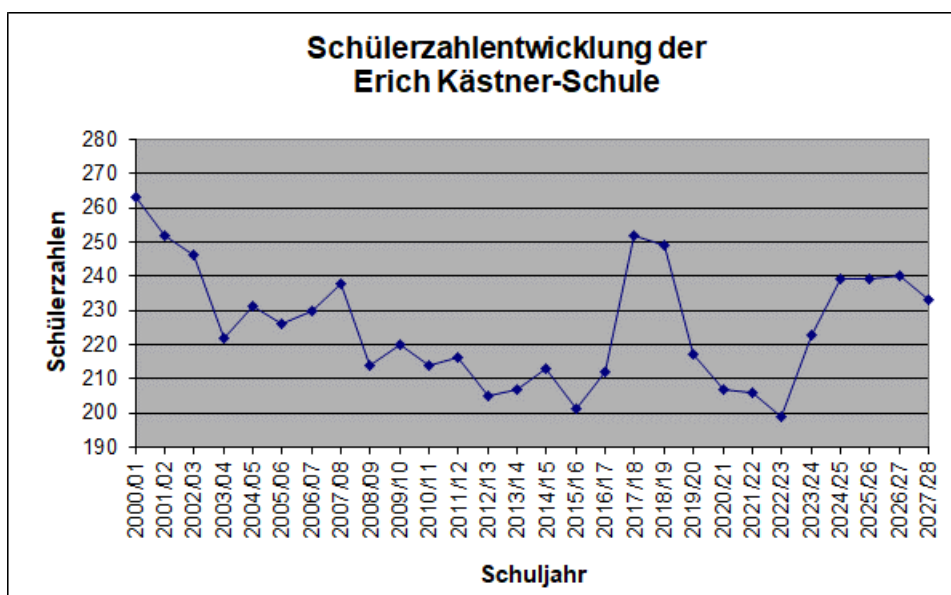
Da jedoch der Zeitpunkt der tatsächlichen Einschulung doch deutlich vor dem es offiziellen Stichtag 01.11. liegt, kann es in der Zwischenzeit gerade um den Klassenteiler herum immer wieder zu Veränderungen der Schülerzahlen kommen, die aber nicht zwangsläufig eine Änderung der Klassenanzahl zur Folge haben.

Klassenbildung der

Erich Kästner-Schule
**(Grundschule und Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
körperliche und motorische Entwicklung und Abteilung
mit dem Förderschwerpunkt Lernen)**

auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Vorl.- Kurs	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13			43 / 2	61 / 3	56 / 3	45 / 2	205 / 10
2013/14			44 / 2	45 / 2	61 / 3	57 / 3	207 / 10
2014/15			63 / 3	48 / 2	43 / 2	59 / 3	213 / 10
2015/16			47 / 2	64 / 3	46 / 2	44 / 2	201 / 9
2016/17			58 / 3	46 / 2	63 / 3	45 / 2	212 / 10
2017/18		15 / 1	63 / 3	61 / 3	52 / 2	61 / 3	252 / 12
2018/19		12 / 1	49 / 2	70 / 3	62 / 3	56 / 3	249 / 12
2019/20			42 / 2	47 / 2	66 / 3	62 / 3	217 / 10
2020/21			49 / 3	42 / 2	51 / 2	65 / 3	207 / 10
2021/22	13		51 / 3	50 / 3	41 / 2	51 / 2	206 / 10
2022/23			57 / 3	51 / 3	50 / 3	41 / 2	199 / 11
2023/24			65 / 3	57 / 3	51 / 3	50 / 3	223 / 12
2024/25			66 / 3	65 / 3	57 / 3	51 / 3	239 / 12
2025/26			51 / 3	66 / 3	65 / 3	57 / 3	239 / 12
2026/27			58 / 3	51 / 3	66 / 3	65 / 3	240 / 12
2027/28			58 / 3	58 / 3	51 / 3	66 / 3	233 / 12



Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Erich Kästner-Schule</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schul- jahr	Jgst. 4 der EKS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	51	0	13	7	3	1	3	9
2013/14	45	2	10	6	2	3	2	3
2014/15	57	0	12	7	6	4	3	4
2015/16	59	0	17	1	4	1	0	1
2016/17	44	0	12	3	1	3	4	1
2017/18	45	1	12	4	3	3	1	4
2018/19	61	0	13	7	9	1	1	7
2019/20	56	0	14	5	3	2	3	16
2020/21	62	2	13	5	5	9	6	5
2021/22	65	0	15	1	16	2	6	7
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		1	13	5	5	3	3	6

Betreuungsangebot

An der Erich Kästner-Schule besteht in Trägerschaft der Stadt Marburg – Fachdienst Schule – seit dem Schuljahr 2015/16 ein Ganztagsangebot. Die Lernzeiten werden dabei von Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften des Fachdienstes Schule gemeinsam betreut. Anschließend besteht ein ergänzendes Betreuungsangebot bis 15 Uhr bzw. bis 17 Uhr.

**Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot
der Erich Kästner-Schule**

Schuljahr	Gesamtschülerzahl der EKS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	205	109	53
2013/14	207	128	62
2014/15	213	139	65
2015/16	201	138	69
2016/17	212	159	75
2017/18	252	163	65
2018/19	249	170	68
2019/20	217	165	76
2020/21	207	158	76
2021/22	193	149	77

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

**Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit
Migrationshintergrund in der
Erich Kästner-Schule**

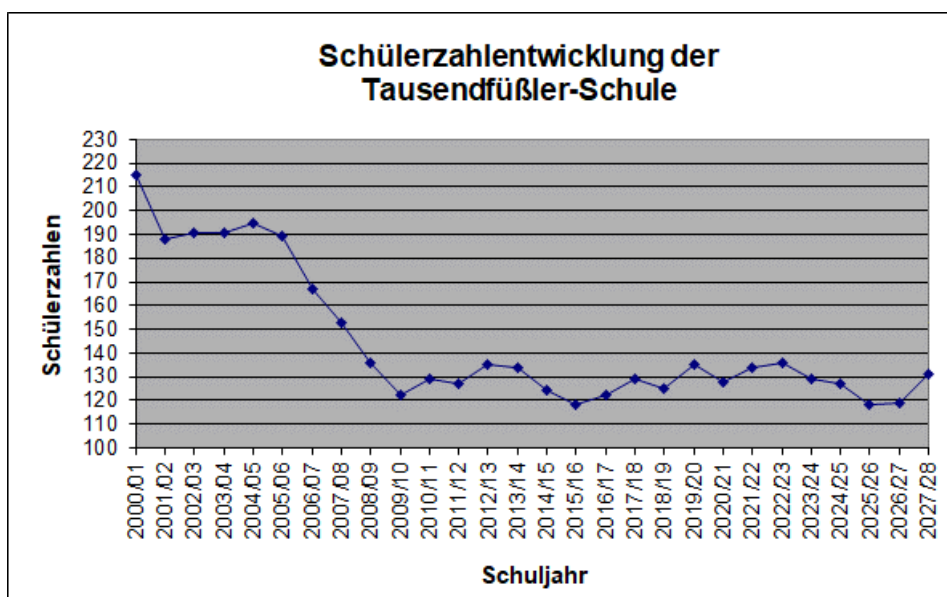
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 1 - 4	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	205	16	8
2013/14	207	20	10
2014/15	213	20	9
2015/16	201	17	8
2016/17	212	23	11
2017/18	252	50	20
2018/19	249	61	24
2019/20	217	60	28
2020/21	207	59	29
2021/22	206	67	33
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	217	39	18

2.10.10 Tausendfüßler-Schule

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Klassenbildung der
Tausendfüßler-Schule
(Grundschule)
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Vorl.- Kurs	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		27 / 2	37 / 2	40 / 2	31 / 2	135 / 8
2013/14		34 / 2	27 / 2	35 / 2	38 / 2	134 / 8
2014/15		31 / 2	32 / 2	28 / 2	33 / 2	124 / 8
2015/16		27 / 2	31 / 2	33 / 2	27 / 2	118 / 8
2016/17		30 / 2	30 / 2	29 / 2	33 / 2	122 / 8
2017/18		38 / 2	31 / 2	30 / 2	30 / 2	129 / 8
2018/19		30 / 2	38 / 2	30 / 2	27 / 2	125 / 8
2019/20		32 / 2	32 / 2	39 / 2	32 / 2	135 / 8
2020/21		31 / 2	30 / 2	30 / 2	37 / 2	128 / 8
2021/22	3	39 / 2	32 / 2	33 / 2	27 / 2	134 / 8
2022/23		32 / 2	39 / 2	32 / 2	33 / 2	136 / 8
2023/24		26 / 2	32 / 2	39 / 2	32 / 2	129 / 8
2024/25		30 / 2	26 / 2	32 / 2	39 / 2	127 / 8
2025/26		30 / 2	30 / 2	26 / 2	32 / 2	118 / 8
2026/27		33 / 2	30 / 2	30 / 2	26 / 2	119 / 8
2027/28		38 / 2	33 / 2	30 / 2	30 / 2	131 / 8



Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Tausendfüßler-Schule</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schul- jahr	Jgst. 4 der TFS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	20	0	2	1	1	1	4	4
2013/14	31	0	9	1	0	5	0	8
2014/15	38	0	6	2	4	2	2	9
2015/16	33	0	9	1	0	4	1	4
2016/17	27	0	3	7	0	3	0	4
2017/18	33	0	4	1	4	0	0	5
2018/19	30	0	5	3	3	1	0	3
2019/20	27	0	4	5	0	1	0	3
2020/21	32	0	0	2	0	0	0	5
2021/22	37	0	7	1	5	1	0	3
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22:		0	5	2	2	2	1	5

Betreuungsangebot

Trägerschaft bis Schuljahr 2019/20: Förderverein der Tausendfüßler-Schule

Trägerschaft ab Schuljahr 2020/21: Stadt Marburg, Fachdienst Schule

Am Standort Schröck besteht im Schuljahr 2021/22 ein Betreuungsangebot bis 15 Uhr und bis 16.30 Uhr und am Standort Bauerbach bis 15 Uhr.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Tausendfüßler-Schule			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der TFS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	135	48	36
2013/14	134	58	43
2014/15	124	63	51
2015/16	118	60	51
2016/17	122	72	59
2017/18	129	78	60
2018/19	125	85	68
2019/20	135	90	67
2020/21	128	67	52
2021/22	131	69	53

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Tausendfüßler-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	135	5	4
2013/14	134	5	4
2014/15	124	5	4
2015/16	118	8	7
2016/17	122	14	11
2017/18	129	18	14
2018/19	125	15	12
2019/20	135	16	12
2020/21	128	19	15
2021/22	134	18	13
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	128	12	10

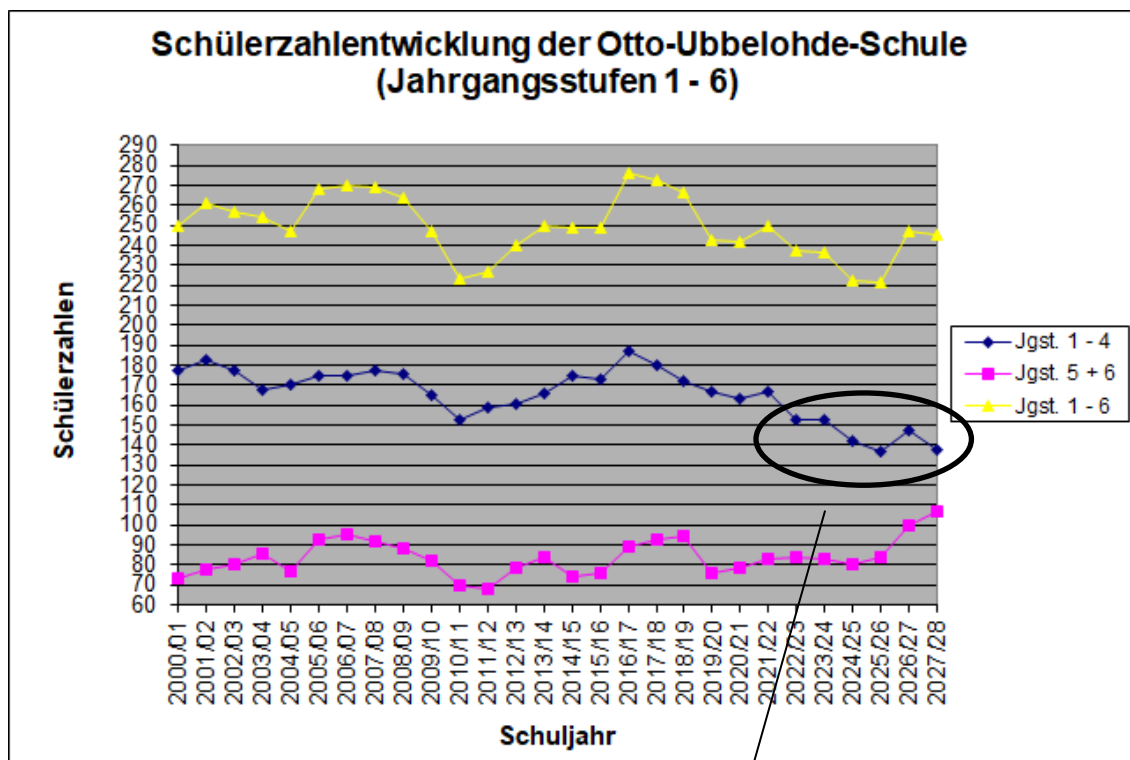
2.10.11	Otto-Ubbelohde-Schule
----------------	------------------------------

Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Für das Schuljahr 2021/22 waren lt. Geburtsstatistik 29 Erstklässler*innen prognostiziert. Aufgrund der **besonderen Schulform „6jährige Grundschule“** nimmt die Otto-Ubbelohde-Schule jedoch regelmäßig auch Interessierte aus **anderen Schuleinzugsbereichen** auf, so dass die tatsächlichen Einschulungszahlen stets über den Prognosen liegen. Im aktuellen Schuljahr 2022/23 waren dies 9 Kinder.

Bereits seit Jahren liegt die durchschnittliche Verteilung bei etwa **60 % aus dem Einzugsbereich der Otto-Ubbelohde-Schule** und **ca. 40 % aus anderen Einzugsbereichen**.

Klassenbildung der Otto-Ubbelohde-Schule (6-jährige Grundschule) auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021 - SPP -														
Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28 Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25							Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 30 Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 27							
	Vorl.- Kurs	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg. Jgst. 1 - 4	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzüglich Landkreis 30 %	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Insg. Jgst. 5 + 6	Insg. Jgst. 1 - 6
2012/13			40 / 2	39 / 2	40 / 2	44 / 2	163 / 8	387	548	8,0	44 / 2	35 / 2	79 / 4	242 / 12
2013/14			42 / 2	40 / 2	40 / 2	44 / 2	166 / 8	415	598	6,9	41 / 2	43 / 2	84 / 4	250 / 12
2014/15			43 / 2	42 / 2	44 / 2	46 / 2	175 / 8	425	599	6,2	37 / 2	37 / 2	74 / 4	249 / 12
2015/16			42 / 2	42 / 2	42 / 2	47 / 2	173 / 8	383	580	7,9	46 / 2	30 / 2	76 / 4	249 / 12
2016/17		18 / 2	39 / 2	43 / 2	42 / 2	45 / 2	187 / 10	396	595	7,6	45 / 2	44 / 2	89 / 4	276 / 14
2017/18		11 / 1	38 / 2	41 / 2	44 / 2	46 / 2	180 / 9	398	553	8,5	47 / 2	46 / 2	93 / 4	273 / 13
2018/19			42 / 2	42 / 2	43 / 2	45 / 2	172 / 8	460	650	6,9	45 / 2	49 / 2	94 / 4	266 / 12
2019/20			40 / 2	39 / 2	42 / 2	46 / 2	167 / 8	409	589	5,9	35 / 2	41 / 2	76 / 4	243 / 12
2020/21			39 / 2	39 / 2	40 / 2	45 / 2	163 / 8	379	524	8,6	45 / 2	34 / 2	79 / 4	242 / 12
2021/22	5		43 / 2	40 / 2	38 / 2	41 / 2	167 / 8	441	571	7,5	43 / 2	40 / 2	83 / 4	250 / 12
2022/23			32 / 2	43 / 2	40 / 2	38 / 2	153 / 8	454	590	7,0	41 / 2	43 / 2	84 / 4	237 / 12
2023/24			38 / 2	32 / 2	43 / 2	40 / 2	153 / 8	464	603	7,0	42 / 2	41 / 2	83 / 4	236 / 12
2024/25			29 / 2	38 / 2	32 / 2	43 / 2	142 / 8	424	551	7,0	38 / 2	42 / 2	80 / 4	222 / 12
2025/26			38 / 2	29 / 2	38 / 2	32 / 2	137 / 8	513	667	7,0	46 / 2	38 / 2	84 / 4	221 / 12
2026/27			42 / 2	38 / 2	29 / 2	38 / 2	147 / 8	597	776	7,0	54 / 2	46 / 2	100 / 4	247 / 12
2027/28			29 / 2	42 / 2	38 / 2	29 / 2	138 / 8	588	764	7,0	53 / 2	54 / 2	107 / 4	245 / 12
2028/29			/ 0	29 / 2	42 / 2	38 / 2	109 / 6	617	802	7,0	56 / 3	53 / 2	109 / 5	218 / 11
2029/30			/ 0	0 / 0	29 / 2	42 / 2	71 / 4	539	701	7,0	49 / 2	56 / 3	105 / 5	176 / 9
2030/31			/ 0	0 / 0	0 / 0	29 / 2	29 / 2	590	767	7,0	53 / 2	49 / 2	102 / 4	131 / 6
2031/32			/ 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	611	794	7,0	55 / 3	53 / 2	108 / 5	108 / 5
2032/33			/ 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	7,0	0 / 0	55 / 3	55 / 3	55 / 3



Zuzüglich Aufnahmen aus anderen Schuleinzugsbereichen

Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Otto-Ubbelohde-Schule</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schuljahr	Jgst. 4 der OUS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	46	37	1	8	0	0	0	0
2013/14	44	27	9	3	1	0	1	0
2014/15	44	24	5	7	3	0	0	0
2015/16	46	36	2	5	1	0	0	0
2016/17	47	35	4	2	2	0	0	0
2017/18	45	38	0	1	1	0	0	0
2018/19	46	29	6	3	8	0	0	0
2019/20	45	27	2	3	1	0	0	1
2020/21	46	35	2	3	1	1	0	0
2021/22	45	31	9	3	1	0	0	1
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		32	4	4	2	0	0	0

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2021/22**Aufnahmen aus folgenden Schulen:**

- 34 Schüler*innen aus der eigenen Jahrgangsstufe 4
- 4 Schüler*innen aus der Astrid-Lindgren-Schule
- 3 Schüler*innen aus der Brüder-Grimm-Schule
- Je 1 Schüler*in aus 5 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

43 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässlern:

7,5 % von 571 Schüler*innen
(Prognose = 7 %)

Landkreisanteil in Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der OUS</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	44	4	9
2013/14	41	5	12
2014/15	37	4	11
2015/16	46	4	9
2016/17	45	6	13
2017/18	47	5	11
2018/19	45	5	11
2019/20	35	5	14
2020/21	45	7	16
2021/22	43	2	5
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	43	5	11

Übergänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge aus der Otto-Ubbelohde-Schule</u>									
(Angaben in absoluten Zahlen)									
Schuljahr	Jgst. 6 der OUS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen							Steinmühle
		ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS		
2012/13	29	1	0	15	0	0	1	7	3
2013/14	35	19	0	3	0	2	0	2	6
2014/15	43	25	0	7	0	1	0	2	6
2015/16	37	6	0	13	0	2	0	3	7
2016/17	30	8	0	12	0	2	1	1	5
2017/18	44	2	0	27	0	3	0	1	4
2018/19	46	6	0	19	0	8	1	2	5
2019/20	49	20	0	18	0	2	0	4	1
2020/21	41	4	0	16	2	1	4	0	0
2021/22	34	7	0	13	0	1	3	8	0

Durchschnitt
2012/13 - 2021/22: 10 0 14 0 2 1 3 4

Betreuungsangebot

Die Betreuung in Trägerschaft des Fördervereins der Otto-Ubbelohde-Schule besteht für die Jahrgangsstufen 1 und 2. Die Kinder in den Jahrgangsstufen 3 bis 6 nehmen am Ganztagsangebot teil.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Otto-Ubbelohde-Schule			
Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. 1 und 2 der OUS	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	79	58	73
2013/14	82	60	73
2014/15	85	58	68
2015/16	84	60	71
2016/17	82	65	79
2017/18	79	60	76
2018/19	84	63	75
2019/20	79	65	82
2020/21	78	63	81
2021/22	83	63	76

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Otto-Ubbelohde-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt (Jgst. 1 - 6)	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	242	30	12
2013/14	250	34	14
2014/15	249	42	17
2015/16	249	41	16
2016/17	276	53	19
2017/18	273	55	20
2018/19	266	53	20
2019/20	243	46	19
2020/21	242	47	19
2021/22	250	58	23
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	254	46	18

2.10.12	Sophie-von-Brabant-Schule
----------------	----------------------------------

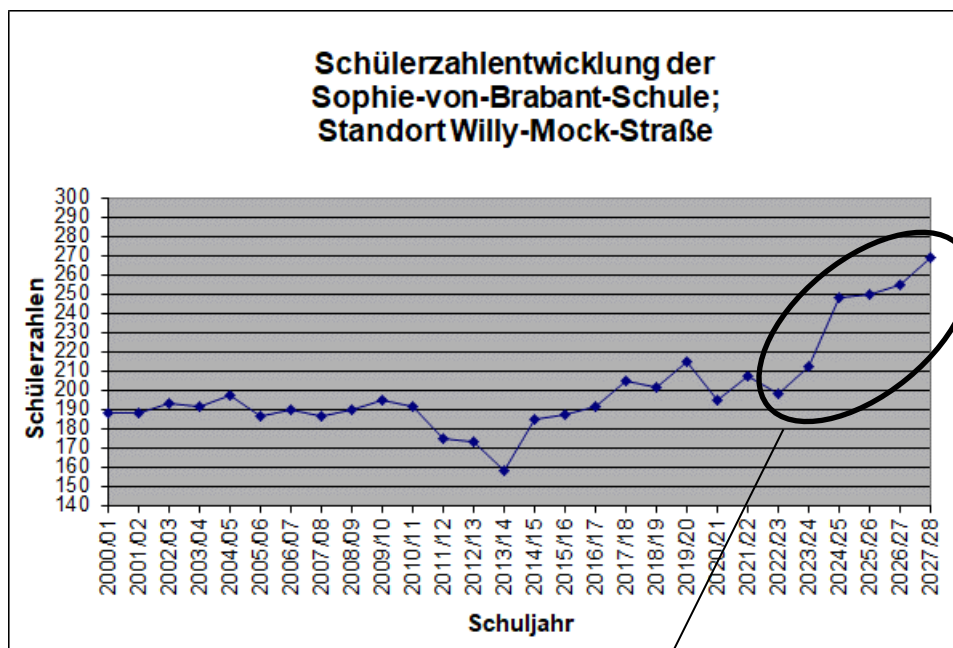
Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Wie bei fast allen anderen Grundschulen werden auch bei der Sophie-von-Brabant-Schule weniger Kinder eingeschult, als lt. Geburtsstatistik prognostiziert sind. Die **Abweichung liegt seit vielen Jahren recht konstant bei rund 20 %**. Für das aktuelle Schuljahr 2021/22 waren lt. Geburtsstatistik 68 Erstklässler*innen prognostiziert. Nach ursprünglich 54 Anmeldungen wurden letztlich 55 Kinder in die Jahrgangsstufe 1 aufgenommen. Erneut liegt damit eine Abweichung von knapp 20 % vor.

Bis zum **Berechnungszeitraum 2027/28 ist auch weiterhin von insgesamt 10 bis 11 Grundschulklassen** auszugehen.

Eine durchgehende Dreizügigkeit ist erst nach Bebauung des Stadtwaldgeländes zu erwarten (hierzu siehe auch die Informationen in den letzten beiden statistischen Fortschreibungen zur Schulentwicklungsplanung).

Voraussichtliche Klassenbildung der							
Sophie-von-Brabant-Schule							
(Grundschule an einer Mittelstufenschule)							
auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021							
<i>Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28</i>							
<i>Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25</i>							
	Vorl.-Kurs	DIK	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13			40 / 2	51 / 3	33 / 2	49 / 3	173 / 10
2013/14			35 / 2	43 / 2	50 / 3	30 / 2	158 / 9
2014/15			52 / 3	37 / 2	45 / 2	51 / 3	185 / 10
2015/16		19 / 1	34 / 2	50 / 3	41 / 2	43 / 2	187 / 10
2016/17		16 / 1	44 / 2	37 / 2	53 / 3	41 / 2	191 / 10
2017/18		10 / 1	52 / 3	46 / 2	42 / 2	55 / 3	205 / 11
2018/19		16 / 1	44 / 2	51 / 3	49 / 2	41 / 2	201 / 10
2019/20		16 / 1	50 / 3	43 / 2	53 / 3	53 / 3	215 / 12
2020/21		14 / 1	37 / 2	45 / 2	44 / 2	55 / 3	195 / 10
2021/22	9	15 / 1	55 / 3	36 / 2	46 / 2	46 / 2	207 / 10
2022/23			61 / 3	55 / 3	36 / 2	46 / 2	198 / 10
2023/24			60 / 3	61 / 3	55 / 3	36 / 2	212 / 11
2024/25			72 / 3	60 / 3	61 / 3	55 / 3	248 / 12
2025/26			57 / 3	72 / 3	60 / 3	61 / 3	250 / 12
2026/27			66 / 3	57 / 3	72 / 3	60 / 3	255 / 12
2027/28			74 / 3	66 / 3	57 / 3	72 / 3	269 / 12



Abzüglich der üblichen Abweichungen bei den Neuaufnahmen

Übergänge in weiterführende Schulen

Übergänge aus der Sophie-von-Brabant-Schule

(Angaben in absoluten Zahlen)

Schuljahr	Jgst. 4 der THS im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	42	0	11	1	4	4	16	2
2013/14	49	2	14	6	5	1	17	1
2014/15	30	2	6	4	0	0	10	4
2015/16	51	1	14	2	0	2	25	1
2016/17	43	0	17	3	1	2	13	3
2017/18	41	1	16	2	2	0	20	1
2018/19	55	2	17	5	3	2	20	3
2019/20	41	0	12	0	0	1	20	3
2020/21	53	0	20	3	0	1	11	7
2021/22	55	0	20	8	0	2	10	1

Durchschnitt
2012/13 - 2021/22: 1 15 3 2 2 16 3

Betreuungsangebot

In Trägerschaft der Stadt Marburg – Fachdienst Schule – bietet die Sophie-von-Brabant-Schule mit personeller Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Fachdienstes Schule für die Jahrgänge 1 bis 4 montags bis freitags bis 15 Uhr ein Ganztagsangebot an. Dieses wird montags bis freitags durch ein Betreuungsangebot bis 17 Uhr ergänzt.

Die Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2021/22 im Pakt für den Nachmittag.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Sophie-von-Brabant-Schule (Standort Willy-Mock-Straße)			
Schuljahr	Schülerzahlen der Jgst. 1 und 2 der SvB	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	91	66	73
2013/14	78	70	90
2014/15	89	62	70
2015/16	84	69 zuzüglich 19 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	82
2016/17	81	36 bzw. 60 zuzüglich 19 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 4	44 bzw. 74
2017/18	98	75 zuzüglich 14 Kinder aus der ergänzenden Betreuung der Jgst. 3 und 5	77
	Gesamtschülerzahlen Grundschulbereich	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2018/19	201	149	74
2019/20	215	147	68
2020/21	195	136	70
2021/22	198	144	73

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Sophie-von-Brabant-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 1 - 4	davon Migrations- kinder	%
2012/13	173	29	17
2013/14	158	29	18
2014/15	185	68	37
2015/16	187	101	54
2016/17	191	55	29
2017/18	205	58	28
2018/19	201	63	31
2019/20	215	74	34
2020/21	195	77	39
2021/22	207	83	40
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	192	64	33

2.10.13 Waldschule Wehrda

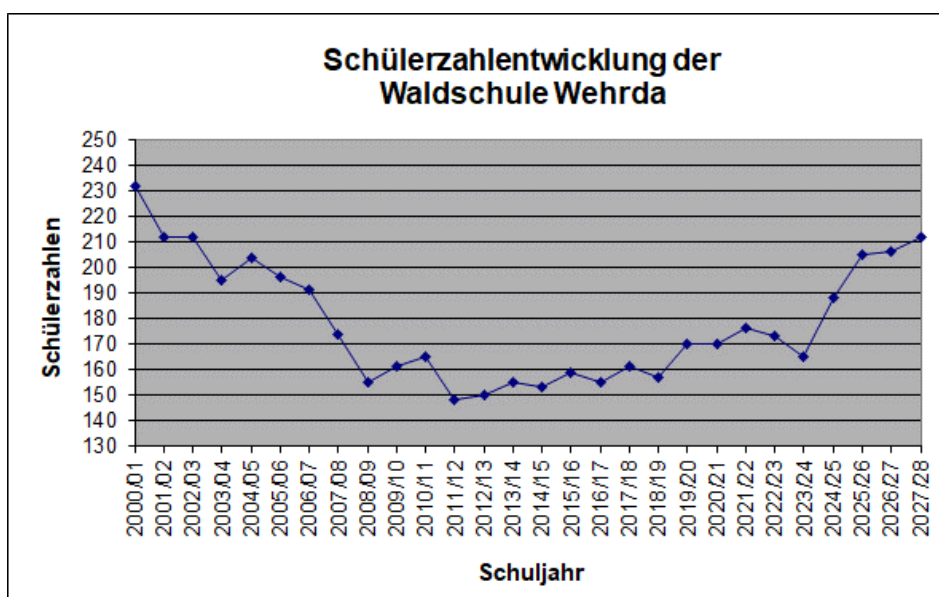
Bisherige und prognostizierte Schüler- und Klassenzahlen

Klassenbildung der
Waldschule Wehrda
(Grundschule)

auf Grundlage der Geburtsstatistik vom Oktober 2021

Teiler für Klassenanzahl bis Schuljahr 2008/09: 28
Teiler für Klassenanzahl bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 25

	Vorl.- Kurs	Jgst. 1	Jgst. 2	Jgst. 3	Jgst. 4	Insg.
2012/13		38 / 2	30 / 2	42 / 2	40 / 2	150 / 8
2013/14		45 / 2	38 / 2	30 / 2	42 / 2	155 / 8
2014/15		45 / 2	43 / 2	38 / 2	27 / 2	153 / 8
2015/16		35 / 2	47 / 2	42 / 2	35 / 2	159 / 8
2016/17		31 / 2	37 / 2	45 / 2	42 / 2	155 / 8
2017/18		46 / 2	30 / 2	38 / 2	47 / 2	161 / 8
2018/19		40 / 2	46 / 2	32 / 2	39 / 2	157 / 8
2019/20		53 / 3	42 / 2	43 / 2	32 / 2	170 / 9
2020/21		36 / 2	52 / 3	39 / 2	43 / 2	170 / 9
2021/22	14	32 / 2	37 / 2	52 / 3	41 / 2	176 / 9
2022/23		52 / 3	32 / 2	37 / 2	52 / 3	173 / 10
2023/24		44 / 2	52 / 3	32 / 2	37 / 2	165 / 9
2024/25		60 / 3	44 / 2	52 / 3	32 / 2	188 / 10
2025/26		49 / 2	60 / 3	44 / 2	52 / 3	205 / 10
2026/27		53 / 3	49 / 2	60 / 3	44 / 2	206 / 10
2027/28		50 / 2	53 / 3	49 / 2	60 / 3	212 / 10



Übergänge in weiterführende Schulen

<u>Übergänge aus der Waldschule Wehrda</u>								
(Angaben in absoluten Zahlen)								
Schul- jahr	Jgst. 4 der WW im jeweils vorherigen Schuljahr	Aufnehmende Schulen						
		OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
2012/13	32	0	8	0	1	1	3	11
2013/14	40	1	20	3	4	2	0	8
2014/15	42	1	14	3	6	1	0	10
2015/16	27	0	8	1	8	2	0	6
2016/17	35	1	3	2	9	2	1	12
2017/18	42	0	13	3	5	1	0	14
2018/19	47	0	14	3	5	5	0	13
2019/20	39	0	9	2	4	6	0	15
2020/21	32	0	5	4	1	4	0	13
2021/22	43	1	6	2	9	11	0	4
Durchschnitt								
2012/13 - 2021/22:		0	10	2	5	4	0	11

Betreuungsangebot

Trägerschaft: Stadt Marburg, Fachdienst Schule

Die Waldschule Wehrda bietet mit personeller Unterstützung durch die pädagogischen Fachkräfte des Fachdienstes Schule dienstags bis donnerstags ein Ganztagsangebot bis 15 Uhr an. Ergänzend besteht montags bis freitags ein Betreuungsangebot bis 15 Uhr bzw. bis 16.30 Uhr.

Die Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2021/22 im Pakt für den Nachmittag.

Schülerzahlentwicklung im Betreuungsangebot der Waldschule Wehrda			
Schuljahr	Gesamtschülerzahl der WW	Anzahl der betreuten Kinder	Prozentanteil
2012/13	150	78	52
2013/14	155	95	61
2014/15	153	114	75
2015/16	159	110	69
2016/17	155	101	65
2017/18	161	109	68
2018/19	157	130	83
2019/20	170	141	83
2020/21	170	150	88
2021/22	162	145	90

(ohne Vorlaufkurs)

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Waldschule Wehrda			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	150	30	20
2013/14	155	35	23
2014/15	153	37	24
2015/16	159	40	25
2016/17	155	37	24
2017/18	161	34	21
2018/19	157	21	13
2019/20	170	27	16
2020/21	170	34	20
2021/22	176	52	30
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	161	35	22

3 Statistische Fortschreibung für den Bereich der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen

3.1 Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22

Schulen	DIK	5	6	7	8	9	10	11 (G9)	12 (G9)	12 (G8) bzw. 13 (G9)	insg.
Otto-Ubbelohde-Schule (6jährige GS)		43 / 2	40 / 2								83 / 4
Emil-von-Behring-Schule Deutsch-Intensiv-Klasse	15 / 1										15 / 1
Fo.		56 / 3	62 / 3								118 / 6
HS				25 / 1	14 / 1	29 / 2					68 / 4
RS				42 / 2	52 / 2	63 / 3	78 / 3				235 / 10
Sophie-von-Brabant-Schule Deutsch-Intensiv-Klasse	24 / 2										24 / 2
Aufbaustufe		32 / 2	37 / 2	47 / 2							116 / 6
Praxisorientierter Bildungsgang					31 / 2	25 / 2					56 / 4
Mittlerer Bildungsgang					42 / 2	39 / 2	41 / 2				122 / 6
Elisabethschule (Jgst. 5 - 13 = G9)		139 / 5	129 / 5	141 / 5	145 / 5	134 / 5	138 / 5	139	132	120	1.217 / 30
Gymnasium Philippinum (Jgst. 5 - 13 = G9)		64 / 3	68 / 3	80 / 3	96 / 4	65 / 3	75 / 3	106	102	88	744 / 19
Martin-Luther-Schule (Jgst. 5 - 13 = G9)		129 / 5	95 / 4	125 / 5	160 / 6	130 / 5	130 / 5	150	109	110	1.138 / 30
Richtsberg-Gesamtschule Deutsch-Intensiv-Klasse	11 / 1										11 / 1
Jgst. 5 - 10		108 / 5	104 / 5	127 / 6	117 / 5	99 / 5	66 / 3				621 / 29
insg.	50 / 4	571 / 25	535 / 24	587 / 24	657 / 27	584 / 27	528 / 21	395	343	318	4.568 / 152

Stichtag 01.11.2021

Anmerkungen:

- Emil-von-Behring-Schule: In der Jgst. 7 HS + RS wird gemeinsam in insgesamt 3 Klassen unterrichtet.
- Sophie-von-Brabant-Schule: Die Jgst. 5 bis 7 werden am Standort Willy-Mock-Straße und die Jgst. 8 bis 10 werden am Standort Uferstraße unterrichtet.
- Richtsberg-Gesamtschule: In Jgst. 9 werden 16 Schüler*innen in einer PuSchA-Klasse unterrichtet.

Im **Schuljahr 2021/22** besuchen insgesamt **4.568 Schüler*innen** in **152 Klassen** die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen.

3.512 Schüler*innen werden in den **Jahrgangsstufen 5 bis 10** unterrichtet und **1.056 Schüler*innen** in der **Oberstufe** der Gymnasien.

Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr 2020/21 sind die **Gesamtzahlen** im Bereich der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen **deutlich angestiegen** (= + 191 Schüler*innen). Dies betrifft insbesondere die Oberstufe (= + 227 Schüler*innen), da erstmals im **aktuellen Schuljahr wieder in allen drei Gymnasien durchgehend nach G9** unterrichtet wird. Bei den Jahrgangsstufen 5 bis 10 hingegen liegt ein leichter Rückgang vor (= - 36 Schüler*innen).

Erneut liegen die Gesamtschülerzahlen in den Jahrgangsstufen 5 bis 13 unter der Prognose lt. der letzten statistischen Fortschreibung (= - 128 Schüler*innen).

	Tatsächliche Schülerzahlen im Schuljahr 2020/21	Prognose für Schuljahr 2021/22 aus letzter stat. Fortschreibung	Tatsächliche Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22	
			(mit Vergleich zu Schülerzahlen 2020/21)	(mit Vergleich zur Prognose aus 2020/21 für 2021/22)
Jgst. 5 bis 10	3.548 / 151	3.559 / 144 plus DIK	3.512 / 152 (= - 36 / + 1)	3.512 / 152 (= - 47 / + 8)
Sek. II	829	1.137	1.056 (= + 227)	1.056 (= - 81)
Summe	4.377 / 151	4.696 / 144 plus DIK	4.568 / 152 (= + 191 / + 1)	4.568 / 152 (= - 128 / + 8)
		Keine Prognose für DIK möglich	DIK in 2021/22 = 50 / 4	

Bei allen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen mit Ausnahme der Richtsberg-Gesamtschule wurden weniger Schüler*innen in die Jahrgangsstufe 5 aufgenommen, als prognostiziert waren.

Wie den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen ist, sind diese Abweichungen meist eher gering. Lediglich beim Gymnasium Philippinum fällt die Differenz – wie bereits in den letzten beiden Schuljahren – etwas höher aus.

Schule	Prognose für 2021/22	Tatsächliche Schülerzahlen in 2021/22	Differenz
Otto-Ubbelohde-Schule	46	43	- 3
Emil-von-Behring-Schule	73	56	- 17
Sophie-von-Brabant-Schule	46	32	- 14
Richtsberg-Gesamtschule	100	108	+ 8
Insgesamt	265	239	- 26

Schule	Prognose für 2021/22		Tatsächliche Schüler- zahlen in 2021/22		Differenz	
	Jgst. 5	Eingangs- stufe	Jgst. 5	Eingangs- stufe	Jgst. 5	Eingangs- stufe
Elisabeth-schule	145	147	139	139	- 6	- 8
Martin-Luther-Schule	140	155	129	150	- 11	- 5
Gymnasium Philippinum	106	129	64	106	- 42	- 23
Insgesamt	391	431	332	395	- 59	- 36

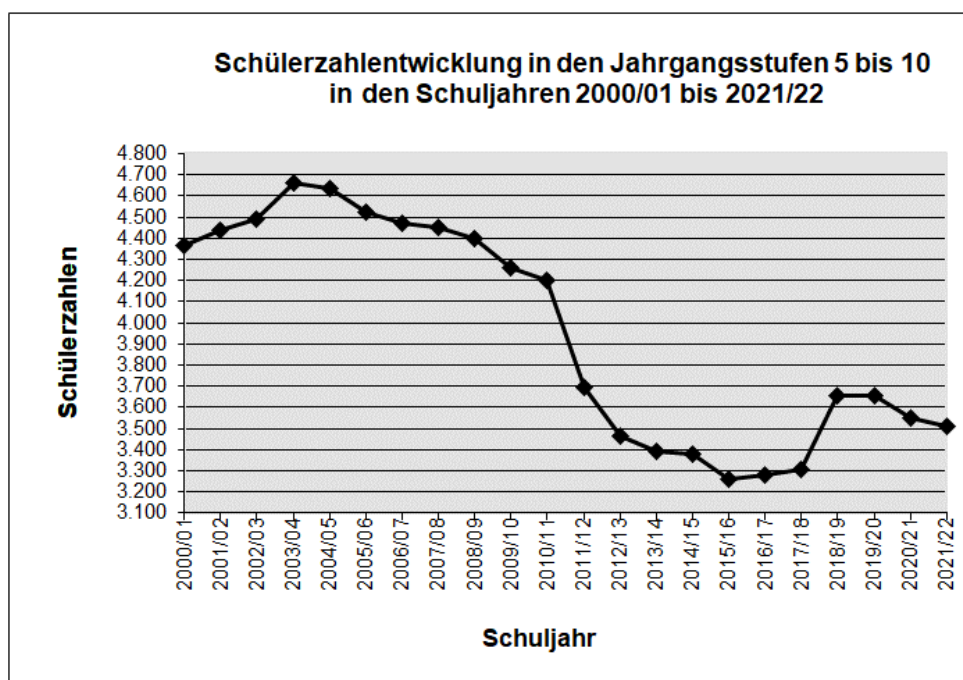
Insbesondere in der Jahrgangsstufe 5 haben alle Schulen zu Beginn dieses Schuljahres verglichen mit früheren Jahren erneut weniger Kinder aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf aufgenommen (hier siehe auch Kapitel 3.2.4 „Landkreisanteil in Jgst. 5“).

3.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung

3.2.1 Bisherige Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Schuljahr	EvB Jgst. 5 - 10	FES Jgst. 5 - 10	THS Jgst. 5 - 10	ES Sek. I	MLS Sek. I	GP Sek. I	RGS Jgst. 5 - 10	OUS Jgst. 5 + 6	EKS Jgst. 5 + 6	Insg.
2000/01	591 / 24	345 / 15	582 / 24	829 / 31	866 / 30	546 / 21	465 / 20	73 / 4	69 / 3	4.366 / 172
2001/02	605 / 24	382 / 15	540 / 23	842 / 31	903 / 31	525 / 19	495 / 21	78 / 4	67 / 3	4.437 / 171
2002/03	595 / 24	440 / 16	547 / 23	829 / 31	844 / 30	553 / 20	510 / 22	80 / 4	90 / 4	4.488 / 174
2003/04	573 / 23	467 / 17	556 / 23	870 / 31	869 / 30	622 / 22	522 / 22	86 / 4	97 / 4	4.662 / 176
2004/05	562 / 23	422 / 17	502 / 22	888 / 31	919 / 31	632 / 22	552 / 25	77 / 4	82 / 4	4.636 / 179
2005/06	551 / 23	403 / 17	447 / 20	877 / 32	918 / 31	652 / 23	513 / 23	93 / 4	70 / 4	4.524 / 177
2006/07	554 / 23	383 / 17	423 / 18	894 / 32	922 / 31	672 / 24	494 / 22	95 / 4	35 / 2	4.472 / 173
2007/08	566 / 23	340 / 16	429 / 18	913 / 32	882 / 30	728 / 25	499 / 23	92 / 4		4.449 / 171
2008/09	536 / 23	308 / 16	409 / 17	909 / 32	883 / 30	740 / 26	525 / 24	88 / 4		4.398 / 172
2009/10	524 / 23	268 / 14	404 / 19	883 / 31	870 / 30	667 / 24	560 / 26	82 / 4		4.258 / 171
2010/11	505 / 23	253 / 14	423 / 20	850 / 30	898 / 31	614 / 23	588 / 28	70 / 4		4.201 / 173
2011/12	464 / 20	236 / 12	461 / 20	697 / 25	709 / 26	475 / 19	586 / 27	68 / 4		3.696 / 153
		SvB								
2012/13	442 / 19	603 / 26		657 / 25	660 / 24	424 / 17	599 / 27	79 / 4		3.464 / 142
2013/14	459 / 21	544 / 29		686 / 25	636 / 23	412 / 17	570 / 26	84 / 4		3.391 / 145
2014/15	481 / 21	523 / 27		702 / 26	610 / 23	421 / 16	567 / 25	74 / 4		3.378 / 142
2015/16	486 / 21	456 / 23		695 / 26	621 / 23	422 / 17	504 / 22	76 / 4		3.260 / 136
2016/17	481 / 21	388 / 20		741 / 27	614 / 23	427 / 18	540 / 24	89 / 4		3.280 / 137
2017/18	475 / 22	341 / 18		705 / 25	658 / 25	517 / 22	518 / 24	93 / 4		3.307 / 140
2018/19	477 / 22	379 / 19		836 / 30	818 / 31	509 / 19	545 / 25	94 / 4		3.658 / 150
2019/20	480 / 21	360 / 19		840 / 30	793 / 30	493 / 19	612 / 28	76 / 4		3.654 / 151
2020/21	452 / 21	330 / 19		820 / 30	778 / 30	470 / 19	619 / 28	79 / 4		3.548 / 151
2021/22	436 / 21	318 / 18		826 / 30	769 / 30	448 / 19	632 / 30	83 / 4		3.512 / 152

Prognose f. 2021/22 lt. SEP-Fortschr.	427 / 19	302 / 16	843 / 30	780 / 29	500 / 20	616 / 26	91 / 4			3.559 / 144
---	----------	----------	----------	----------	----------	----------	--------	--	--	-------------



Im Schuljahr 2021/22 besuchen **3.512 Schüler*innen in 152 Klassen** die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen. Verglichen mit den Schülerzahlen des vergangenen Schuljahres liegt ein **leichter Rückgang um 36 Schüler*innen** vor.

Schule	Tatsächliche Schülerzahlen in 2020/21	Tatsächliche Schülerzahlen in 2021/22	Differenz
Otto-Ubbelohde-Schule	79	83	+ 4
Emil-von-Behring-Schule	452	436	- 16
Sophie-von-Brabant-Schule	330	318	- 12
Richtsberg-Gesamtschule	619	632	+ 13
Elisabethschule	820	826	+ 6
Martin-Luther-Schule	778	769	- 9
Gymnasium Philippinum	470	448	- 22
Insgesamt	3.548	3.512	- 36

Prognostiziert waren für das aktuelle Schuljahr 2021/22 insgesamt 3.559 Schüler*innen in 144 Klassen. Die tatsächlichen Schülerzahlen in den Jahrgangsstufe 5 bis 10 liegen damit **um 47 Schüler*innen unter dieser Prognose**.

Schule	Prognose für 2021/22	Tatsächliche Schülerzahlen in 2021/22	Differenz
Otto-Ubbelohde-Schule	91	83	- 8
Emil-von-Behring-Schule	427	436	+ 9
Sophie-von-Brabant-Schule	302	318	+ 16
Richtsberg-Gesamtschule	616	632	+ 16
Elisabethschule	843	826	- 17
Martin-Luther-Schule	780	769	- 11
Gymnasium Philippinum	500	448	- 52
Insgesamt	3.559	3.512	- 47

Im **Schuljahr 2021/22** besuchen insgesamt **571 Fünftklässler*innen** die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Marburg. Die Prognose lt. der letzten statistischen Fortschreibung lag bei 668 Schüler*innen und errechnet sich aus der Anzahl der Viertklässler*innen des vergangenen Schuljahres (= 514 Schüler*innen) und einem 30%igen Zugang von Kindern mit Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf (= 154 Kinder). Tatsächlich wurden – außer 441 Schüler*innen mit Wohnsitz in Marburg – lediglich 130 Landkreis-Schüler*innen aufgenommen. Dies entspricht einem Anteil von 23 %, der wie im Vorjahr inzwischen recht deutlich unter den früheren Werten (rund 30 %) liegt.

Unabhängig davon gehen regelmäßig nicht alle Viertklässler*innen der Marburger Grundschulen in unsere allgemeinbildenden weiterführenden Schulen über. In den letzten Jahren sind bis zu 18 % in andere Schulen in freier Trägerschaft oder auch in Landkreis-Schulen gewechselt; im aktuellen Schuljahr sind es 16 %.

<u>Prozentuale Übergänge aus den Marburger Grundschulen in freier Trägerschaft und Landkreis-Schulen</u>			
<u>Schuljahr 2012/13 bis 2021/22</u>			
Schuljahr	Viertklässler*innen in Marburger Grund- schulen im jeweils vorhergehenden Schuljahr	Übergänge der Viertklässler*innen von Marburger Grundschulen in Schulen in freier Trägerschaft oder LK- Schulen	prozentualer Anteil
2012/13	452	65	14
2013/14	484	66	14
2014/15	492	59	12
2015/16	487	87	18
2016/17	455	64	14
2017/18	461	78	17
2018/19	515	72	14
2019/20	473	71	15
2020/21	487	90	18
2021/22	514	84	16
Durchschnitt	482	74	15

Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 sind insgesamt 84 Schüler*innen aus den Marburger Grundschulen in die folgenden Schulen übergegangen:

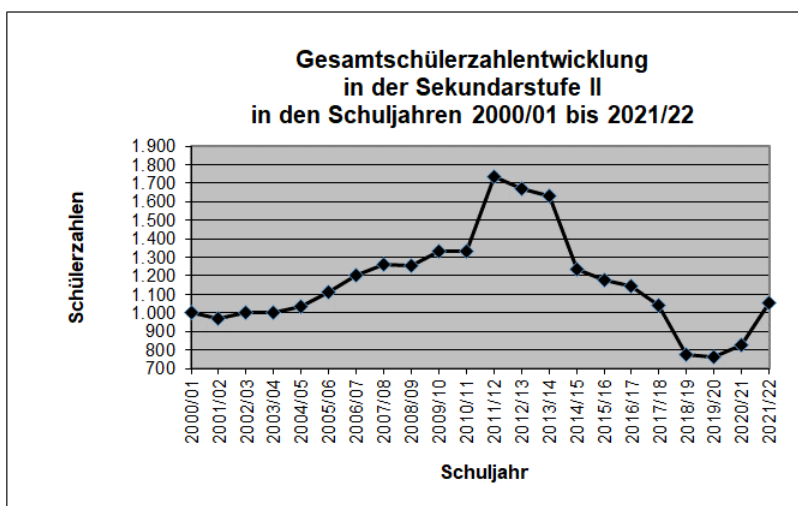
- 40 Übergänge in die Steinmühle
- 20 Übergänge in die Gesamtschule Ebsdorfergrund
- 6 Übergänge in die Gesamtschule Niederwalgern
- 6 Übergänge in die Carl-Strehl-Schule
- 5 Übergänge in die Stiftsschule St. Johann Amöneburg
- 2 Übergänge in die Freie Waldorfschule
- 5 Übergänge in 5 andere Schulen
- 84 Übergänge in nicht-städtische Schulen

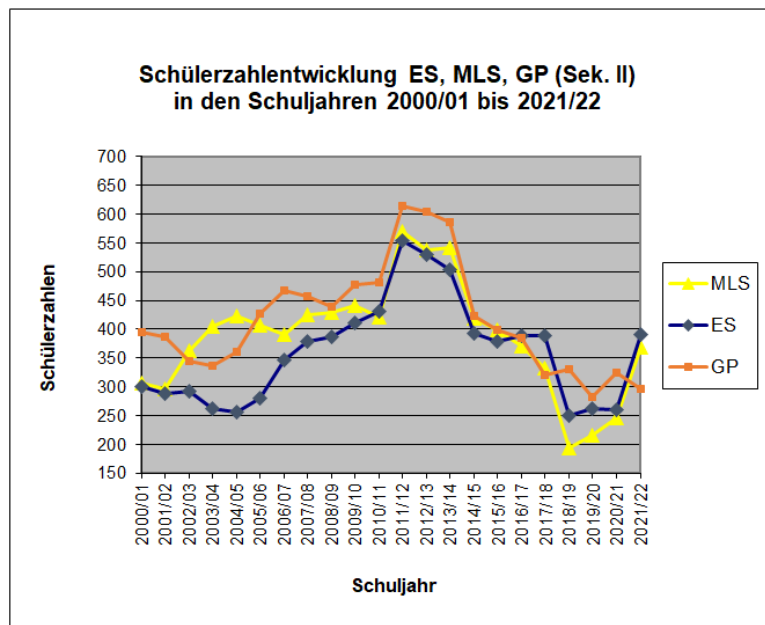
Die konkreten prozentualen Aufnahmequoten in die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen und die jeweiligen Anteile der Schüler*innen mit Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf können den Kapiteln 3.2.3 „Übergänge in die Jahrgangsstufe 5“ und 3.2.4 „Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5“ entnommen werden.

3.2.2 Bisherige Schülerzahlentwicklung in der Oberstufe

**Bisherige Schülerzahlentwicklung
in den Schuljahren 2000/01 bis 2021/22
(Sekundarstufe II)**

Schuljahr	Elisabeth- schule		Gymnasium Philippinum		Martin-Luther- Schule		Gymnasien insgesamt Schülerzahlen
	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	
2000/01	301	30,0	394	39,3	307	30,6	1.002
2001/02	288	29,7	386	39,8	297	30,6	971
2002/03	292	29,2	345	34,5	362	36,2	999
2003/04	261	26,0	337	33,6	404	40,3	1.002
2004/05	255	24,6	360	34,7	422	40,7	1.037
2005/06	281	25,2	427	38,3	406	36,5	1.114
2006/07	346	28,7	468	38,8	391	32,5	1.205
2007/08	379	30,0	458	36,3	425	33,7	1.262
2008/09	386	30,8	440	35,1	429	34,2	1.255
2009/10	411	30,9	477	35,9	442	33,2	1.330
2010/11	431	32,3	481	36,1	421	31,6	1.333
2011/12	553	31,9	613	35,3	569	32,8	1.735
2012/13	529	31,7	603	36,1	538	32,2	1.670
2013/14	504	30,9	585	35,9	541	33,2	1.630
2014/15	393	31,9	422	34,2	418	33,9	1.233
2015/16	378	32,2	399	34,0	398	33,9	1.175
2016/17	388	33,9	384	33,6	371	32,5	1.143
2017/18	389	37,4	320	30,7	332	31,9	1.041
2018/19	250	32,3	331	42,8	193	24,9	774
2019/20	261	34,3	283	37,2	216	28,4	760
2020/21	260	31,4	324	39,1	245	29,6	829
2021/22	391	37,0	296	28,0	369	34,9	1.056





Im **Schuljahr 2021/22** besuchen insgesamt **1.056 Schüler*innen die Oberstufe** der drei Gymnasien. 391 Schüler*innen werden in der Elisabethschule unterrichtet, 369 Schüler*innen in der Martin-Luther-Schule und 296 Schüler*innen im Gymnasium Philippinum. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr (= 829 Schüler*innen) liegt damit erwartungsgemäß eine Zunahme vor. Das aktuelle Schuljahr ist nun das erste Schuljahr, in dem **wieder vollständig in allen Gymnasien nach G9 – und damit mit einem Jahrgang mehr – unterrichtet** wird.

Allerdings werden nicht die Prognosezahlen lt. der letzten statistischen Fortschreibung erreicht. Prognostiziert waren 1.137 Schüler*innen, also – ähnlich wie im vergangenen Schuljahr – 81 Schüler*innen mehr als tatsächlich unterrichtet werden.

Schule	Prognose für 2021/22	Tatsächliche Schülerzahlen in 2021/22	Differenz
Elisabethschule	407	391	- 16
Martin-Luther-Schule	400	369	- 31
Gymnasium Philippinum	330	296	- 34
Insgesamt	1.137	1.056	- 81

Bekanntlich gehen nicht alle Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 10 der Gymnasien in die Oberstufe über. Einige Schüler*innen verlassen die Schule, um eine duale Berufsausbildung zu beginnen oder um eine der Vollzeitschulformen der beruflichen Schulen zu besuchen.

Aus diesem Grund wird bei den Prognoseberechnungen für die Schülerzahlen in der Oberstufe nicht von 100%igen Übergängen aus der Sekundarstufe I ausgegangen, sondern es wird den bisherigen durchschnittlichen tatsächlichen Übergängen entsprechend eine geringere Quote berücksichtigt.

Im aktuellen Schuljahr liegen die tatsächlichen Übergänge jedoch noch unter diesen bereinigten Prognosen:

Schule	Prognose Übergangsquote von SEK I in die Oberstufe	Tatsächliche Übergangsquote
Elisabethschule	95 %	82 %
Martin-Luther-Schule	95 %	89 %
Gymnasium Philippinum	100 %	96 %

Die bisherigen Prognosen hinsichtlich des Übergangs von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II werden bei der Prognoseberechnung ab dem kommenden Schuljahr entsprechend angepasst (hier siehe auch Erläuterungen im Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“). **Bei der Elisabethschule und der Martin-Luther-Schule wird demnach eine Reduzierung der Übergangsquote von bisher 95 % auf 90 % und beim Gymnasium Philippinum von bisher 100 % auf 95 % vorgenommen.**

Unabhängig davon gehen bekanntlich auch nicht alle Schüler*innen aus der Jahrgangsstufe 11 in die Jahrgangsstufe 12 bzw. aus der Jahrgangsstufe 12 in die Jahrgangsstufe 13 über. Sowohl im vergangenen als auch zu Beginn des aktuellen Schuljahres haben rund 70 Schüler*innen vorzeitig die Oberstufe verlassen (in den beiden Schuljahren davor waren es zwischen etwa 40 und 50 Schüler*innen).

Auch hier wird wieder einmal deutlich, dass realistische Prognoseberechnungen nur schwer möglich sind.

3.2.3 Aufnahmequoten in der Jahrgangsstufe 5

Schuljahr	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS
Prognose ab 2012/13	10,0	12,0	23,0	21,0	15,0	13,0	6,0
Änderung Prognose ab 2016/17	11,0	9,0			16,0		7,0
Kapazitätsbeschränkung bis 2017/18			max. 150 Schü.	max. 150 Schü.	max. 120 Schü.		
Änderung Kapazitätsbeschränkung ab 2018/19			max. 145 Schü.	max. 145 Schü.			
Änderung Prognose ab 2020/21		7,0				15,0	
Tatsächliche prozentuale Anteile der Schulen an allen Fünftklässlern ab Schuljahr 2012/13							
2012/13	11,5	8,4	22,6	17,5	15,3	16,6	8,0
2013/14	9,7	7,4	24,2	22,4	15,4	14,0	6,9
2014/15	11,4	6,3	24,4	21,4	16,2	14,2	6,2
2015/16	11,4	7,1	23,8	23,8	16,6	9,5	7,9
2016/17	11,1	5,7	24,9	18,7	15,8	16,3	7,6
2017/18	11,0	6,7	23,3	22,2	14,3	13,9	8,5
2018/19	7,8	7,7	22,5	22,6	16,6	15,8	6,9
2019/20	9,8	6,8	23,1	18,2	14,1	22,1	5,9
2020/21	11,5	6,1	23,5	18,3	12,8	19,3	8,6
2021/22	9,8	5,6	24,3	22,6	11,2	18,9	7,5
Durchschnitt 2012/13 bis 2021/22	10,5	6,8	23,7	20,8	14,8	16,1	7,4
Durchschnitt 2017/18 bis 2021/22	10,0	6,6	23,3	20,8	13,8	18,0	7,5

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

**Durchschnittliche Übergänge aus den Marburger Grundschulen in die
allgemeinbildenden weiterführenden Schulen:**

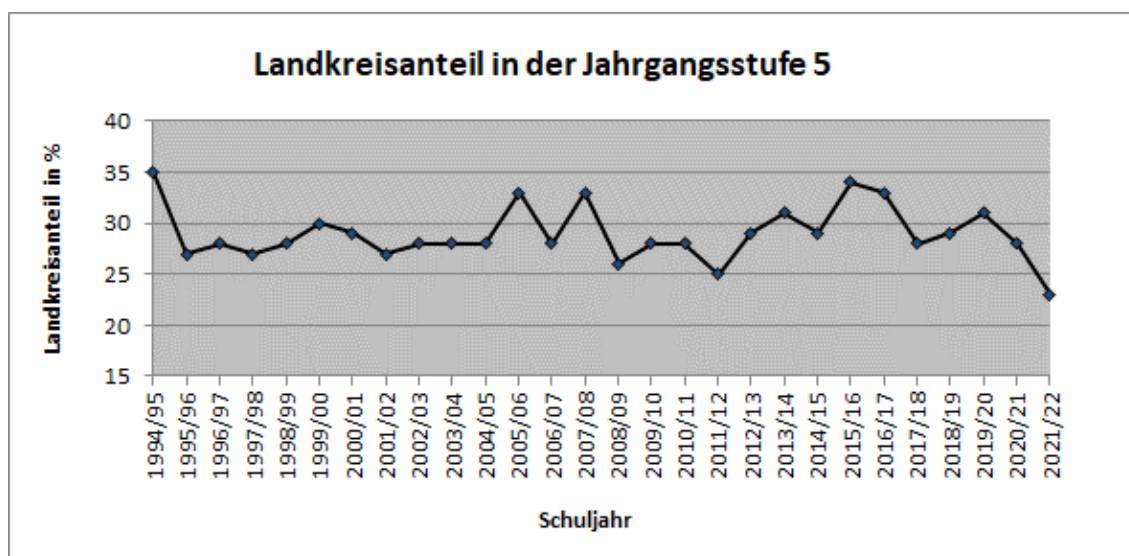
Prozentuale Übergänge aus den Marburger Grundschulen								
<u>in die allgemeinbildenden weiterführenden Schulen</u>								
(Durchschnitt Schuljahre 2012/13 bis 2021/22)								
Abgebende Schulen	Aufnehmende allgemeinbildende weiterführende Schulen							Summe
	OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS	
ALS	1,7	13,7	2,2	10,6	11,7	5,9	44,5	90,3
BGS	5,0	18,8	9,6	35,3	4,2	3,0	9,1	85,0
VGW	0,5	32,2	12,2	8,6	11,3	3,8	5,4	74,0
EvB	4,3	29,7	20,2	17,7	16,1	2,2	5,2	95,4
GHS	0,0	16,1	10,2	11,5	14,5	3,6	27,8	83,7
GSS	2,9	16,2	3,1	23,9	18,7	8,5	19,1	92,4
GS Ma.	1,5	28,5	19,4	19,6	5,5	1,5	6,6	82,6
GS Mi.	1,2	30,6	10,5	12,4	9,3	1,7	22,7	88,4
EKS	1,0	24,2	8,7	8,9	5,4	5,3	10,3	63,8
TFS	0,0	15,6	8,3	5,1	5,9	2,8	15,6	53,3
OUS	70,2	8,9	8,4	4,2	0,2	0,2	0,4	92,5
SvB	1,9	31,5	7,3	3,2	3,2	35,8	5,9	88,8
WW	1,0	26,0	6,0	14,0	9,0	1,2	28,4	85,6
	7,0	22,5	9,7	13,5	8,8	5,8	15,5	82,8
Durch- schnitt	7,0		45,7		14,6		15,5	82,8

Wie der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist, haben sich im Laufe der Jahre die Übergänge aus den Grundschulen der Stadt Marburg in die allgemeinbildenden Schulen verändert.

	Durchschnittliche prozentuale Übergänge aus den städtischen Grundschulen in allgemeinbildende weiterführende Schulen der Stadt Marburg						
	OUS	ES	GP	MLS	EvB	SvB	RGS
Durchschnitt Schuljahre 2006/07 bis 2012/13	6,1	23,6	12,1	15,0	7,7	9,2	12,5
		50,7			16,9		
Durchschnitt Schuljahre 2012/13 bis 2021/22	7,0	22,5	9,7	13,5	8,8	5,8	15,5
		45,7			14,6		

3.2.4 Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

Schuljahr	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS	LK-Anteil Jgst. 5
2012/13	37	20	29	47	51	1	9	29
2013/14	40	14	7	58	59	8	12	31
2014/15	31	24	23	41	49	7	11	29
2015/16	30	27	18	55	60	5	9	34
2016/17	52	18	33	45	50	7	13	33
2017/18	23	11	30	45	44	5	11	28
2018/19	43	20	16	56	43	1	11	29
2019/20	36	23	24	56	51	8	14	31
2020/21	35	9	29	49	34	8	16	28
2021/22	30	6	22	40	30	7	5	23



Im **Schuljahr 2021/22** werden insgesamt **571 Schüler*innen** in der **Jahrgangsstufe 5** der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen unterrichtet. **130 Schüler*innen (= 23 %)** haben ihren Wohnsitz im **Landkreis Marburg-Biedenkopf**. Hierbei handelt es sich um die tiefsten Wert seit Jahren.

3.2.5 Übergänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8

	EvB		SvB		ES	MLS	GP	RGS
	Übergang in HS Jgst. 7	Übergang in RS Jgst. 7	Übergang in den praxisorientierten Bildungsgang Jgst. 8	Übergang in den mittleren Bildungsgang Jgst. 8				
ab Schuljahr 2013/14	20 %	80 %	30 %	70 %	100 %	100 %	100 %	100 %
ab Schuljahr 2020/21	25 %	75 %	35 %	65 %	100 %	95 %	95 %	100 %

	EvB		SvB			ES	MLS	GP	RGS
	Übergang in HS Jgst. 7	Übergang in RS Jgst. 7	Übergang von Jgst. 6 in Jgst. 7	Übergang von Jgst. 7 in Jgst. 8 (MSPB)	Übergang von Jgst. 7 in Jgst. 8 (MSMB)				
2013/14	22	81	96	21	75	96	97	100	98
2014/15	22	89	108	22	71	94	90	93	97
2015/16	21	84	90	37	52	96	99	95	97
2016/17	23	76	100	41	59	98	95	98	97
2017/18	39	59	98	33	73	99	98	97	118
2018/19	25	76	100	49	72	99	95	95	99
2019/20	37	62	117	35	63	102	96	95	100
2020/21	26	77	90	43	63	94	93	96	101
2021/22	40	67	96	44	58	93	94	101	91
Durchschnitt 2013/14 bis 2021/22	28	75	99	36	65	97	95	97	100
Durchschnitt 2017/18 bis 2021/22	33	68	100	41	66	97	95	97	102

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

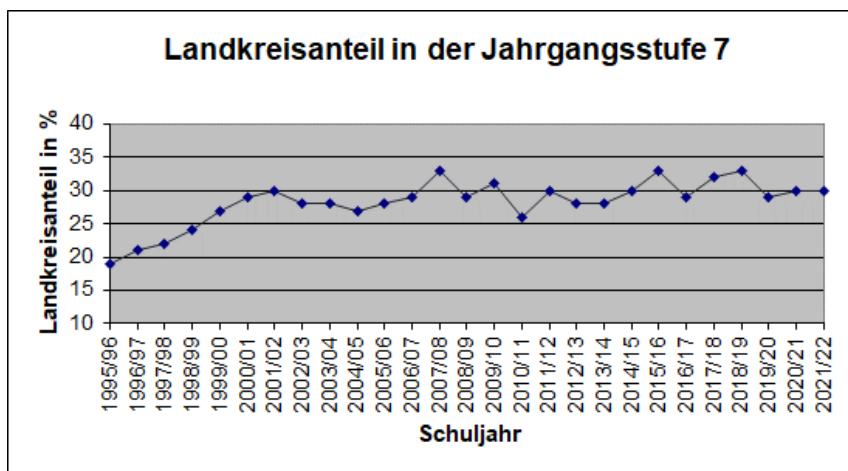
3.2.6 Zugänge in die Jahrgangsstufe 7 bzw. 8

Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)	SvB			ES	MLS	GP	RGS
	Jgst. 7		Jgst. 7	Jgst. 8 (MSPB)	Jgst. 8 MSMB)				
ab Schuljahr 2013/14	5	10	15	0	0	10	5	0	25
ab Schuljahr 2016/17	5	10	15	0	0	10	5	0	10
ab Schuljahr 2020/21	5	10	20	5	10	10	15	0	10

Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)	SvB			ES	MLS	GP	RGS
	Jgst. 7		Jgst. 7	Jgst. 8 (MSPB)	Jgst. 8 MSMB)				
2013/14	0	14	2	2	1	19	6	0	10
2014/15	0	11	43	5	13	24	10	0	9
2015/16	0	7	18	0	7	6	10	0	9
2016/17	1	7	27	4	24	9	9	0	10
2017/18	1	13	20	13	4	3	23	0	20
2018/19	4	13	24	6	11	6	24	0	6
2019/20	2	9	7	8	10	18	20	0	13
2020/21	3	5	15	6	6	6	21	1	8
2021/22	4	7	9	6	10	9	21	0	8
Durchschnitt 2013/14 bis 2021/22	2	9	18	6	10	11	16	0	10
Durchschnitt 2017/18 bis 2021/22	3	9	15	8	8	8	22	0	11

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.7 Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7 bzw. 8



Prozentualer Landkreisanteil ab Schuljahr 2012/13 in der Jahrgangsstufe 7

Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)	SvB		ES	MLS	GP	RGS	LK-Anteil Jgst. 7
			Standort Uferstraße	Standort Willy-Mock-Str.					
2012/13	31	33	28	36	13	45	41	6	28
2013/14	23	42	43	21	21	36	46	10	28
2014/15	19	43	23		22	42	52	8	30
2015/16	36	42	24		10	52	60	10	33
2016/17	61	33	17		21	34	57	5	29
2017/18	21	40	21		20	48	53	5	32
2018/19	45	38	18		33	40	50	8	33
2019/20	24	30	29		28	41	44	2	29
2020/21	39	39	19		19	52	42	4	30
2021/22	32	36	23		23	46	51	10	30

Prozentualer Landkreisanteil ab Schuljahr 2013/14 in der Jahrgangsstufe 8 der Sophie-von-Brabant-Schule

Schuljahr	Praxisorientierter Bildungsgang		Mittlerer Bildungsgang	
	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock-Str.	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock-Str.
2013/14	0	32	29	38
2014/15	26		33	
2015/16	23		17	
2016/17	13		20	
2017/18	17		30	
2018/19	23		28	
2019/20	27		22	
2020/21	24		34	
2021/22	19		29	

3.2.8 Übergänge und Zugänge in die Einführungsphase der Oberstufe

Prognose und tatsächliche Übergänge (Angaben in %)

Schuljahr	ES	MLS	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100	100	100
Neue Prognose ab Schuljahr 2013/14	90	95	100
Neue Prognose ab Schuljahr 2020/21	95	95	100
2012/13	90	91	103
2013/14	94	90	101
2014/15	103	96	101
2015/16	98	96	96
2016/17	98	96	95
2017/18	96	96	0
2018/19	0	0	94
2019/20	91	87	97
2020/21	86	84	94
2021/22	82	89	96
Durchschnitt 12/13 - 21/22 ohne Null- jahrgänge	93	92	97
Durchschnitt 17/18 - 21/22 ohne Null- jahrgänge	89	89	95

Prognose und tatsächliche Zugänge von anderen Schulen (Angabe in %)

Schuljahr	ES	MLS	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0	0	80
Neue Prognose ab Schuljahr 2013/14	10	10	70
Neue Prognose ab Schuljahr 2020/21	15	10	80
2012/13	15	14	55
2013/14	24	13	69
2014/15	12	5	64
2015/16	13	8	96
2016/17	15	6	99
2017/18	17	15	0
2018/19	0	0	120
2019/20	2	11	51
2020/21	13	13	40
2021/22	22	12	51
Durchschnitt 12/13 - 21/22 ohne Null- jahrgänge	15	11	72
Durchschnitt 17/18 - 21/22 ohne Null- jahrgänge	14	13	66

(siehe hierzu auch das Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

3.2.9 Landkreisanteil in der Einführungsphase der Oberstufe

Schuljahr	ES	MLS	GP	LK-Anteil Oberstufe
2012/13	20	48	62	45
2013/14	19	35	66	41
2014/15	28	43	65	44
2015/16	20	49	60	43
2016/17	28	37	67	45
2017/18	30	41	75	43
2018/19	0	0	62	62
2019/20	12	51	67	41
2020/21	22	39	60	39
2021/22	29	45	60	44
Durchschnitt 2012/13 bis 2021/22 (bei ES und MLS ohne Schuljahr 2018/19)	23	43	64	45

3.2.10 Schüler*innen mit Migrationshintergrund

Anzahl der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in allgemeinbildenden weiterführenden Schulen (Schuljahr 2021/22)			
Schule	Schüler*innen insgesamt	Anzahl der Migrations- kinder	prozentualer Anteil
EvB (Jgst. 5 bis 10 + DIK)	436	199	46
SvB (Jgst. 5 bis 10 + DIK)	318	169	53
RGS	632	237	38
MLS	1.138	258	23
GP	744	108	15
ES	1.217	252	21
Summe	4.485	1.223	27

Quelle: Endgültige Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in den Schuljahren 2012/13 bis 2021/22											
Schule	Schuljahr										Durch- schnitt
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	
EvB	19	21	23	24	26	29	33	38	41	46	30
SvB											
Standort Willy-Mock-Straße	37	35	34	43	44	52	51	49	50	53	41
SvB Standort Uferstraße	20	19									
RGS	20	20	22	27	32	34	36	39	39	38	31
MLS	11	12	13	16	16	16	19	21	22	23	17
GP	5	5	7	8	8	11	11	11	13	15	9
ES	12	12	13	14	16	16	16	18	19	21	16

Quelle der Berechnungsgrundlagen für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 sowie 2019/20 und 2021/22: Jeweils endgültige Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium

Quelle der Berechnungsgrundlagen für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 und 2020/21: Jeweils vorläufige Landesschulstatistik vom Hessischen Kultusministerium

3.3 Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte

Mehrfach wurde in den jährlichen statistischen Fortschreibungen unserer Schulentwicklungspläne darauf hingewiesen, dass echte Prognosen wegen der bestehenden freien Schulwahl nicht möglich sind.

Die bei der Berechnung der Schülerzahlprognosen verwendeten Verteilerschlüssel können ihre Grundlage lediglich auf bisherige Erfahrungswerte haben.

Regelmäßig werden daher die jeweiligen Aufnahme-, Übergangs- und Zugangsquoten überprüft und ggf. für zukünftige Berechnungen angepasst (zuletzt im Rahmen der statistischen Fortschreibung für das Schuljahr 2019/20).

Im Einzelnen handelt es sich hierbei um die

- Aufnahmequoten in die Jahrgangsstufe 5,
- Übergangs- und Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 6 in die Jahrgangsstufe 7 bei allen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen,
- Übergangs- und Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 8 bei der Sophie-von-Brabant-Schule,
- Übergangsquote von der Jahrgangsstufe 9 in die Jahrgangsstufe 10 bei der Richtsberg-Gesamtschule und die
- Übergangs- und Zugangsquoten von der Sekundarstufe I in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe.

Mehrfache Abweichungen zwischen prognostizierten und tatsächlichen Aufnahmequoten insbesondere in der Jahrgangsstufe 5 der Richtsberg-Gesamtschule und des Gymnasium Philippinum wurden nun zum Anlass genommen, insgesamt eine neue Überprüfung durchzuführen. Hierbei wurden die durchschnittlichen tatsächlichen Werte der letzten 5 Schuljahre zugrunde gelegt.

Aufnahmequoten in die Jahrgangsstufe 5:

	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS
Prognose bisher	11 %	7 %	23 % max. 145 Schü.	21 % max. 145 Schü.	16 % max. 120 Schü.	15 %	7 %
Durchschnitt der tatsächl. Aufnahmequoten 2017/18 bis 2021/22	10 %	6,6 %	23,3 %	20,8 %	13,8 %	18,0 %	7,5 %
künftige Prognose	neu 10 %	unverändert 7 %	unverändert 23 %	unverändert 21 %	neu 14 %	neu 18 %	unverändert 7 %

Anmerkung zur Emil-von-Behring-Schule:

Bei der Emil-von-Behring-Schule lag die Aufnahmequote in die Jahrgangsstufe 5 in den letzten fünf Jahren zwischen 7,8 % und 11,5 % (= durchschnittlich 10 %).

Unter Berücksichtigung der bisherigen durchschnittlichen tatsächlichen Aufnahmequoten erfolgt eine Verminderung in der Prognose von bisher 11 % auf 10 %.

Anmerkung zum Gymnasium Philippinum:

Beim Gymnasium Philippinum lag die Aufnahmequote in die Jahrgangsstufe 5 in den letzten fünf Jahren zwischen 11,2 % und 16,6 % (= durchschnittlich 13,8 %). Insbesondere in den letzten beiden Schuljahren war die Aufnahmequote sehr niedrig (12,8 % und 11,2 %).

Unter Berücksichtigung der bisherigen durchschnittlichen tatsächlichen Werte wird die Aufnahmequote in der Prognose von bisher 16 % auf 14 % vermindert.

Anmerkung zur Richtsberg-Gesamtschule:

Bei der Richtsberg-Gesamtschule lag die Aufnahmequote in die Jahrgangsstufe 5 in den letzten fünf Jahren zwischen 13,9 % und 22,1 % (= durchschnittlich 18,0 %).

Daher wird die Aufnahmequote in der Prognose von bisher 15 % auf 18 % erhöht.

Übergangsquoten von der Jahrgangsstufe 6 in die Jahrgangsstufe 7:

	EvB		SvB	ES	MLS	GP	RGS
	Übergang in HS Jgst. 7	Übergang in RS Jgst. 7					
Prognose bisher	25 %	75 %	100 %	100 % max. 150 Schü.	95 % max. 150 Schü.	95 % max. 120 Schü.	100 %
Durchschnitt der tatsächlichen Übergangs- quoten 2017/18 bis 2021/22	33 %	68 %	100 %	97 %	95 %	97 %	102 %
künftige Prognose	neu 30 %	neu 70 %	unver- ändert 100 %	unver- ändert 100 %	unver- ändert 95 %	unver- ändert 95 %	unver- ändert 100 %

Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 6 in die Jahrgangsstufe 7 (d. h. Aufnahmen von anderen Schulen):

	EvB		SvB	ES	MLS	GP	RGS
	Zugang in HS Jgst. 7	Zugang in RS Jgst. 7					
Prognose bisher	5 %	10 %	20 %	10 %	15 %	0 %	10 %
Durchschnitt der tatsächl. Zugangsquoten 2017/18 bis 2021/22	3 %	9 %	15 %	8 %	22 %	0 %	11 %
künftige Prognose	unverändert 5 %	unverändert 10 %	neu 15 %	unverändert 10 %	neu 20 %	unverändert 0 %	unverändert 10 %

Übergangsquoten von der Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 8 bei der Sophie-von-Brabant-Schule:

	SvB	
	Praxisorientierter Bildungsgang	Mittlerer Bildungsgang
Prognose bisher	35 %	65 %
Durchschnitt der tatsächlichen Übergangsquoten 2017/18 bis 2021/22	41 %	66 % (in den letzten 3 Jahren zwischen 58 % und 63 %)
künftige Prognose	neu 40 %	neu 60 %

Zugangsquoten von der Jahrgangsstufe 7 in die Jahrgangsstufe 8 bei der Sophie-von-Brabant-Schule:

	SvB	
	Praxisorientierter Bildungsgang	Mittlerer Bildungsgang
Prognose bisher	5 %	10 %
Durchschnitt der tatsächlichen Zugangsquoten 2017/18 bis 2021/22	8 %	8 %
künftige Prognose	neu 10 %	unverändert 10 %

Übergangsquote von der Jahrgangsstufe 9 in die Jahrgangsstufe 10 bei der Richtsberg-Gesamtschule:

	RGS
Prognose bisher	65 %
Durchschnitt der tatsächlichen Übergangsquote 2017/18 bis 2021/22	65 %
künftige Prognose	unverändert 65 %

Übergangsquoten von der Sekundarstufe I in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe:

	ES	MLS	GP
Prognose bisher	95 %	95 %	100 %
Durchschnitt der tats. Übergangsquoten 2017/18 bis 2021/22 (ohne Nulljahrgänge)	89 %	89 %	95 %
künftige Prognose	neu 90 %	neu 90 %	neu 95 %

Zugangsquoten von der Sekundarstufe I in die Eingangsstufe der gymnasialen Oberstufe:

	ES	MLS	GP
Prognose bisher	15 %	10 %	80 %
Durchschnitt der tats. Zugangsquoten 2017/18 bis 2021/22 (ohne Nulljahrgänge)	14 %	13 % (in 2019/20 = 11 %, in 2021/22 = 12 %)	66 %
künftige Prognose	unverändert 15 %	unverändert 10 %	neu 70 %

3.4 Künftige Schülerzahlentwicklung

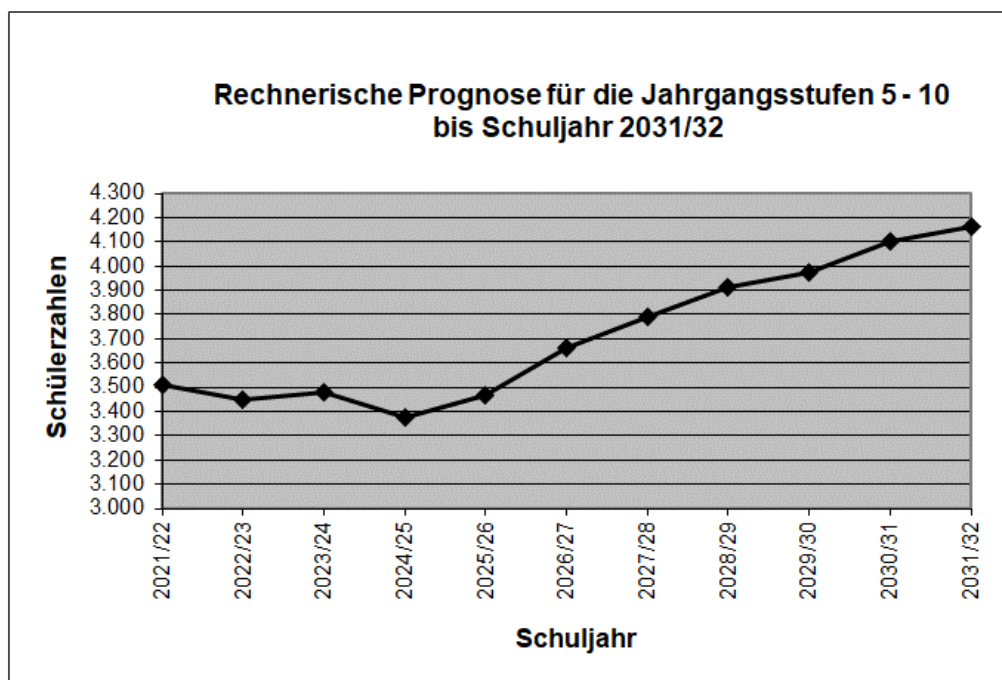
3.4.1 Prognose Jahrgangsstufen 5 bis 10

Die derzeitigen Zweit-, Dritt- und Viertklässler*innen werden in den kommenden drei Schuljahren jeweils in die Jahrgangsstufe 5 übergehen. Da dies **Jahrgänge mit relativ wenigen Kindern** sind, ist von einem leichten Rückgang der Schülerzahlen in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen auszugehen. Nach der aktuellen Prognoseberechnung sind **bis zum Schuljahr 2024/25 Abnahmen auf bis zu rund 3.380 Schüler*innen** zu erwarten, bevor die Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2025/26 wieder steigen werden.

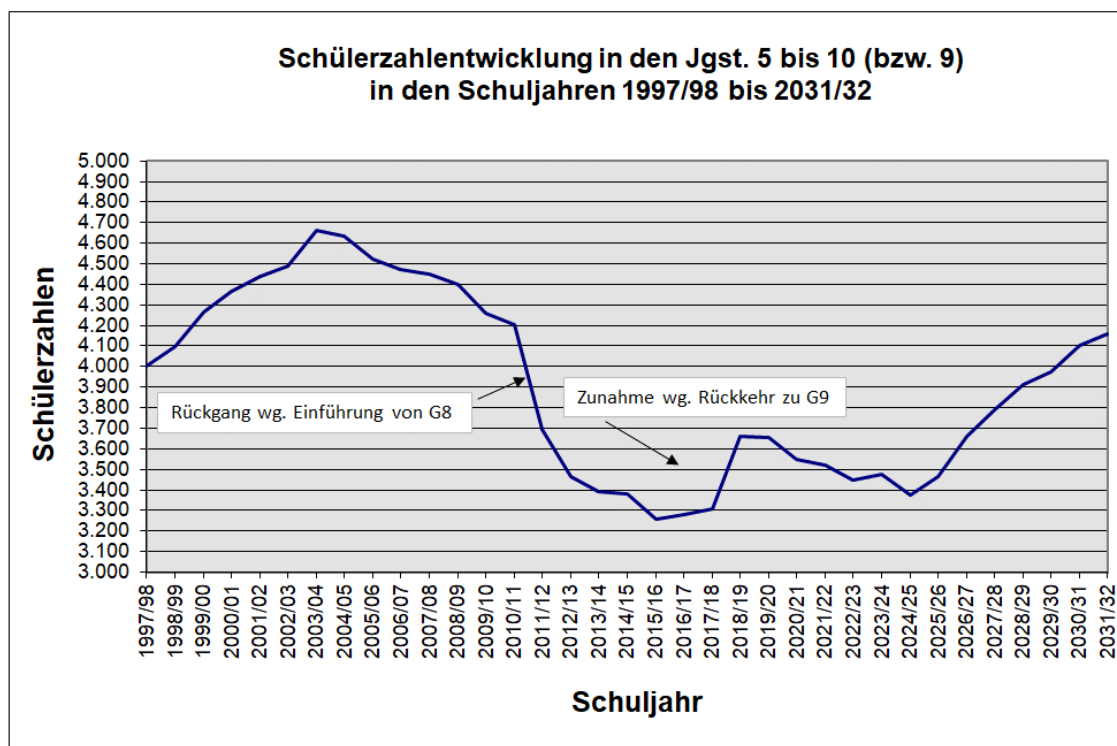
Die Berechnungen der Schülerzahlprognose ab dem Schuljahr 2026/27 basiert allerdings auf der Geburtsstatistik. Wie im Kapitel 2.4 „Geburtsstatistik 2022/23 – 2027/28“ erläutert wurde, werden nicht alle Marburger Kinder tatsächlich in die städtischen Grundschulen eingeschult, so dass es stets zu Abweichungen kommt, die nicht prognostiziert werden können. Diese setzen sich in den Folgejahrgängen entsprechend fort, so dass der unten angegebene **längerfristige Anstieg auf über 4.000 Schüler*innen nicht eintreten** wird.

Rechnerische Prognose für die Jahrgangsstufen 5 bis 10:

Schuljahr	EvB	SvB	ES	MLS	GP	RGS	OUS	Insg.
	Jgst. 5 - 10	Jgst. 5 - 10	Sek. I	Sek. I	Sek. I	Jgst. 5 - 10	Jgst. 5 - 6	
2021/22	436 / 21	318 / 18	826 / 30	769 / 30	448 / 19	632 / 30	83 / 4	3.512 / 152
2022/23	381 / 18	284 / 16	835 / 30	776 / 30	451 / 19	636 / 28	84 / 4	3.447 / 145
2023/24	371 / 17	268 / 16	850 / 30	791 / 30	466 / 18	649 / 28	83 / 4	3.478 / 143
2024/25	357 / 17	253 / 14	844 / 30	764 / 28	442 / 17	637 / 28	80 / 4	3.377 / 138
2025/26	369 / 17	261 / 14	860 / 30	797 / 28	450 / 18	645 / 27	84 / 4	3.466 / 138
2026/27	386 / 17	283 / 15	876 / 30	850 / 30	490 / 19	677 / 29	100 / 4	3.662 / 144
2027/28	407 / 17	302 / 16	876 / 30	857 / 30	531 / 20	709 / 30	107 / 4	3.789 / 147
2028/29	429 / 19	319 / 18	878 / 30	866 / 30	560 / 21	749 / 31	109 / 5	3.910 / 154
2029/30	442 / 20	331 / 18	878 / 30	872 / 30	573 / 22	774 / 32	105 / 5	3.975 / 157
2030/31	463 / 22	348 / 17	890 / 30	890 / 30	601 / 23	809 / 35	102 / 4	4.103 / 161
2031/32	474 / 21	356 / 18	890 / 30	890 / 30	619 / 24	824 / 34	108 / 5	4.161 / 162
rechnerische Zunahme von 2021/22 bis 2031/32 =								19 %



Tatsächliche Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 in den Schuljahren 1997/98 bis 2021/22 und rechnerische Prognose bis zum Schuljahr 2031/32:

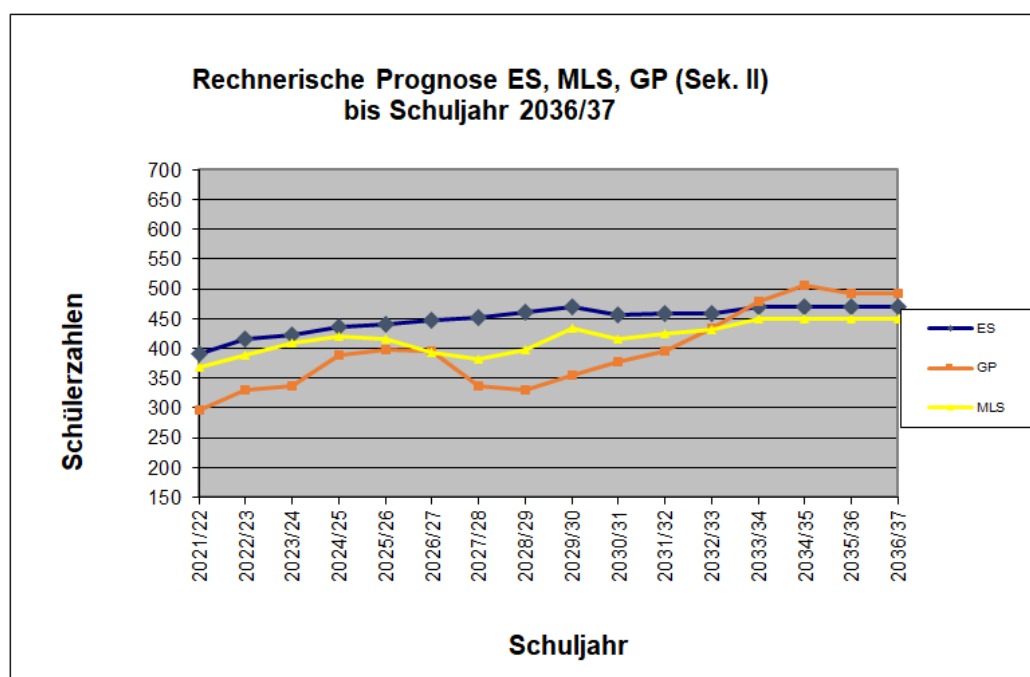
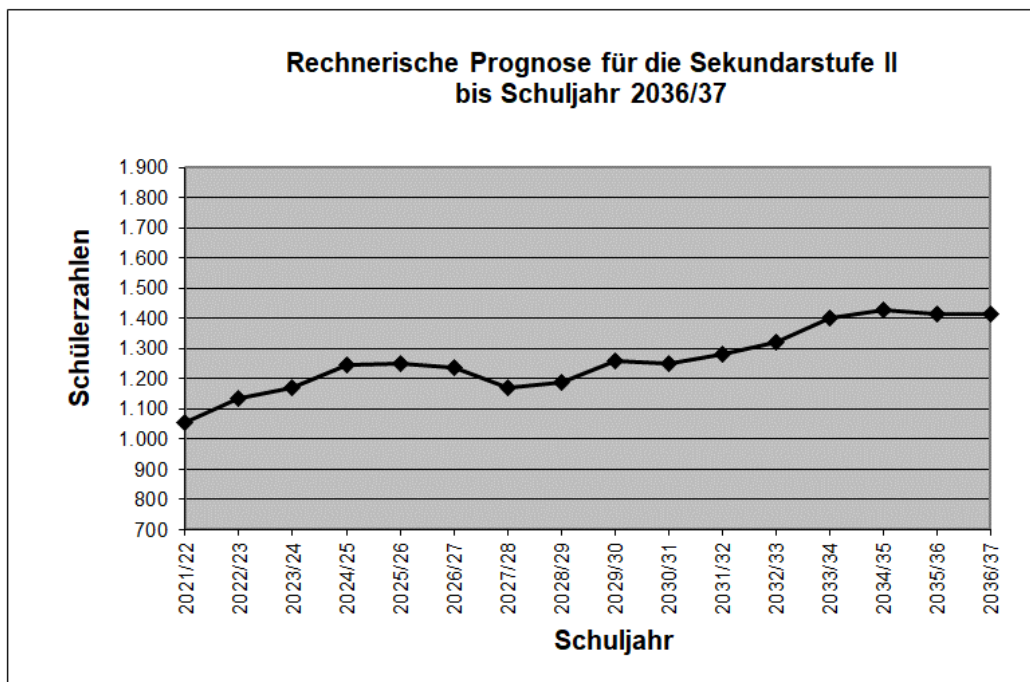


3.4.2 Prognose Oberstufe

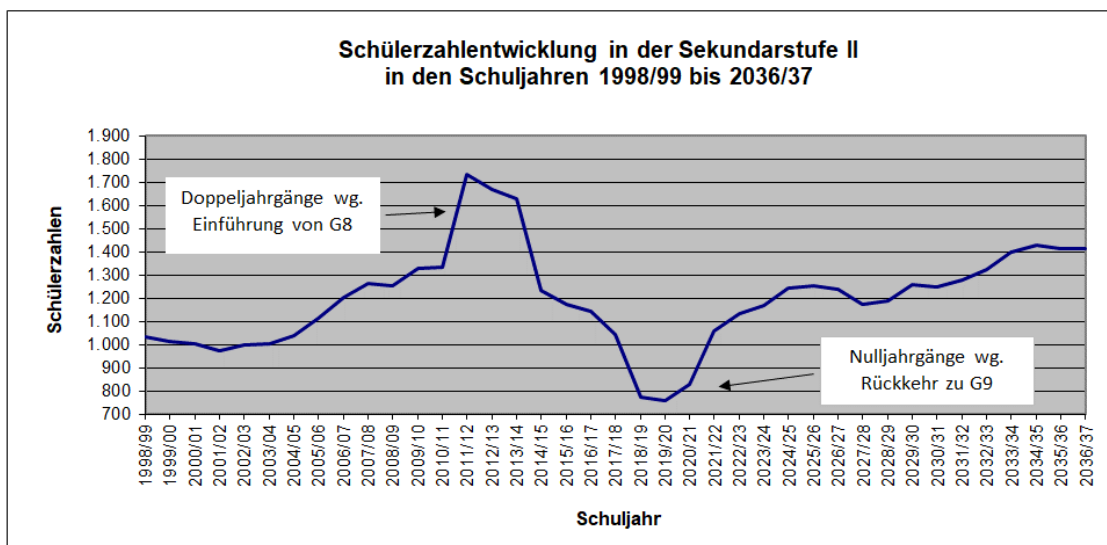
Ab dem **aktuellen Schuljahr 2021/22** wird wieder in **allen drei Jahrgängen** der Oberstufe unterrichtet, nachdem die G9er-Jahrgänge bis zur Jahrgangsstufe 13 durchgewachsen sind. Lt. der nachfolgenden Übersicht wurde für die **kommenden Jahre ein Anstieg bis auf rund 1.250 Schüler*innen** berechnet. Die **tatsächlichen Schülerzahlen werden jedoch geringer sein**, da nicht alle Schüler*innen aus der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II übergehen und zudem einige Schüler*innen nach der Jahrgangsstufe 11 oder 12 das Gymnasium verlassen, um eine duale Ausbildung zu beginnen oder ihre Schulbildung im beruflichen Schulsystem fortsetzen.

Rechnerische Prognose für Oberstufe:

Schuljahr	Elisabeth- schule		Gymnasium Philippinum		Martin-Luther- Schule		Gymnasien insgesamt Schülerzahlen
	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	Schülerzahlen	Anteil in %	
2021/22	391	37,0	296	28,0	369	34,9	1.056
2022/23	415	36,6	331	29,2	389	34,3	1.135
2023/24	423	36,2	336	28,7	410	35,1	1.169
2024/25	436	35,0	388	31,2	420	33,8	1.244
2025/26	440	35,1	397	31,7	415	33,1	1.252
2026/27	448	36,2	395	31,9	394	31,9	1.237
2027/28	453	38,7	336	28,7	382	32,6	1.171
2028/29	460	38,7	331	27,8	398	33,5	1.189
2029/30	469	37,3	356	28,3	433	34,4	1.258
2030/31	456	36,5	377	30,2	417	33,4	1.250
2031/32	458	35,8	395	30,9	426	33,3	1.279
2032/33	458	34,6	433	32,7	432	32,7	1.323
2033/34	471	33,7	478	34,2	450	32,2	1.399
2034/35	471	33,0	507	35,5	450	31,5	1.428
2035/36	471	33,3	492	34,8	450	31,8	1.413
2036/37	471	33,3	493	34,9	450	31,8	1.414



Tatsächliche Schülerzahlentwicklung in der Oberstufe in den Schuljahren 1997/98 bis 2021/22 und rechnerische Prognose bis zum Schuljahr 2036/37:



3.5 Einzeldarstellung der allgemeinbildenden weiterführenden Schulen

3.5.1 Emil-von-Behring-Schule

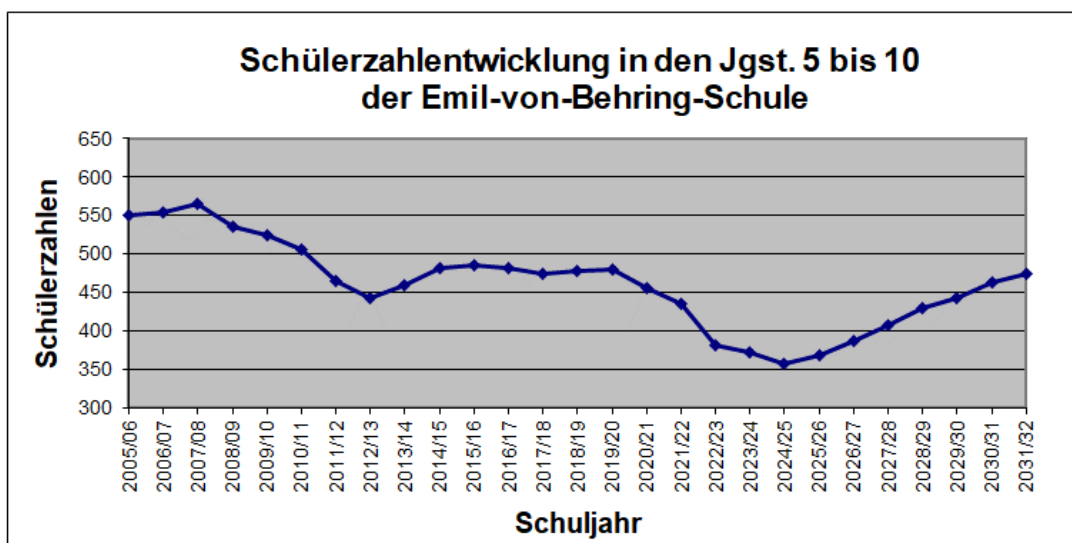
Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Schuljahr	Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 28 Teiler für Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 27				HAUPTSCHULZWEIG Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 28 Für Eingangsklassen ab Schulj. 09/10: 25			REALSCHULZWEIG Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33 Für Eingangsklassen ab Schulj. 09/10: 30				Deutsch-Intensiv-Klasse	Insg.
	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30%)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. 30% Zugang 5%	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. 70% Zugang 10%	Jgst. 8	Jgst. 9		
2012/13	387	548	11,5	63 / 3	58 / 3	13 / 1	14 / 1	15 / 1	52 / 2	59 / 2	87 / 3	81 / 3	442 / 19
2013/14	415	598	9,7	58 / 3	72 / 3	13 / 1	17 / 1	18 / 1	55 / 2	62 / 3	71 / 3	93 / 4	459 / 21
2014/15	425	599	11,4	68 / 3	68 / 3	16 / 1	14 / 1	18 / 1	72 / 3	73 / 3	78 / 3	74 / 3	481 / 21
2015/16	383	580	11,4	66 / 3	74 / 3	14 / 0	17 / 1	18 / 1	62 / 3	78 / 3	75 / 3	70 / 3	486 / 21
2016/17	396	595	11,1	66 / 3	69 / 3	18 / 0	13 / 1	23 / 1	61 / 3	67 / 3	69 / 3	81 / 3	481 / 21
2017/18	398	553	11,0	61 / 3	76 / 3	28 / 2	18 / 1	19 / 1	50 / 2	78 / 3	65 / 3	67 / 3	475 / 22
2018/19	460	650	7,8	51 / 3	85 / 3	22 / 1	22 / 1	25 / 1	68 / 3	66 / 3	80 / 3	63 / 3	477 / 22
2019/20	409	589	9,8	58 / 3	62 / 3	25 / 1	19 / 1	26 / 1	46 / 2	76 / 3	71 / 3	82 / 3	480 / 21
2020/21	379	524	11,5	60 / 3	57 / 3	21 / 1	27 / 2	19 / 1	51 / 2	53 / 2	80 / 3	73 / 3	455 / 21
2021/22	441	571	9,8	56 / 3	62 / 3	25 / 1	14 / 1	29 / 2	42 / 2	52 / 2	63 / 3	78 / 3	436 / 21
2022/23	454	590	10,0	59 / 3	56 / 3	21 / 1	25 / 1	14 / 1	49 / 2	42 / 2	52 / 2	63 / 3	381 / 18
2023/24	464	603	10,0	60 / 3	59 / 3	19 / 1	21 / 1	25 / 1	44 / 2	49 / 2	42 / 2	52 / 2	371 / 17
2024/25	424	551	10,0	55 / 3	60 / 3	20 / 1	19 / 1	21 / 1	47 / 2	44 / 2	49 / 2	42 / 2	357 / 17
2025/26	513	667	10,0	66 / 3	55 / 3	21 / 1	20 / 1	19 / 1	48 / 2	47 / 2	44 / 2	49 / 2	369 / 17
2026/27	597	776	10,0	77 / 3	66 / 3	19 / 1	21 / 1	20 / 1	44 / 2	48 / 2	47 / 2	44 / 2	386 / 17
2027/28	588	764	10,0	76 / 3	77 / 3	23 / 1	19 / 1	21 / 1	52 / 2	44 / 2	48 / 2	47 / 2	407 / 17
2028/29	617	802	10,0	80 / 3	76 / 3	26 / 2	23 / 1	19 / 1	61 / 3	52 / 2	44 / 2	48 / 2	429 / 19
2029/30	539	701	10,0	70 / 3	80 / 3	26 / 2	26 / 2	23 / 1	60 / 2	61 / 3	52 / 2	44 / 2	442 / 20
2030/31	590	767	10,0	76 / 3	70 / 3	28 / 2	26 / 2	26 / 2	64 / 3	60 / 2	61 / 3	52 / 2	463 / 22
2031/32	611	794	10,0	79 / 3	76 / 3	24 / 1	28 / 2	26 / 2	56 / 2	64 / 3	60 / 2	61 / 3	474 / 21

Neufestsetzung der Aufnahmequote in der Jahrgangsstufe 5 ab dem Schuljahr

2022/23: Reduzierung von 11 % auf 10 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2021/22**Aufnahmen aus folgenden Schulen:**

- 12 Schüler*innen aus der Astrid-Lindgren-Schule,
 11 Schüler*innen aus der Waldschule Wehrda,
 je 6 Schüler*innen aus der Gerhart-Hauptmann-Schule und
 Otto-Ubbelohde-Schule Lahntal-Goßfelden,
 4 Schüler*innen aus der Lindenschule Cölbe,
 17 Schüler*innen aus 12 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

56 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässler*innen:

9,8 % von 571 Schüler*innen

Prognose bis Schuljahr 2021/22 = 11 %;

Prognose ab Schuljahr 2022/23 = 10 %

(hier siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der EvB</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	63	23	37
2013/14	58	23	40
2014/15	68	21	31
2015/16	66	20	30
2016/17	66	34	52
2017/18	61	14	23
2018/19	51	22	43
2019/20	58	21	36
2020/21	60	21	35
2021/22	56	17	30
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	61	22	36

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Emil-von-Behring-Schule (Angaben in Prozent)</u>		
Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)
Prognose lt. SEP v. 1993/94	20	80
Prognose ab 2013/14	20	80
Prognose ab 2020/21	25	75
2012/13	23	88
2013/14	22	81
2014/15	22	89
2015/16	21	84
2016/17	23	76
2017/18	39	59
2018/19	25	76
2019/20	37	62
2020/21	26	77
2021/22	40	67
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	28	76

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Emil-von-Behring-Schule (Angaben in Prozent)</u>		
Schuljahr	EvB (HS)	EvB (RS)
Prognose lt. SEP v. 1993/94	5	5
Prognose ab 2013/14	5	10
2012/13	0	4
2013/14	0	14
2014/15	0	11
2015/16	0	7
2016/17	1	7
2017/18	1	13
2018/19	4	13
2019/20	2	9
2020/21	3	5
2021/22	4	7
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	2	9

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang in die Jahrgangsstufe 7 ab dem Schuljahr 2022/23:

- Übergang in Jahrgangsstufe 7 HS: Erhöhung von 25 % auf 30 %
 - Übergang in Jahrgangsstufe 7 RS: Reduzierung von 75 % auf 70 %
- (siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 der EvB						
Schuljahr	Hauptschulbereich			Realschulbereich		
	Schülerzahlen in Jgst. 7 HS	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen in Jgst. 7 RS	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2012/13	13	4	31	52	17	33
2013/14	13	3	23	55	23	42
2014/15	16	3	19	72	31	43
2015/16	14	5	36	62	26	42
2016/17	18	11	61	61	20	33
2017/18	28	6	21	50	20	40
2018/19	22	10	45	68	26	38
2019/20	25	6	24	46	14	30
2020/21	18	7	39	51	20	39
2021/22	25	8	32	42	15	36
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	19	6	33	56	21	38

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Emil-von-Behring-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 5 - 10	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	442	86	19
2013/14	459	97	21
2014/15	481	111	23
2015/16	486	119	24
2016/17	481	123	26
2017/18	475	140	29
2018/19	477	158	33
2019/20	480	184	38
2020/21	452	187	41
2021/22	436	199	46
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	467	140	30

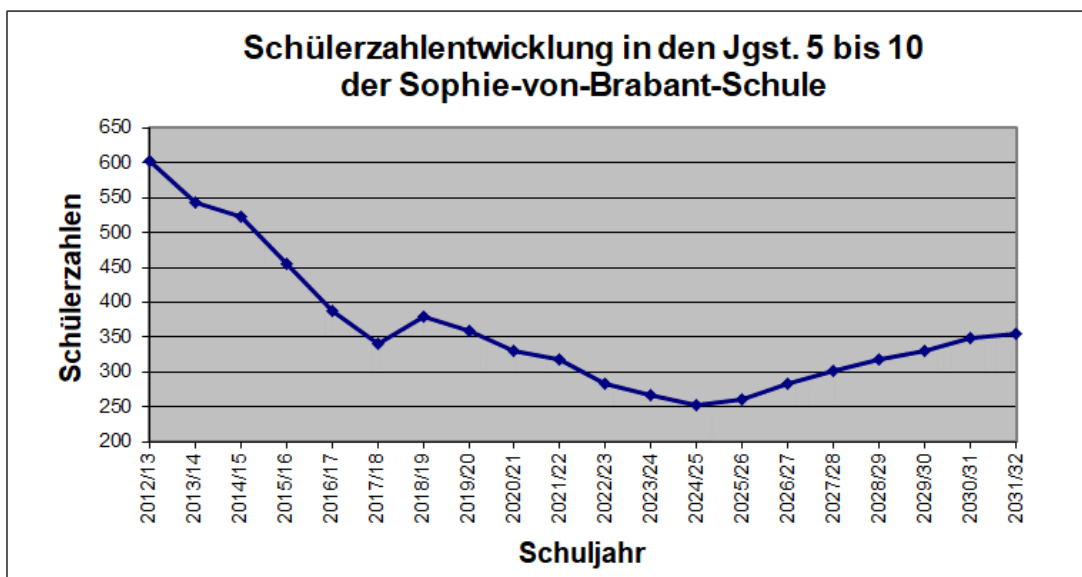
3.5.2 Sophie-von-Brabant-Schule

Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK	Anteil in %	Mittelstufenschule / Aufbaustufe			Hauptschulzweig			Realschulzweig			Insg.
				Teiler 27			Mittelst. Teiler 20	Teiler 25		Mittelst. Teiler 27	Teiler 30		
				Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	
2012/13	387	548	8,4	46 / 2	89 / 4	97 / 4	32 / 0	27 / 2	33 / 2	88 / 5	95 / 5	96 / 4	603 / 28

Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Aufbaustufe			Praxisorientierter Bildungsgang		Hauptschulzweig	Mittlerer Bildungsgang		Realschulzweig	Deutsch-Intensiv-Klasse	Insg.
				Teiler 27			Teiler 20		Teiler 25	Teiler 27		Teiler 30		
				Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10		
2013/14	415	598	7,4	44 / 2	40 / 2	87 / 4	22 / 2	39 / 3	24 / 1	74 / 4	93 / 5	102 / 5	19 / 1	544 / 29

Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Aufbaustufe			Praxisorientierter Bildungsgang			Mittlerer Bildungsgang			Deutsch-Intensiv-Klasse	Insg.
				Teiler 27			Teiler 20			Teiler 27				
				Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 (15 % Zugang)	Jgst. 8 (40 % aus Jgst. 7 + 10 % Zugang)	Jgst. 9	Jgst. 10	Jgst. 8 (60 % aus Jgst. 7 + 10 % Zugang)	Jgst. 9	Jgst. 10		
2014/15	425	599	6,3	38 / 2	50 / 2	60 / 3	23 / 2	24 / 2	27 / 2	73 / 3	90 / 4	102 / 5	36 / 2	523 / 27
2015/16	383	580	7,1	41 / 2	41 / 2	54 / 3	22 / 2	25 / 2	0 / 0	35 / 2	84 / 3	97 / 4	57 / 3	456 / 23
2016/17	396	595	5,7	34 / 2	40 / 2	52 / 2	24 / 2	27 / 2	0 / 0	45 / 2	46 / 2	89 / 4	31 / 2	388 / 20
2017/18	398	553	6,7	37 / 2	41 / 2	47 / 2	24 / 2	33 / 2	0 / 0	40 / 2	43 / 2	49 / 2	27 / 2	341 / 18
2018/19	460	650	7,7	50 / 2	41 / 2	51 / 2	26 / 2	33 / 2	0 / 0	39 / 2	48 / 2	59 / 3	32 / 2	379 / 19
2019/20	409	589	6,8	40 / 2	59 / 3	51 / 2	22 / 2	28 / 2	0 / 0	37 / 2	46 / 2	48 / 2	29 / 2	360 / 19
2020/21	379	524	6,1	32 / 2	45 / 2	62 / 3	25 / 2	25 / 2	0 / 0	35 / 2	38 / 2	51 / 2	17 / 2	330 / 19
2021/22	441	571	5,6	32 / 2	37 / 2	47 / 2	31 / 2	25 / 2	0 / 0	42 / 2	39 / 2	41 / 2	24 / 2	318 / 18
2022/23	454	590	7,0	41 / 2	32 / 2	42 / 2	24 / 2	31 / 2	0 / 0	33 / 2	42 / 2	39 / 2		284 / 16
2023/24	464	603	7,0	42 / 2	41 / 2	36 / 2	21 / 2	24 / 2	0 / 0	29 / 2	33 / 2	42 / 2		268 / 16
2024/25	424	551	7,0	38 / 2	42 / 2	47 / 2	18 / 1	21 / 2	0 / 0	25 / 1	29 / 2	33 / 2		253 / 14
2025/26	513	667	7,0	46 / 2	38 / 2	48 / 2	24 / 2	18 / 1	0 / 0	33 / 2	25 / 1	29 / 2		261 / 14
2026/27	597	776	7,0	54 / 2	46 / 2	43 / 2	24 / 2	24 / 2	0 / 0	34 / 2	33 / 2	25 / 1		283 / 15
2027/28	588	764	7,0	53 / 2	54 / 2	52 / 2	22 / 2	24 / 2	0 / 0	30 / 2	34 / 2	33 / 2		302 / 16
2028/29	617	802	7,0	56 / 3	53 / 2	62 / 3	26 / 2	22 / 2	0 / 0	36 / 2	30 / 2	34 / 2		319 / 18
2029/30	539	701	7,0	49 / 2	56 / 3	60 / 3	31 / 2	26 / 2	0 / 0	43 / 2	36 / 2	30 / 2		331 / 18
2030/31	590	767	7,0	53 / 2	49 / 2	64 / 3	30 / 2	31 / 2	0 / 0	42 / 2	43 / 2	36 / 2		348 / 17
2031/32	611	794	7,0	55 / 3	53 / 2	56 / 3	32 / 2	30 / 2	0 / 0	45 / 2	42 / 2	43 / 2		356 / 18



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2021/22

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 10 Schüler*innen aus der eigenen Jahrgangsstufe 4,
- 6 Schüler*innen aus der Erich Kästner-Schule,
- je 4 Schüler*innen aus der Astrid-Lindgren-Schule und
Richtsberg-Gesamtschule,
- 8 Schüler*innen aus 6 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

32 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässler*innen:

5,6 % von 571 Schüler*innen

Prognose = 7 % (Keine Änderung geplant – siehe auch Kapitel 3.3
„Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

Landkreisanteil in Jgst. 5 der SvB			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	46	9	20
2013/14	44	6	14
2014/15	38	9	24
2015/16	41	11	27
2016/17	34	6	18
2017/18	37	4	11
2018/19	50	10	20
2019/20	40	9	23
2020/21	32	3	9
2021/22	32	2	6
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	39	7	17

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7 / 8

(MSPB = Mittelstufenschule – Praktischer Bildungsgang;

MSMB = Mittelstufenschule – Mittlerer Bildungsgang)

Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)		
Schuljahr	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock-Straße
Prognose ab 2012/13	100	
2012/13	85	97
2013/14	96	
2014/15	108	
2015/16	90	
2016/17	100	
2017/18	98	
2018/19	100	
2019/20	117	
2020/21	90	
2021/22	96	
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	98	

Übergänge von Jgst. 7 in Jgst. 8 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)		
Schuljahr	Übergänge in Jgst. 8 - MSPB	Übergänge in Jgst. 8 - MSMB
Prognose ab 2013/14	30	70
Prognose ab 2020/21	35	65
2013/14	21	75
2014/15	22	71
2015/16	37	52
2016/17	41	59
2017/18	33	73
2018/19	49	72
2019/20	35	63
2020/21	43	63
2021/22	44	58
Durchschnitt 2013/14 - 2021/22	36	65

Zugänge in Jgst. 7 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)		
Schuljahr	Standort Uferstr.	Standort Willy-Mock- Straße
Prognose ab 2012/13	15	
Prognose ab 2020/21	20	
2012/13	7	7
2013/14	2	
2014/15	43	
2015/16	18	
2016/17	27	
2017/18	20	
2018/19	24	
2019/20	7	
2020/21	15	
2021/22	9	
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	16	

Zugänge in Jgst. 8 der Sophie-von-Brabant-Schule (Angaben in Prozent)		
Schuljahr	Zugänge in Jgst. 8 - MSPB	Zugänge in Jgst. 8 - MSMB
Prognose ab 2013/14	0	0
Prognose ab 2020/21	5	10
2013/14	2	1
2014/15	5	13
2015/16	0	7
2016/17	4	24
2017/18	13	4
2018/19	6	11
2019/20	8	10
2020/21	6	6
2021/22	6	10
Durchschnitt 2013/14 - 2021/22	6	10

Neufestsetzung der Prognose für den Zugang in die Jahrgangsstufe 7 ab dem Schuljahr 2022/23:

- Reduzierung von 20 % auf 15 %

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang und Zugang in die Jahrgangsstufe 8 ab dem Schuljahr 2022/23:

- Übergang MSPB: Erhöhung von 35 % auf 40 %
- Übergang MSMB: Reduzierung von 65% auf 60 %
- Zugang MSPB: Erhöhung von 5 % auf 10 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7 / 8

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 der SvB Standort: Uferstraße</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7 (Mst.)	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2012/13	25	7	28
2013/14	21	9	43

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 der SvB Standort: Willy-Mock-Straße</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7 (Mst.)	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2012/13	72	26	36
2013/14	66	14	21

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 der SvB (beide Standorte)</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK-Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2014/15	60	14	23
2015/16	54	13	24
2016/17	52	9	17
2017/18	47	10	21
2018/19	51	9	18
2019/20	51	15	29
2020/21	62	12	19
2021/22	47	11	23
Durchschnitt 2014/15 - 2021/22	53	12	22

<u>Landkreisanteil in Jgst. 8 der SvB Standort: Uferstraße</u>						
Schuljahr	Schülerzahlen im praxis- orientierten Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen im mittleren Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2013/14	0	0	0	21	6	29

<u>Landkreisanteil in Jgst. 8 der SvB Standort: Willy-Mock-Str.</u>						
Schuljahr	Schülerzahlen im praxis- orientierten Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen im mittleren Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2013/14	22	7	32	53	20	38

Landkreisanteil in Jgst. 8 der SvB (beide Standorte)						
Schuljahr	Schülerzahlen im praxis- orientierten Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %	Schülerzahlen im mittleren Bildungsgang	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK- Anteil in %
2014/15	23	6	26	73	24	33
2015/16	22	5	23	35	6	17
2016/17	24	3	13	45	9	20
2017/18	24	4	17	40	12	30
2018/19	26	6	23	39	11	28
2019/20	22	6	27	37	8	22
2020/21	25	6	24	35	12	34
2021/22	31	6	19	42	12	29
Durchschnitt 2014/15 - 2021/22	25	5	22	43	12	27

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Sophie-von-Brabant-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Jgst. 5 - 10	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	603	192	32
2013/14	544	165	30
2014/15	523	177	34
2015/16	456	195	43
2016/17	388	171	44
2017/18	341	177	52
2018/19	379	192	51
2019/20	360	176	49
2020/21	330	164	50
2021/22	318	169	53
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	424	178	44

3.5.3 Richtsberg-Gesamtschule

Schülerzahlentwicklung in den Jahrgangsstufen 5 bis 10

Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 30 Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 27 Klassenteiler für Prognose ab Schuljahr 2021/22: Jgst. 5 bis 7 = 25; ab Jgst. 8 = 27											
Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10 aus Jgst. 9	Deutsch-Intensiv-Klassen	Insg.
2012/13	387	548	16,6	91 / 4	93 / 4	113 / 5	114 / 5	114 / 6	74 / 3		599 / 27
2013/14	415	598	14,0	84 / 4	92 / 4	100 / 4	112 / 5	112 / 6	70 / 3		570 / 26
2014/15	425	599	14,2	85 / 4	86 / 4	97 / 4	100 / 4	110 / 5	89 / 4		567 / 25
2015/16	383	580	9,5	55 / 3	88 / 4	91 / 4	99 / 4	101 / 4	70 / 3		504 / 22
2016/17	396	595	16,3	97 / 4	61 / 3	94 / 4	94 / 4	99 / 4	62 / 3	33 / 2	540 / 24
2017/18	398	553	13,9	77 / 4	96 / 4	84 / 4	92 / 4	92 / 4	62 / 3	15 / 1	518 / 24
2018/19	460	650	15,8	103 / 5	83 / 4	101 / 4	90 / 4	94 / 4	58 / 3	16 / 1	545 / 25
2019/20	409	589	22,1	130 / 6	105 / 5	94 / 4	102 / 4	103 / 5	65 / 3	13 / 1	612 / 28
2020/21	379	524	19,3	101 / 4	129 / 6	114 / 5	95 / 4	101 / 5	68 / 3	11 / 1	619 / 28
2021/22	441	571	18,9	108 / 5	104 / 5	127 / 6	117 / 5	99 / 5	66 / 3	11 / 1	632 / 30
2022/23	454	590	18,0	106 / 5	108 / 5	114 / 5	127 / 5	117 / 5	64 / 3		636 / 28
2023/24	464	603	18,0	108 / 5	106 / 5	118 / 5	114 / 5	127 / 5	76 / 3		649 / 28
2024/25	424	551	18,0	99 / 4	108 / 5	116 / 5	118 / 5	114 / 5	82 / 4		637 / 28
2025/26	513	667	18,0	120 / 5	99 / 4	118 / 5	116 / 5	118 / 5	74 / 3		645 / 27
2026/27	597	776	18,0	139 / 6	120 / 5	108 / 5	118 / 5	116 / 5	76 / 3		677 / 29
2027/28	588	764	18,0	137 / 6	139 / 6	132 / 6	108 / 4	118 / 5	75 / 3		709 / 30
2028/29	617	802	18,0	144 / 6	137 / 6	152 / 7	132 / 5	108 / 4	76 / 3		749 / 31
2029/30	539	701	18,0	126 / 6	144 / 6	150 / 6	152 / 6	132 / 5	70 / 3		774 / 32
2030/31	590	767	18,0	138 / 6	126 / 6	158 / 7	150 / 6	152 / 6	85 / 4		809 / 35
2031/32	611	794	18,0	142 / 6	138 / 6	138 / 6	158 / 6	150 / 6	98 / 4		824 / 34

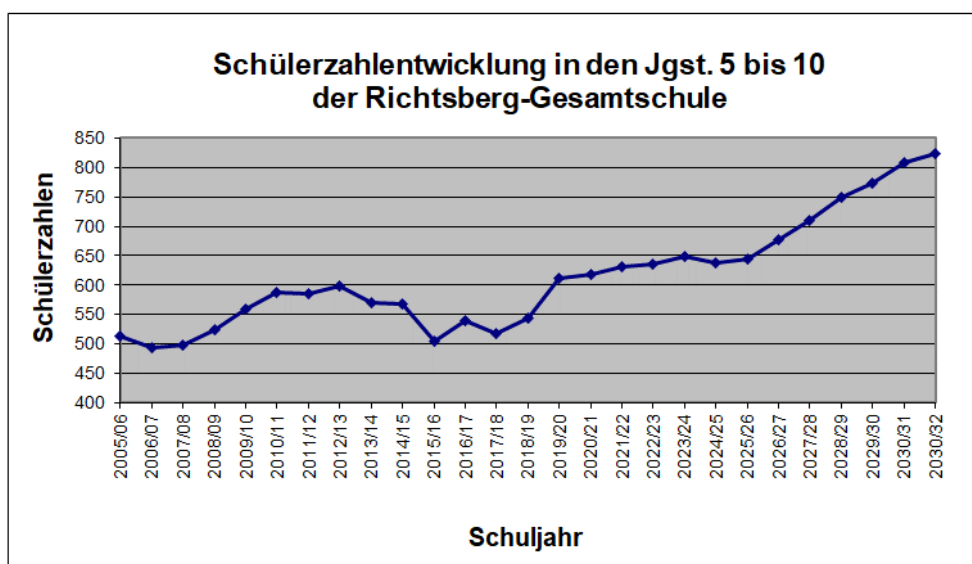
Neufestsetzung der Aufnahmequote in die Jahrgangsstufe 5 ab dem Schuljahr 2022/23: Erhöhung von 15 % auf 18 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Durch die Anpassung der Aufnahmequote in die Jahrgangsstufe 5 sind für die Zukunft höhere Schülerzahlen als bisher berechnet. Der oben ausgewiesene Anstieg insbesondere ab dem Schuljahr 2026/27 basiert allerdings auf der aktuellen Geburtsstatistik. Wie in Kapitel 2.4 „Geburtsstatistik 2022/23 – 2027/28“ erläutert, liegt eine durchschnittliche Abweichung zwischen Prognose lt. Geburtsstatistik und tatsächlichen Einschulungen in Höhe von 16 % vor. Insofern reduzieren sich auch die Übergänge aus unseren Grundschulen in die

allgemeinbildenden weiterführenden Schulen. Realistischerweise ist daher nicht davon auszugehen, dass der oben errechnete Anstieg auf über 30 Klassen tatsächlich eintreten wird.

Unabhängig davon wird innerhalb der nächsten Jahre sicherlich eine neue Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte vorgenommen, so dass dann wieder aktuellere Zahlen vorliegen.



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2021/22

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 40 Schüler*innen aus der Astrid-Lindgren-Schule,
- 10 Schüler*innen aus der Gerhart-Hauptmann-Schule,
- 9 Schüler*innen aus der Geschwister-Scholl-Schule,
- 8 Schüler*innen aus der Bettina-von-Arnim-Schule,
- 7 Schüler*innen aus der Erich Kästner-Schule,
- 6 Schüler*innen aus der Grundschule Michelbach,
- 28 Schüler*innen aus 13 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

108 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässler*innen:

- 18,9 % von 571 Schüler*innen
- Prognose bis Schuljahr 2021/22 = 15 %,
- Prognose ab Schuljahr 2022/23 = 18 %
- (hier siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

Landkreisanteil in Jgst. 5 der RGS			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	91	1	1
2013/14	84	7	8
2014/15	85	6	7
2015/16	55	3	5
2016/17	97	7	7
2017/18	77	4	5
2018/19	103	1	1
2019/20	130	10	8
2020/21	101	8	8
2021/22	108	8	7
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	93	6	6

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Richtsberg-Gesamtschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	RGS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	101
2013/14	98
2014/15	97
2015/16	97
2016/17	97
2017/18	118
2018/19	99
2019/20	100
2020/21	101
2021/22	91
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	100

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Richtsberg-Gesamtschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	RGS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	50
Prognose ab 2007/08	25
Prognose ab 2016/17	10
2012/13	13
2013/14	10
2014/15	9
2015/16	9
2016/17	10
2017/18	20
2018/19	6
2019/20	13
2020/21	8
2021/22	8
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	11

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 der RGS			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	113	7	6
2013/14	100	10	10
2014/15	97	8	8
2015/16	91	9	10
2016/17	94	5	5
2017/18	84	4	5
2018/19	101	8	8
2019/20	94	2	2
2020/21	114	5	4
2021/22	127	13	10
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	102	7	7

Übergänge in die Jahrgangsstufe 10

Übergänge von Jgst. 9 in Jgst. 10 der Richtsberg-Gesamtschule (Angaben in Prozent)	
Schuljahr	RGS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	50
Prognose ab 2007/08	60
Prognose ab 2016/17	65
2012/13	62
2013/14	61
2014/15	79
2015/16	64
2016/17	61
2017/18	63
2018/19	63
2019/20	69
2020/21	66
2021/22	65
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	65

Migrationshintergrund

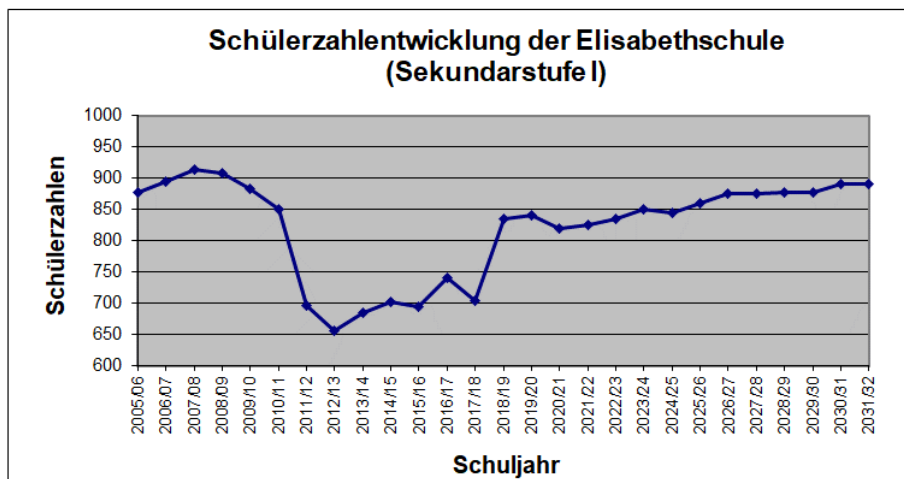
Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Richtsberg-Gesamtschule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	599	118	20
2013/14	570	112	20
2014/15	567	126	22
2015/16	504	134	27
2016/17	540	175	32
2017/18	518	174	34
2018/19	545	195	36
2019/20	612	236	39
2020/21	619	244	39
2021/22	632	237	38
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	571	175	31

3.5.4 Elisabethschule

Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe I

Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33		Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	DIK	Insg.
						Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 30						
						Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang	100%	10%				
2005/06	482	722	16,8	121 / 5	147 / 5	178 / 6			141 / 5	145 / 5	145 / 6	877 / 32
2006/07	502	701	21,4	150 / 5	117 / 5	182 / 6			171 / 6	135 / 5	139 / 5	894 / 32
2007/08	513	760	20,0	152 / 5	146 / 5	145 / 5			174 / 6	168 / 6	128 / 5	913 / 32
2008/09	522	703	21,2	149 / 5	136 / 5	154 / 5			143 / 5	169 / 6	158 / 6	909 / 32
2009/10	469	649	22,3	145 / 5	143 / 5	152 / 5			143 / 5	140 / 5	160 / 6	883 / 31
2010/11	458	639	23,3	149 / 5	136 / 5	142 / 5			149 / 5	141 / 5	133 / 5	850 / 30
2011/12	446	598	21,1	126 / 5	149 / 5	142 / 5			137 / 5	143 / 5	0 / 0	697 / 25
2012/13	387	548	22,6	124 / 5	127 / 5	142 / 5			139 / 5	125 / 5	0 / 0	657 / 25
2013/14	415	598	24,2	145 / 5	125 / 5	146 / 5			141 / 5	129 / 5	0 / 0	686 / 25
2014/15	425	599	24,4	146 / 5	142 / 5	147 / 6			139 / 5	128 / 5	0 / 0	702 / 26
2015/16	383	580	23,8	138 / 5	140 / 5	145 / 5			147 / 6	125 / 5	0 / 0	695 / 26
2016/17	396	595	24,9	148 / 5	137 / 5	150 / 5			150 / 5	132 / 5	0 / 0	741 / 27
2017/18	398	553	23,3	129 / 5	141 / 5	139 / 5			149 / 5	147 / 5	0 / 0	705 / 25
2018/19	460	650	22,5	146 / 5	124 / 5	148 / 5			142 / 5	135 / 5	141 / 5	836 / 30
2019/20	409	589	23,1	136 / 5	142 / 5	148 / 5			143 / 5	140 / 5	131 / 5	840 / 30
2020/21	379	524	23,5	123 / 5	138 / 5	142 / 5			139 / 5	144 / 5	134 / 5	820 / 30
2021/22	441	571	24,3	139 / 5	129 / 5	141 / 5			145 / 5	134 / 5	138 / 5	826 / 30
2022/23	454	590	23,0	135 / 5	139 / 5	141 / 5			141 / 5	145 / 5	134 / 5	835 / 30
2023/24	464	603	23,0	138 / 5	135 / 5	150 / 5			141 / 5	141 / 5	145 / 5	850 / 30
2024/25	424	551	23,0	126 / 5	138 / 5	148 / 5			150 / 5	141 / 5	141 / 5	844 / 30
2025/26	513	667		145 / 5	126 / 5	150 / 5			148 / 5	150 / 5	141 / 5	860 / 30
2026/27	597	776		145 / 5	145 / 5	138 / 5			150 / 5	148 / 5	150 / 5	876 / 30
2027/28	588	764		145 / 5	145 / 5	150 / 5			138 / 5	150 / 5	148 / 5	876 / 30
2028/29	617	802		145 / 5	145 / 5	150 / 5			150 / 5	138 / 5	150 / 5	878 / 30
2029/30	539	701		145 / 5	145 / 5	150 / 5			150 / 5	150 / 5	138 / 5	878 / 30
2030/31	590	767		145 / 5	145 / 5	150 / 5			150 / 5	150 / 5	150 / 5	890 / 30
2031/32	611	794		145 / 5	145 / 5	150 / 5			150 / 5	150 / 5	150 / 5	890 / 30

Schuljahre mit G8



Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe II

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8) und Jgst. 11 (G9)	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2011/12	143	262	157	134	553	27

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8) und 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2012/13	125	151	233	145	529	28

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8) und 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2013/14	129	148	142	214	504	26

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) (ab Schuljahr 2017/18 Jgst. 9 G9) Elisabethschule	Jgst. 10 (G8) Prognose: 90 % aus Jgst. 9 zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2014/15	128	148	119	126	393	20
2015/16	125	143	128	107	378	20
2016/17	132	142	127	119	388	21
2017/18	147	149	123	117	389	22

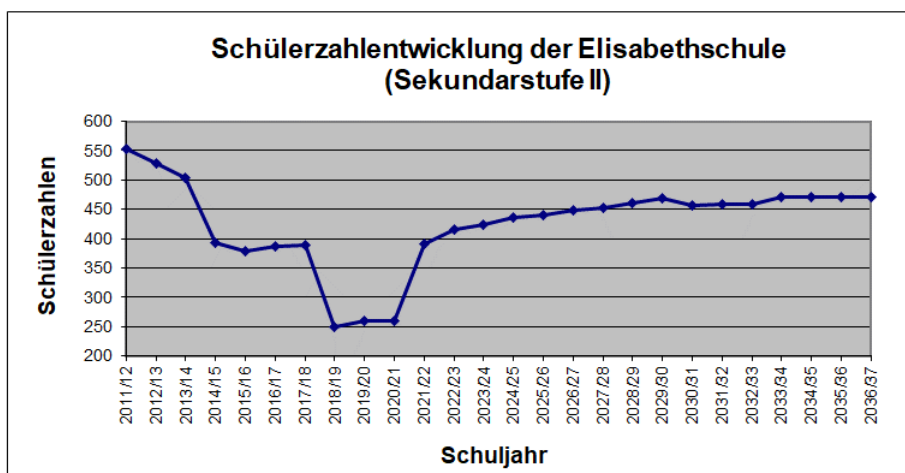
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	X	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2018/19	141		139	111	250	15

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 90 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	X	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2019/20	131	131		130	261	13

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	Jgst. 11 (G9) Prognose ab 2020/21: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 15 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	X	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2020/21	134	130	130		260	13

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Elisabethschule	Jgst. 11 (G9) Prognose ab 2022/23: 90 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 15 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2021/22	138	139	132	120	391	20
2022/23	134	144	139	132	415	17
2023/24	145	140	144	139	423	17
2024/25	141	152	140	144	436	18
2025/26	141	148	152	140	440	18
2026/27	150	148	148	152	448	18
2027/28	148	157	148	148	453	19
2028/29	150	155	157	148	460	19
2029/30	138	157	155	157	469	19
2030/31	150	144	157	155	456	19
2031/32	150	157	144	157	458	19
2032/33	150	157	157	144	458	19
2033/34	150	157	157	157	471	19
2034/35	150	157	157	157	471	19
2035/36	150	157	157	157	471	19
2036/37	150	157	157	157	471	19

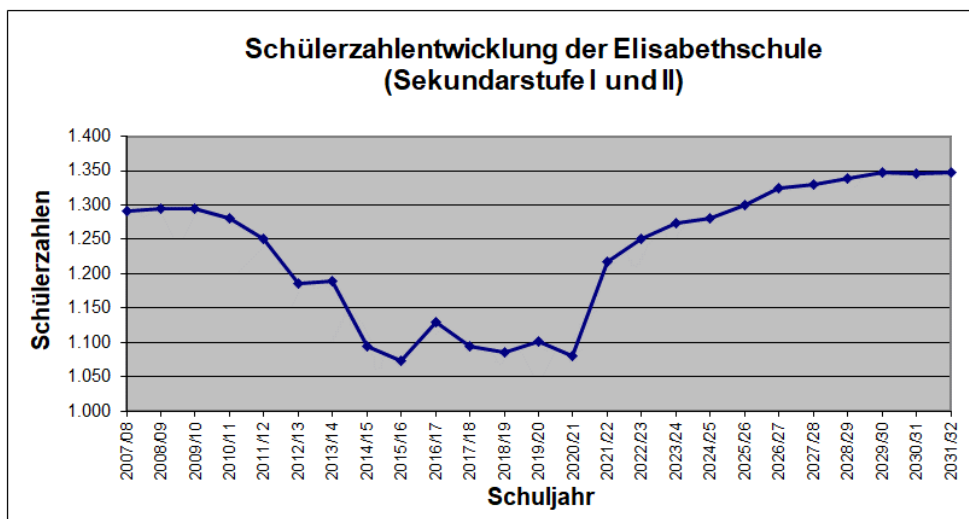
(pro Kurs = 25 Schüler*innen)



Gesamtschülerzahlentwicklung Sekundarstufe I und II

Schuljahr	Sek. I		Sek. II		Gesamt Sek. I und II	
	Schülerzahlen	Anzahl Klassen	Schülerzahlen	Anzahl Kurse	Schülerzahlen	Anzahl Klassen und Kurse
2007/08	913	32	379	18	1.292	50
2008/09	909	32	386	22	1.295	54
2009/10	883	31	411	21	1.294	52
2010/11	850	30	431	21	1.281	51
2011/12	697	25	553	27	1.250	52
2012/13	657	25	529	28	1.186	53
2013/14	686	25	504	26	1.190	51
2014/15	702	26	393	20	1.095	46
2015/16	695	26	378	20	1.073	46
2016/17	741	27	388	21	1.129	48
2017/18	705	25	389	22	1.094	47
2018/19	836	30	250	15	1.086	45
2019/20	840	30	261	13	1.101	43
2020/21	820	30	260	13	1.080	43
2021/22	826	30	391	20	1.217	50
2022/23	835	30	415	17	1.250	47
2023/24	850	30	423	17	1.273	47
2024/25	844	30	436	18	1.280	48
2025/26	860	30	440	18	1.300	48
2026/27	876	30	448	18	1.324	48
2027/28	876	30	453	19	1.329	49
2028/29	878	30	460	19	1.338	49
2029/30	878	30	469	19	1.347	49
2030/31	890	30	456	19	1.346	49
2031/32	890	30	458	19	1.348	49

(Prognose pro Kurs in der Sek. II = 25 Schüler*innen)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2021/22

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 20 Schüler*innen aus der Sophie-von-Brabant-Schule,
- 15 Schüler*innen aus der Erich Kästner-Schule,
- 10 Schüler*innen aus der Brüder-Grimm-Schule,
- 9 Schüler*innen aus der Otto-Ubbelohde-Schule,
- 8 Schüler*innen aus der Astrid-Lindgren-Schule,
- je 7 Schüler*innen aus der Gerhart-Hauptmann-Schule,
Geschwister-Scholl-Schule, Grundschule Marbach,
Tausendfüßler-Schule und Verbundschule
Grundschulen-West,
- 42 Schüler*innen aus 14 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

139 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässler*innen:

24,3 % von 571 Schüler*innen

Prognose = 23 % bzw. max. 145 Schüler*innen

(Keine Änderung geplant – siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der ES</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	124	36	29
2013/14	145	10	7
2014/15	146	34	23
2015/16	138	25	18
2016/17	148	49	33
2017/18	129	38	30
2018/19	146	23	16
2019/20	136	33	24
2020/21	123	36	29
2021/22	139	30	22
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	137	31	23

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	93
2013/14	96
2014/15	94
2015/16	96
2016/17	98
2017/18	99
2018/19	99
2019/20	102
2020/21	94
2021/22	93
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	96

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	20
Prognose ab 2013/14	10
2012/13	2
2013/14	19
2014/15	24
2015/16	6
2016/17	9
2017/18	3
2018/19	6
2019/20	18
2020/21	6
2021/22	9
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	10

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 der ES			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	142	18	13
2013/14	146	30	21
2014/15	147	33	22
2015/16	145	14	10
2016/17	150	32	21
2017/18	139	28	20
2018/19	148	49	33
2019/20	148	42	28
2020/21	142	27	19
2021/22	141	32	23
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	145	31	21

Übergänge / Zugänge in die Sekundarstufe II

<u>Übergänge von der Sek. I in die Sek. II der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	90
Prognose ab 2020/21	95
2012/13	90
2013/14	94
2014/15	103
2015/16	98
2016/17	98
2017/18	96
2018/19	0
2019/20	91
2020/21	86
2021/22	82
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	93

<u>Zugänge in die Einführungsphase der Elisabethschule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	ES
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0
Prognose ab 2013/14	10
Prognose ab 2020/21	15
2012/13	15
2013/14	24
2014/15	12
2015/16	13
2016/17	15
2017/18	17
2018/19	0
2019/20	2
2020/21	13
2021/22	22
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	15

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang in die Einführungsphase der Oberstufe ab dem Schuljahr 2022/23:

- Reduzierung von 95 % auf 90 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Einführungsphase der Sekundarstufe II

<u>Landkreisanteil in Jgst. 11 (G9) bzw. Jgst. 10 (G8) der ES</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 11 (G9) bzw. 10 (G8)	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	151	30	20
2013/14	148	28	19
2014/15	148	42	28
2015/16	143	29	20
2016/17	142	40	28
2017/18	149	45	30
2018/19	0	0	0
2019/20	131	16	12
2020/21	130	29	22
2021/22	139	40	29
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22 (ohne Null- jahrgang in 2018/19)	142	33	23

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Elisabethschule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	657	79	12
2013/14	686	92	13
2014/15	702	96	14
2015/16	695	105	15
2016/17	741	131	18
2017/18	705	116	16
2018/19	836	139	17
2019/20	840	149	18
2020/21	820	168	20
2021/22	826	187	23
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	751	126	17

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	529	61	12
2013/14	504	54	11
2014/15	393	50	13
2015/16	378	43	11
2016/17	388	49	13
2017/18	389	60	15
2018/19	250	40	16
2019/20	261	46	18
2020/21	260	39	15
2021/22	391	65	17
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	374	51	14

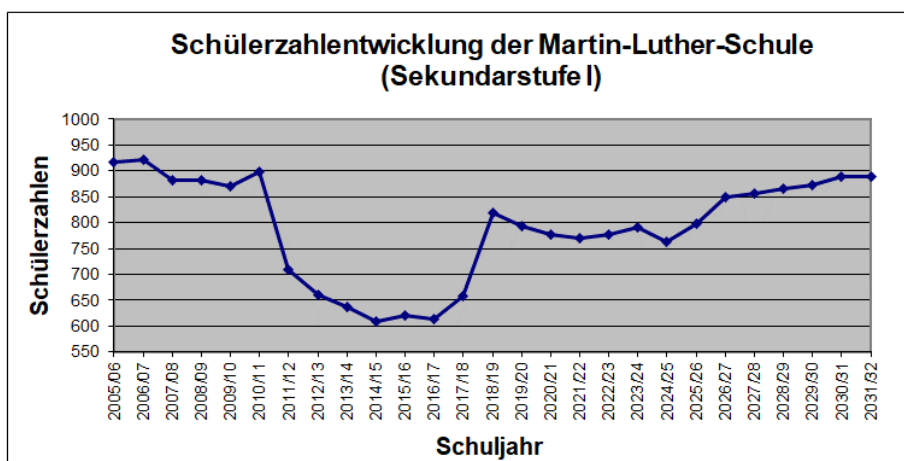
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I + II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	1.186	140	12
2013/14	1.190	146	12
2014/15	1.095	146	13
2015/16	1.073	148	14
2016/17	1.129	180	16
2017/18	1.094	176	16
2018/19	1.086	179	16
2019/20	1.101	195	18
2020/21	1.080	207	19
2021/22	1.217	252	21
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	1.125	177	16

3.5.5 Martin-Luther-Schule

Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe I

Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33										
Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 30										
Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10	Insg.
2005/06	482	722	20,6	149 / 5	147 / 5	156 / 5	158 / 5	178 / 6	130 / 5	918 / 31
2006/07	502	701	21,4	150 / 5	144 / 5	148 / 5	153 / 5	154 / 5	173 / 6	922 / 31
2007/08	513	760	20,3	154 / 5	145 / 5	156 / 5	136 / 5	152 / 5	139 / 5	882 / 30
2008/09	522	703	21,6	152 / 5	150 / 5	148 / 5	154 / 5	130 / 5	149 / 5	883 / 30
2009/10	469	649	22,8	148 / 5	148 / 5	152 / 5	143 / 5	154 / 5	125 / 5	870 / 30
2010/11	458	639	22,7	145 / 5	148 / 5	166 / 6	148 / 5	138 / 5	153 / 5	898 / 31
2011/12	446	598	18,6	111 / 4	135 / 5	150 / 6	163 / 6	150 / 5	0 / 0	709 / 26
2012/13	387	548	17,5	96 / 4	113 / 4	146 / 5	140 / 5	165 / 6	0 / 0	660 / 24
2013/14	415	598	22,4	134 / 5	98 / 4	117 / 4	146 / 5	141 / 5	0 / 0	636 / 23
2014/15	425	599	21,4	128 / 5	137 / 5	98 / 4	117 / 4	130 / 5	0 / 0	610 / 23
2015/16	383	580	23,8	138 / 5	128 / 5	150 / 5	94 / 4	111 / 4	0 / 0	621 / 23
2016/17	396	595	18,7	111 / 4	130 / 5	134 / 5	144 / 5	95 / 4	0 / 0	614 / 23
2017/18	398	553	22,2	123 / 5	111 / 4	157 / 6	131 / 5	136 / 5	0 / 0	658 / 25
2018/19	460	650	22,6	147 / 5	121 / 5	133 / 5	158 / 6	126 / 5	133 / 5	818 / 31
2019/20	409	589	18,2	107 / 4	141 / 5	140 / 5	132 / 5	151 / 6	122 / 5	793 / 30
2020/21	379	524	18,3	96 / 4	109 / 4	161 / 6	136 / 5	128 / 5	148 / 6	778 / 30
2021/22	441	571	22,6	129 / 5	95 / 4	125 / 5	160 / 6	130 / 5	130 / 5	769 / 30
2022/23	454	590	21,0	123 / 5	129 / 5	109 / 4	125 / 5	160 / 6	130 / 5	776 / 30
2023/24	464	603	21,0	126 / 5	123 / 5	148 / 5	109 / 4	125 / 5	160 / 6	791 / 30
2024/25	424	551	21,0	115 / 4	126 / 5	141 / 5	148 / 5	109 / 4	125 / 5	764 / 28
2025/26	513	667	21,0	140 / 5	115 / 4	144 / 5	141 / 5	148 / 5	109 / 4	797 / 28
2026/27	597	776		145 / 5	140 / 5	132 / 5	144 / 5	141 / 5	148 / 5	850 / 30
2027/28	588	764		145 / 5	145 / 5	150 / 5	132 / 5	144 / 5	141 / 5	857 / 30
2028/29	617	802		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	132 / 5	144 / 5	866 / 30
2029/30	539	701		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	132 / 5	872 / 30
2030/31	590	767		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	890 / 30
2031/32	611	794		145 / 5	145 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	150 / 5	890 / 30

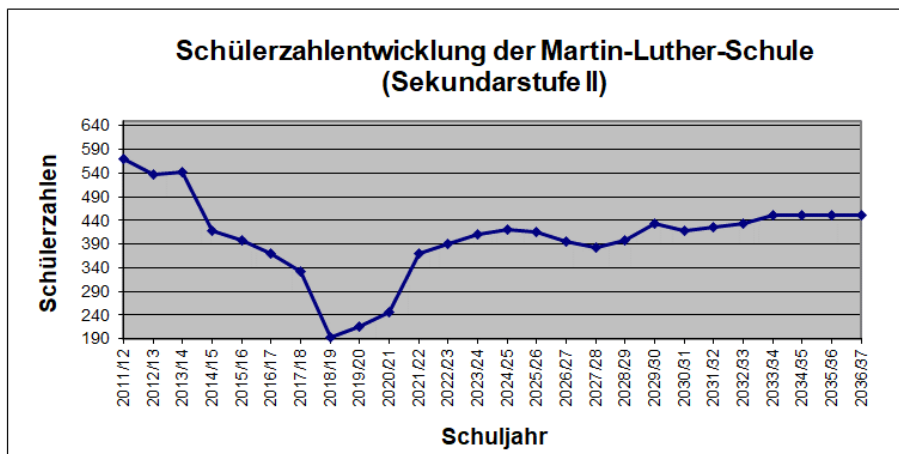
Schuljahre mit G8



Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe II

2011/12	Jahrgangsstufe 9 (G8) Martin-Luther-Schule 150	Jgst. 10 (G8) und Jgst. 11 (G9) 301	Jgst. 12 (G9) 129	Jgst. 13 (G9) 139	Insg. in der Oberstufe 569	Anzahl der Kurse insg. 28
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Martin-Luther-Schule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8) und 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2012/13	165	157	262	119	538	27
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Martin-Luther-Schule	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8) und 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2013/14	141	170	144	227	541	27
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) (ab Schuljahr 2017/18 Jgst. 9 G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 10 (G8) Prognose: 95 % aus Jgst. 9 zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2014/15	130	143	148	127	418	23
2015/16	111	136	133	129	398	24
2016/17	95	114	132	125	371	20
2017/18	136	105	104	123	332	18
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	X	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2018/19	133		98	95	193	11
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	X	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2019/20	122	130		86	216	10
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 11 (G9) Prognose: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 12 G9	X	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2020/21	148	119	126		245	11
Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Martin-Luther-Schule	Jgst. 11 (G9) Prognose ab 2022/23: 90 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 10 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2021/22	130	150	109	110	369	20
2022/23	130	130	150	109	389	16
2023/24	160	130	130	150	410	17
2024/25	125	160	130	130	420	17
2025/26	109	125	160	130	415	17
2026/27	148	109	125	160	394	16
2027/28	141	148	109	125	382	16
2028/29	144	141	148	109	398	16
2029/30	132	144	141	148	433	18
2030/31	150	132	144	141	417	17
2031/32	150	150	132	144	426	18
2032/33	150	150	150	132	432	18
2033/34	150	150	150	150	450	18
2034/35	150	150	150	150	450	18
2035/36	150	150	150	150	450	18
2036/37	150	150	150	150	450	18

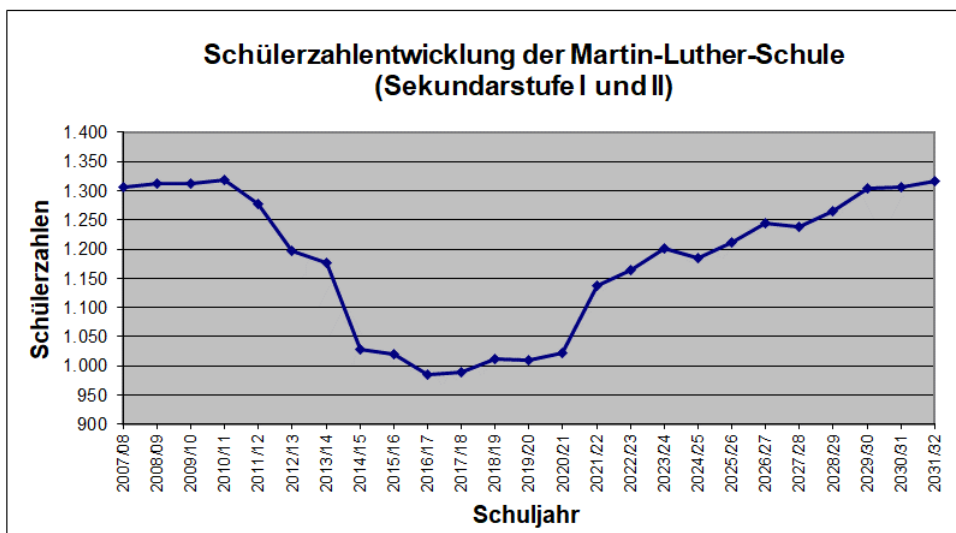
(pro Kurs = 25 Schüler*innen)



Gesamtschülerzahlentwicklung Sekundarstufe I und II

Schuljahr	Sek. I		Sek. II		Gesamt Sek. I und II	
	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen	Schüler- zahlen	Anzahl Kurse	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen und Kurse
2007/08	882	30	425	21	1.307	51
2008/09	883	30	429	24	1.312	54
2009/10	870	30	442	24	1.312	54
2010/11	898	31	421	24	1.319	55
2011/12	709	26	569	28	1.278	54
2012/13	660	24	538	27	1.198	51
2013/14	636	23	541	27	1.177	50
2014/15	610	23	418	23	1.028	46
2015/16	621	23	398	24	1.019	47
2016/17	614	23	371	20	985	43
2017/18	658	25	332	18	990	43
2018/19	818	31	193	11	1.011	42
2019/20	793	30	216	10	1.009	40
2020/21	778	30	245	11	1.023	41
2021/22	769	30	369	20	1.138	50
2022/23	776	30	389	16	1.165	46
2023/24	791	30	410	17	1.201	47
2024/25	764	28	420	17	1.184	45
2025/26	797	28	415	17	1.212	45
2026/27	850	30	394	16	1.244	46
2027/28	857	30	382	16	1.239	46
2028/29	866	30	398	16	1.264	46
2029/30	872	30	433	18	1.305	48
2030/31	890	30	417	17	1.307	47
2031/32	890	30	426	18	1.316	48

(Prognose pro Kurs in der Sek. II = 25 Schüler*innen)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2021/22

Aufnahmen aus folgenden Schulen:

- 16 Schüler*innen aus der Erich Kästner-Schule,
- 11 Schüler*innen aus der Brüder-Grimm-Schule,
- je 9 Schüler*innen aus der GS Marbach und Waldschule Wehrda,
- je 8 Schüler*innen aus der Astrid-Lindgren-Schule und
Geschwister-Scholl-Schule,
- je 7 Schüler*innen aus der Otto-Ubbelohde-Schule Lahntal-Goßfelden
und Grundschule Lohra,
- 54 Schüler*innen aus 21 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

129 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässler*innen:

12,6 % von 571 Schüler*innen

Prognose = 21 % bzw. max. 145 Schüler*innen

(Keine Änderung geplant – siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 der MLS</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	96	45	47
2013/14	134	78	58
2014/15	128	52	41
2015/16	138	76	55
2016/17	111	50	45
2017/18	123	55	45
2018/19	147	83	56
2019/20	107	60	56
2020/21	96	47	49
2021/22	129	52	40
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	121	60	49

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
Prognose ab 2020/21	95
2012/13	94
2013/14	97
2014/15	90
2015/16	99
2016/17	95
2017/18	98
2018/19	95
2019/20	96
2020/21	93
2021/22	94
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	95

<u>Zugänge in Jgst. 7 der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	10
Prognose ab 2013/14	5
Prognose ab 2020/21	15
2012/13	14
2013/14	6
2014/15	10
2015/16	10
2016/17	9
2017/18	23
2018/19	24
2019/20	20
2020/21	21
2021/22	21
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	16

Neufestsetzung der Prognose für den Zugang in die Jahrgangsstufe 7 ab dem Schuljahr 2022/23:

- Erhöhung von 15 % auf 20 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

Landkreisanteil in Jgst. 7 der MLS			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	146	66	45
2013/14	117	42	36
2014/15	98	41	42
2015/16	150	78	52
2016/17	134	45	34
2017/18	157	75	48
2018/19	133	53	40
2019/20	140	58	41
2020/21	161	83	52
2021/22	125	57	46
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	136	60	44

Übergänge / Zugänge in die Sekundarstufe II

<u>Übergänge von der Sek. I in die Sek. II der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	95
2012/13	91
2013/14	90
2014/15	96
2015/16	96
2016/17	96
2017/18	96
2018/19	0
2019/20	87
2020/21	84
2021/22	89
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	92

<u>Zugänge in die Einführungsphase der Martin-Luther-Schule (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	MLS
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0
Prognose ab 2013/14	10
2012/13	14
2013/14	13
2014/15	5
2015/16	8
2016/17	6
2017/18	15
2018/19	0
2019/20	11
2020/21	13
2021/22	12
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	11

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang in die Einführungsphase der Oberstufe ab dem Schuljahr 2022/23:

- Reduzierung von 95 % auf 90 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Einführungsphase der Sekundarstufe II

<u>Landkreisanteil in Jgst. 11 (G9) bzw. Jgst. 10 (G8) der MLS</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 11 (G9) bzw. 10 (G8)	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	157	75	48
2013/14	170	60	35
2014/15	143	61	43
2015/16	136	67	49
2016/17	114	42	37
2017/18	105	43	41
2018/19	0	0	0
2019/20	130	66	51
2020/21	119	47	39
2021/22	150	68	45
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22 (ohne Null- jahrgang in 2018/19)	136	59	43

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund in der Martin-Luther-Schule			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	660	81	12
2013/14	636	81	13
2014/15	610	94	15
2015/16	621	117	19
2016/17	614	104	17
2017/18	658	112	17
2018/19	818	155	19
2019/20	793	176	22
2020/21	778	178	23
2021/22	769	180	23
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	696	128	18

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	538	46	9
2013/14	541	55	10
2014/15	418	44	11
2015/16	398	41	10
2016/17	371	52	14
2017/18	332	50	15
2018/19	193	38	20
2019/20	216	36	17
2020/21	245	46	19
2021/22	369	78	21
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	362	49	14

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I + II	davon mit Migrationshintergrund	%
2012/13	1.198	127	11
2013/14	1.177	136	12
2014/15	1.028	138	13
2015/16	1.019	158	16
2016/17	985	156	16
2017/18	990	162	16
2018/19	1.011	193	19
2019/20	1.009	212	21
2020/21	1.023	224	22
2021/22	1.138	258	23
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	1.058	176	17

3.5.6 Gymnasium Philippinum

Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe I

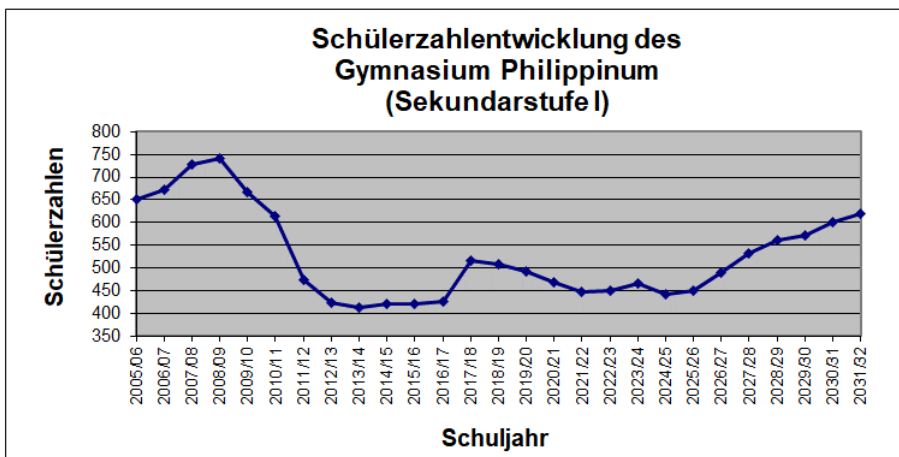
Schuljahr	Schülerzahl Stadt Marburg	zuzügl. LK (30 %)	Anteil in %	Jgst. 5	Jgst. 6	Klassenteiler bis Schuljahr 2008/09: 33 Klassenteiler bei Eingangsklassen ab Schuljahr 2009/10: 30				DIK	Insg.
						Jgst. 7 aus Jgst. 6 Förderst. Zugang	Jgst. 8	Jgst. 9	Jgst. 10		
2005/06	482	722	20,8	150 / 5	117 / 4	140 / 5	89 / 3	79 / 3	77 / 3		652 / 23
2006/07	502	701	18,4	129 / 4	139 / 5	114 / 4	129 / 5	85 / 3	76 / 3		672 / 24
2007/08	513	760	20,9	159 / 5	115 / 4	136 / 5	116 / 4	124 / 4	78 / 3		728 / 25
2008/09	522	703	17,2	121 / 4	151 / 5	107 / 4	135 / 5	110 / 4	116 / 4		740 / 26
2009/10	469	649	12,3	80 / 3	109 / 4	138 / 5	105 / 4	131 / 4	104 / 4		667 / 24
2010/11	458	639	11,9	76 / 3	83 / 3	102 / 4	130 / 5	102 / 4	121 / 4		614 / 23
2011/12	446	598	16,6	99 / 4	78 / 3	80 / 3	97 / 4	121 / 5	0 / 0		475 / 19
2012/13	387	548	15,3	84 / 3	93 / 4	74 / 3	75 / 3	98 / 4	0 / 0		424 / 17
2013/14	415	598	15,4	92 / 4	81 / 3	93 / 4	77 / 3	69 / 3	0 / 0		412 / 17
2014/15	425	599	16,2	97 / 4	87 / 3	75 / 3	86 / 3	76 / 3	0 / 0		421 / 16
2015/16	383	580	16,6	96 / 4	98 / 4	83 / 3	64 / 3	81 / 3	0 / 0		422 / 17
2016/17	396	595	15,8	94 / 4	93 / 4	96 / 4	79 / 3	65 / 3	0 / 0		427 / 18
2017/18	398	553	14,3	79 / 3	91 / 4	90 / 4	92 / 4	73 / 3	66 / 3	26 / 1	517 / 22
2018/19	460	650	16,6	108 / 4	74 / 3	86 / 3	83 / 3	90 / 3	68 / 3		509 / 19
2019/20	409	589	14,1	83 / 3	106 / 4	70 / 3	81 / 3	72 / 3	81 / 3		493 / 19
2020/21	379	524	12,8	67 / 3	79 / 3	103 / 4	69 / 3	80 / 3	72 / 3		470 / 19
2021/22	441	571	11,2	64 / 3	68 / 3	80 / 3	96 / 4	65 / 3	75 / 3		448 / 19
2022/23	454	590	14,0	82 / 3	64 / 3	64 / 3	80 / 3	96 / 4	65 / 3		451 / 19
2023/24	464	603	14,0	84 / 3	82 / 3	60 / 2	64 / 3	80 / 3	96 / 4		466 / 18
2024/25	424	551	14,0	77 / 3	84 / 3	77 / 3	60 / 2	64 / 3	80 / 3		442 / 17
2025/26	513	667	14,0	93 / 4	77 / 3	79 / 3	77 / 3	60 / 2	64 / 3		450 / 18
2026/27	597	776	14,0	108 / 4	93 / 4	73 / 3	79 / 3	77 / 3	60 / 2		490 / 19
2027/28	588	764	14,0	106 / 4	108 / 4	88 / 3	73 / 3	79 / 3	77 / 3		531 / 20
2028/29	617	802	14,0	112 / 4	106 / 4	102 / 4	88 / 3	73 / 3	79 / 3		560 / 21
2029/30	539	701	14,0	98 / 4	112 / 4	100 / 4	102 / 4	88 / 3	73 / 3		573 / 22
2030/31	590	767	14,0	107 / 4	98 / 4	106 / 4	100 / 4	102 / 4	88 / 3		601 / 23
2031/32	611	794	14,0	111 / 4	107 / 4	93 / 4	106 / 4	100 / 4	102 / 4		619 / 24
2032/33	0	0	14,0	0 / 0	111 / 4	101 / 4	93 / 4	106 / 4	100 / 4		511 / 20
2033/34	0	0	14,0	0 / 0	0 / 0	105 / 4	101 / 4	93 / 4	106 / 4		405 / 16
2034/35	0	0	14,0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	105 / 4	101 / 4	93 / 4		299 / 12
2035/36	0	0	14,0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	105 / 4	101 / 4		206 / 8
2036/37	0	0	14,0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	105 / 4		105 / 4

Schuljahre mit G8

Neufestsetzung der Aufnahmequote in die Jahrgangsstufe 5 ab dem Schuljahr

2022/23: Reduzierung von 16 % auf 14 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)



Schülerzahlentwicklung in der Sekundarstufe II

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum	Jgst. 10 (G8) und Jgst. 11 (G9)	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2011/12	121	285	156	172	613	29

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8) und 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2012/13	98	191	263	149	603	29

Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum	Jgst. 10 (G8)	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8) und 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2013/14	69	167	175	243	585	31

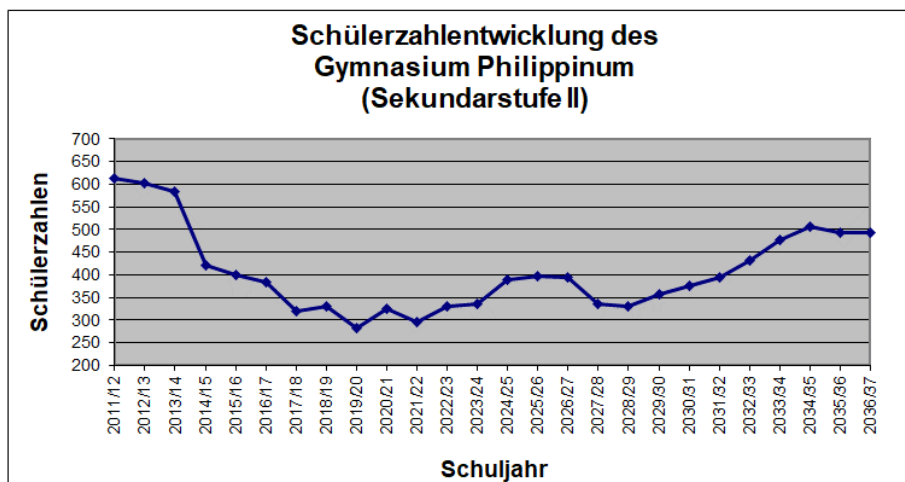
Schuljahr	Jahrgangsstufe 9 (G8) Gymnasium Philippinum bzw. ab 2016/17 Jgst. 9 (G9)	Jgst. 10 (G8) Prognose: 100 % aus Jgst. 9 zuzüglich 70 % Zugang	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2014/15	76	114	157	151	422	23
2015/16	81	146	100	153	399	21
2016/17	65	157	133	94	384	20

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Gymnasium Philippinum	Jgst. 11 (G9) Schü. aus LK-Schulen und Wiederholer/innen aus dem GP	Jgst. 11 (G8)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2017/18	66	63	140	117	320	18

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Gymnasium Philippinum	Jgst. 11 (G9) Prognose: 100 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 70 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 12 (G8)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2018/19	68	141	59	131	331	16

Schuljahr	Jahrgangsstufe 10 (G9) Gymnasium Philippinum	Jgst. 11 (G9) Prognose ab 2022/23: 95 % aus Jgst. 10 (G9) zuzüglich 70 % Zugang	Jgst. 12 (G9)	Jgst. 13 (G9)	Insg. in der Oberstufe	Anzahl der Kurse insg.
2019/20	81	101	130	52	283	16
2020/21	72	108	93	123	324	18
2021/22	75	106	102	88	296	16
2022/23	65	123	106	102	331	14
2023/24	96	107	123	106	336	14
2024/25	80	158	107	123	388	16
2025/26	64	132	158	107	397	16
2026/27	60	105	132	158	395	16
2027/28	77	99	105	132	336	14
2028/29	79	127	99	105	331	14
2029/30	73	130	127	99	356	15
2030/31	88	120	130	127	377	16
2031/32	102	145	120	130	395	16
2032/33	100	168	145	120	433	18
2033/34	106	165	168	145	478	20
2034/35	93	174	165	168	507	21
2035/36	101	153	174	165	492	20
2036/37	105	166	153	174	493	20

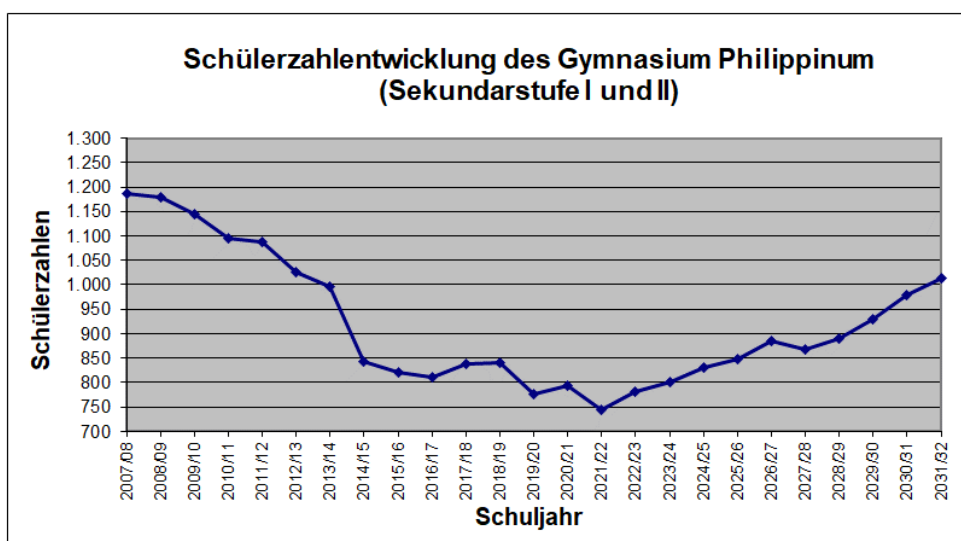
(pro Kurs = 25 Schüler*innen)



Gesamtschülerzahlentwicklung Sekundarstufe I und II

Gesamtschülerzahlen Sekundarstufe I und II Gymnasium Philippinum						
Schuljahr	Sek. I		Sek. II		Gesamt Sek. I und II	
	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen	Schüler- zahlen	Anzahl Kurse	Schüler- zahlen	Anzahl Klassen und Kurse
2007/08	728	25	458	23	1.186	48
2008/09	740	26	440	23	1.180	49
2009/10	667	24	477	24	1.144	48
2010/11	614	23	481	25	1.095	48
2011/12	475	19	613	29	1.088	48
2012/13	424	17	603	29	1.027	46
2013/14	412	17	585	31	997	48
2014/15	421	16	422	23	843	39
2015/16	422	17	399	21	821	38
2016/17	427	18	384	20	811	38
2017/18	517	22	320	18	837	40
2018/19	509	19	331	16	840	35
2019/20	493	19	283	16	776	35
2020/21	470	19	324	18	794	37
2021/22	448	19	296	16	744	35
2022/23	451	19	331	14	782	33
2023/24	466	18	336	14	802	32
2024/25	442	17	388	16	830	33
2025/26	450	18	397	16	847	34
2026/27	490	19	395	16	885	35
2027/28	531	20	336	14	867	34
2028/29	560	21	331	14	891	35
2029/30	573	22	356	15	929	37
2030/31	601	23	377	16	978	39
2031/32	619	24	395	16	1.014	40

(Prognose pro Kurs in der Sek. II = 25 Schüler*innen)



Übergänge in die Jahrgangsstufe 5 im Schuljahr 2021/22**Aufnahmen aus folgenden Schulen:**

- je 8 Schüler*innen aus der Grundschule Marbach und
Sophie-von-Brabant-Schule,
je 5 Schüler*innen aus der Brüder-Grimm-Schule und
Emil-von-Behring-Schule,
38 Schüler*innen aus 21 anderen Schulen

Aufnahmen in die Jahrgangsstufe 5 insgesamt:

64 Schüler*innen

Tatsächlicher prozentualer Anteil an allen Fünftklässler*innen:

11,2 % von 571 Schüler*innen

Prognose bis Schuljahr 2021/22 = 16 % bzw. max. 120 Schüler*innen,

Prognose ab Schuljahr 2022/23 = 14 % bzw. max. 120 Schüler*innen

(hier siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 5

<u>Landkreisanteil in Jgst. 5 des GP</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 5	davon aus dem LK Marburg-Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	84	43	51
2013/14	92	54	59
2014/15	97	48	49
2015/16	96	58	60
2016/17	94	47	50
2017/18	79	35	44
2018/19	108	46	43
2019/20	83	42	51
2020/21	67	23	34
2021/22	64	19	30
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	86	42	47

Übergänge / Zugänge in die Jahrgangsstufe 7

<u>Übergänge von Jgst. 6 in Jgst. 7 des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
Prognose ab 2020/21	95
2012/13	95
2013/14	100
2014/15	93
2015/16	95
2016/17	98
2017/18	97
2018/19	95
2019/20	95
2020/21	96
2021/22	101
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	97

<u>Zugänge in Jgst. 7 des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	0
Prognose ab 2013/14	0
2012/13	0
2013/14	0
2014/15	0
2015/16	0
2016/17	0
2017/18	0
2018/19	0
2019/20	0
2020/21	1
2021/22	0
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	0

Landkreisanteil in der Jahrgangsstufe 7

<u>Landkreisanteil in Jgst. 7 des GP</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 7	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	74	30	41
2013/14	93	43	46
2014/15	75	39	52
2015/16	83	50	60
2016/17	96	55	57
2017/18	90	48	53
2018/19	86	43	50
2019/20	70	31	44
2020/21	103	43	42
2021/22	80	41	51
Durchschnitt 2012/13 - 2021/21	85	42	50

Übergänge / Zugänge in die Sekundarstufe II

<u>Übergänge von der Sek. I in die Sek. II des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	100
Prognose ab 2013/14	100
2012/13	103
2013/14	101
2014/15	101
2015/16	96
2016/17	95
2017/18	0
2018/19	94
2019/20	97
2020/21	94
2021/22	96
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	97

<u>Zugänge in die Einführungsphase des Gymnasium Philippinum (Angaben in Prozent)</u>	
Schuljahr	GP
Prognose lt. SEP v. 1993/94	80
Prognose ab 2013/14	70
Prognose ab 2020/21	80
2012/13	55
2013/14	69
2014/15	64
2015/16	96
2016/17	99
2017/18	0
2018/19	120
2019/20	51
2020/21	40
2021/22	51
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	72

Neufestsetzung der Prognose für den Übergang und Zugang in die Einführungsphase der Oberstufe ab dem Schuljahr 2022/23:

- Übergang: Reduzierung von 100 % auf 95 %
- Zugang: Reduzierung von 80 % auf 70 %

(siehe auch Kapitel 3.3 „Überprüfung und Anpassung der Prognosewerte“)

Landkreisanteil in der Einführungsphase der Sekundarstufe II

<u>Landkreisanteil in Jgst. 11 (G9) bzw. Jgst. 10 (G8) des GP</u>			
Schuljahr	Schülerzahlen in Jgst. 11 (G9) bzw. 10 (G8)	davon aus dem LK Marburg- Biedenkopf	LK-Anteil in Prozent
2012/13	191	118	62
2013/14	167	110	66
2014/15	114	74	65
2015/16	146	88	60
2016/17	157	105	67
2017/18	63	47	75
2018/19	141	87	62
2019/20	101	68	67
2020/21	108	65	60
2021/22	106	64	60
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	129	83	64

Migrationshintergrund

Prozentualer Anteil der Schüler*innen mit Migrationshintergrund im Gymnasium Philippinum			
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	424	26	6
2013/14	412	29	7
2014/15	421	44	10
2015/16	422	48	11
2016/17	427	46	11
2017/18	517	78	15
2018/19	509	57	11
2019/20	493	62	13
2020/21	470	65	14
2021/22	448	75	17
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	454	53	12

Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. II	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	603	29	5
2013/14	585	20	3
2014/15	422	18	4
2015/16	399	15	4
2016/17	384	21	5
2017/18	320	18	6
2018/19	331	32	10
2019/20	283	24	8
2020/21	324	42	13
2021/22	296	33	11
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	395	25	7

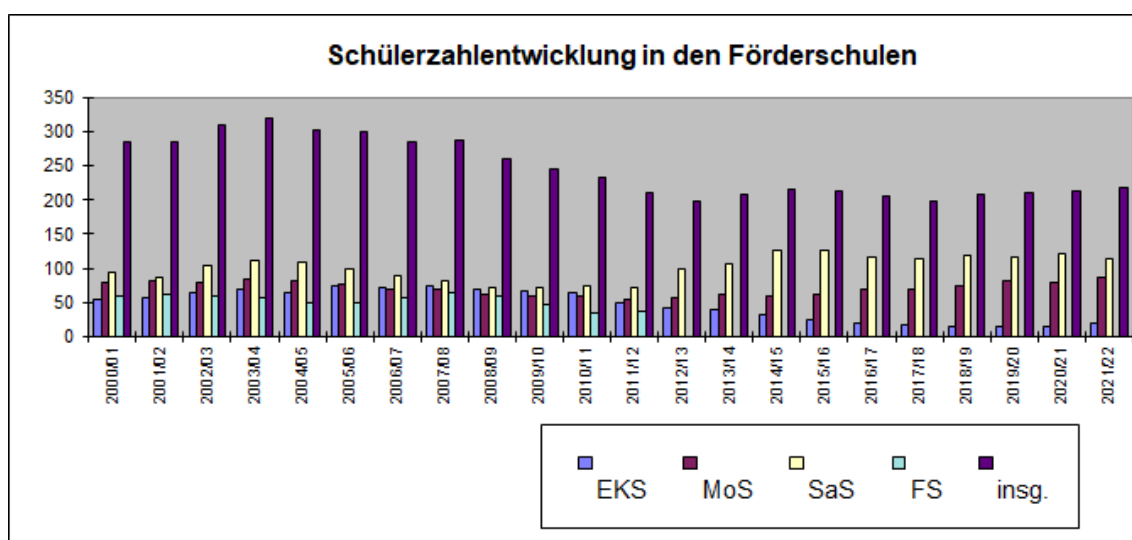
Schuljahr	Schüler*innen insgesamt Sek. I + II	davon mit Migrations- hintergrund	%
2012/13	1.027	55	5
2013/14	997	49	5
2014/15	843	62	7
2015/16	821	63	8
2016/17	811	67	8
2017/18	837	96	11
2018/19	840	89	11
2019/20	776	86	11
2020/21	794	107	13
2021/22	744	108	15
Durchschnitt 2012/13 - 2021/22	849	78	9

4 Förderschulen

Schülerzahlentwicklung in den Schuljahren 2000/01 bis 2021/22

Schulj.	EKS	MoS	SaS	FS	insg.
2000/01	53	78	95	60	286
2001/02	57	81	87	61	286
2002/03	65	80	105	59	309
2003/04	69	85	111	56	321
2004/05	65	81	108	49	303
2005/06	73	77	99	50	299
2006/07	72	68	89	57	286
2007/08	75	68	82	63	288
2008/09	70	61	71	58	260
2009/10	67	59	72	47	245
2010/11	63	60	74	35	232
2011/12	50	53	71	36	210
2012/13	42	57	100	----	199
2013/14	39	61	107	----	207
2014/15	32	58	126	----	216
2015/16	25	61	126	----	212
2016/17	20	70	116	----	206
2017/18	18	68	113	----	199
2018/19	14	75	118	----	207
2019/20	14	82	115	----	211
2020/21	15	79	120	----	214
2021/22	19	87	113	----	219

Stichtag: 01.11.2021



Erich Kästner-Schule

Einzugsbereiche der Erich Kästner-Schule				
Schuljahr	Schüler*innen aus der Stadt Marburg	Schüler*innen aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Schüler*innen aus anderen Landkreisen	Schüler*innen sowie Gruppen insgesamt
2012/13	13 (31%)	28 (67%)	1 (2%)	42 / 7
2013/14	12 (31%)	26 (67%)	1 (2%)	39 / 6
2014/15	10 (31%)	21 (66%)	1 (3%)	32 / 5
2015/16	5 (20%)	17 (68%)	3 (12%)	25 / 4
2016/17	7 (35%)	10 (50%)	3 (15%)	20 / 3
2017/18	4 (22%)	14 (78%)	0 (0%)	18 / 3
2018/19	4 (29%)	10 (71%)	0 (0%)	14 / 3
2019/20	5 (36%)	8 (57%)	1 (7%)	14 / 2
2020/21	5 (33%)	8 (53%)	2 (13%)	15 / 2
2021/22	6 (32%)	11 (58%)	2 (11%)	19 / 3

Schülerzahlentwicklung der Erich Kästner-Schule				
Schuljahr	Grundstufe	Mittelstufe	Hauptstufe	Insg.
2012/13	5 / 1	6 / 1	31 / 5	42 / 7
2013/14	5 / 1	3 / 1	31 / 4	39 / 6
2014/15	4 / 1	2 / 1	26 / 3	32 / 5
2015/16	5 / 1	2 / 1	18 / 2	25 / 4
2016/17	5 / 1	3 / 1	12 / 1	20 / 3
2017/18	5 / 1	4 / 1	9 / 1	18 / 3
2018/19	5 / 1	4 / 1	5 / 1	14 / 3
2019/20	5 / 1	0 / 0	9 / 1	14 / 2
2020/21	5 / 1	2 / 0	8 / 1	15 / 2
2021/22	5 / 1	6 / 1	8 / 1	19 / 3

Schule am Schwanhof

Einzugsbereiche der Schule am Schwanhof				
Schuljahr	Schüler*innen aus der Stadt Marburg	Schüler*innen aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Schüler*innen aus anderen Landkreisen	Schüler*innen sowie Gruppen insgesamt
2012/13	96 (96%)	3 (3%)	1 (1%)	100 / 9
2013/14	103 (96%)	3 (3%)	1 (1%)	107 / 11
2014/15	120 (95%)	6 (5%)	0 (0%)	126 / 11
2015/16	116 (92%)	8 (6%)	2 (2%)	126 / 12
2016/17	100 (86%)	16 (14%)	0 (0%)	116 / 11
2017/18	103 (91%)	10 (9%)	0 (0%)	113 / 12
2018/19	112 (95%)	6 (5%)	0 (0%)	118 / 14
2019/20	108 (94%)	7 (6%)	0 (0%)	115 / 12
2020/21	111 (93%)	9 (7%)	0 (0%)	120 / 12
2021/22	104 (92%)	8 (7%)	1 (1%)	113 / 12

Mosaikschule

Einzugsbereiche der Mosaikschule				
Schuljahr	Schüler*innen aus der Stadt Marburg	Schüler*innen aus dem LK Marburg- Biedenkopf	Schüler*innen aus anderen Landkreisen	Schüler*innen sowie Gruppen insgesamt
2012/13	43 (75%)	14 (25%)	0 (0%)	57 / 8
2013/14	45 (74%)	16 (26%)	0 (0%)	61 / 7
2014/15	43 (74%)	15 (26%)	0 (0%)	58 / 7
2015/16	47 (77%)	14 (23%)	0 (0%)	61 / 7
2016/17	51 (73%)	19 (27%)	0 (0%)	70 / 7
2017/18	53 (78%)	15 (22%)	0 (0%)	68 / 7
2018/19	61 (81%)	14 (19%)	0 (0%)	75 / 7
2019/20	62 (76%)	19 (23%)	1 (1%)	82 / 8
2020/21	59 (75%)	19 (24%)	1 (1%)	79 / 9
2021/22	67 (77%)	20 (23%)	0 (0%)	87 / 10

5 Berufliche Schulen

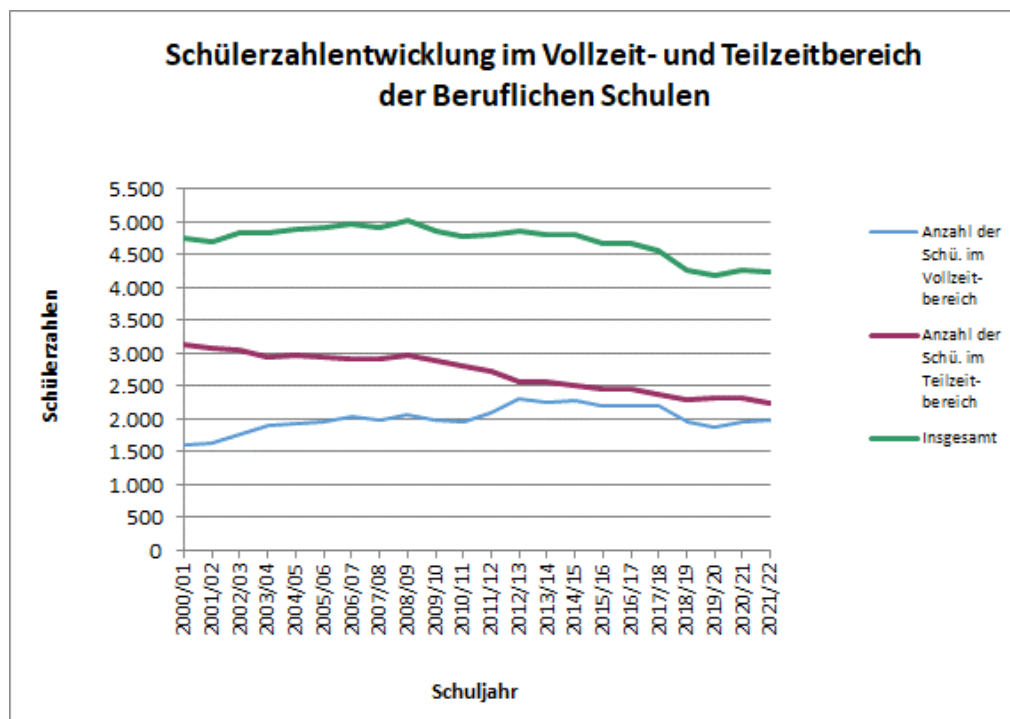
Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22

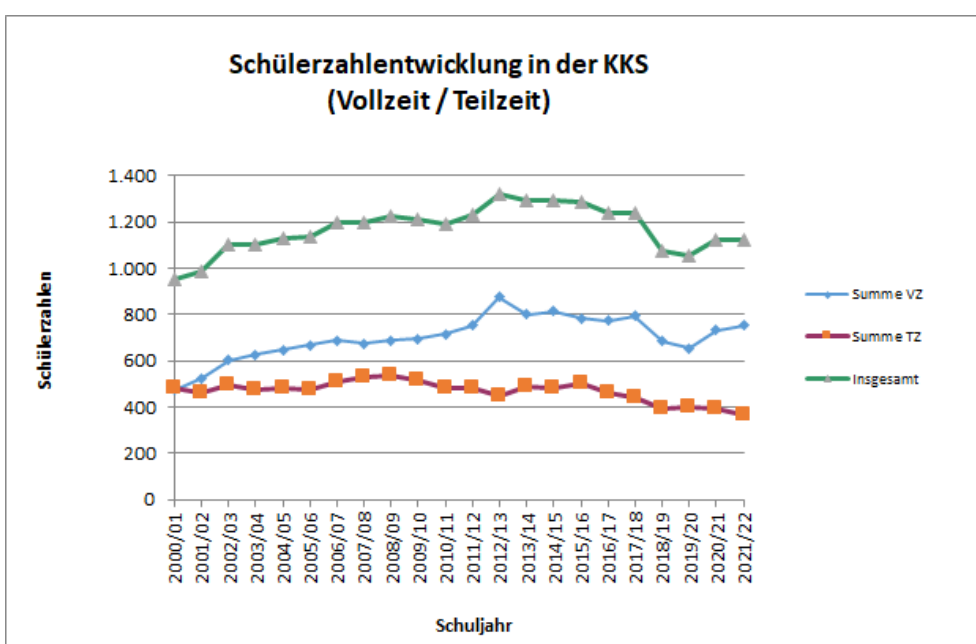
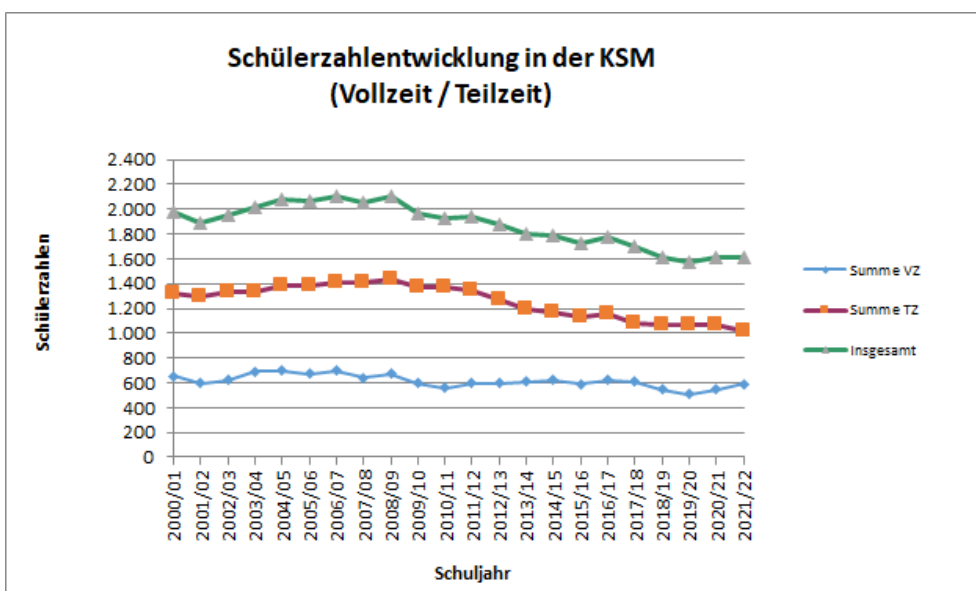
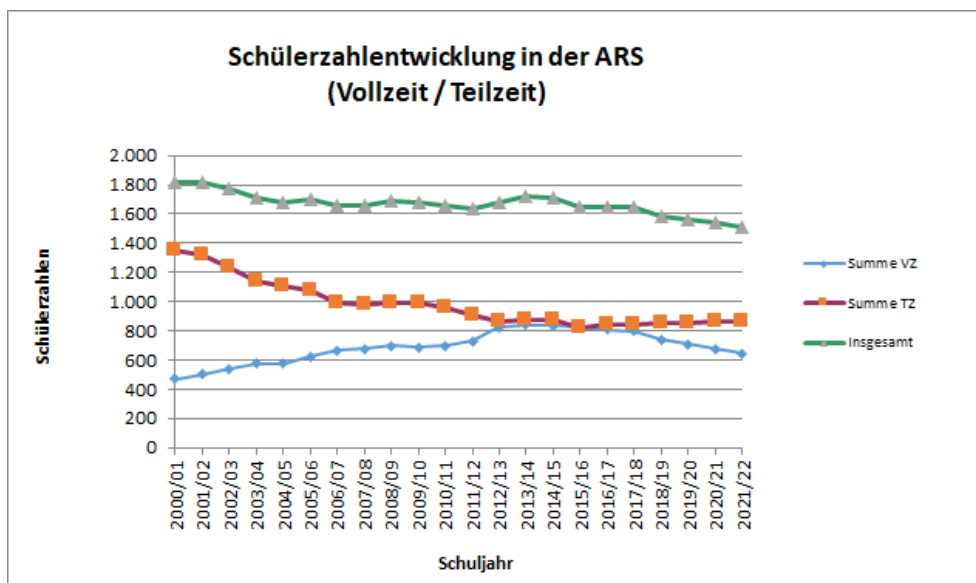
Schulformen	Adolf-Reichwein-Schule	Kaufmännische Schulen	Käthe-Kollwitz-Schule	insgesamt
PuSch B (Praxis und Schule)	10 / 1			10 / 1
InteA (Integration und Abschluss)	50 / 3			50 / 3
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung	27 / 2	14 / 1	43 / 3	84 / 6
Einjährige Höhere Berufsfachschule		0 / 0		0 / 0
Zweijährige Berufsfachschule	79 / 5	58 / 3	128 / 6	265 / 14
Zweijährige Höhere Berufsfachschule, die auf einem Mittleren Abschluss aufbaut	196 / 8	61 / 3	111 / 5	368 / 16
Fachschule für Sozialwesen, Hotelfachschule und Touristik			220 / 11	220 / 11
Fachoberschule	95 / 6	162 / 8	250 / 11	507 / 25
Berufliches Gymnasium	188	296		484
Vollzeitschulen	645 / 25	591 / 15	752 / 36	1.988 / 76
Berufsschule	864 / 51	1.022 / 58	215 / 14	2.101 / 123
Berufsgrundbildungsjahr (kooperative Form)				0 / 0
Fachschule (3. Ausbildungsabschnitt f. Sozialwesen = Berufspraktikanten) sowie Fachschule - Teilzeitausbildung			154 / 8	154 / 8
Teilzeitschulen	864 / 51	1.022 / 58	369 / 22	2.255 / 131
insgesamt	1.509 / 76	1.613 / 73	1.121 / 58	4.243 / 207

Stichtag 01.11.2021

Schülerzahlentwicklung in den Schuljahren 2000/01 bis 2021/22

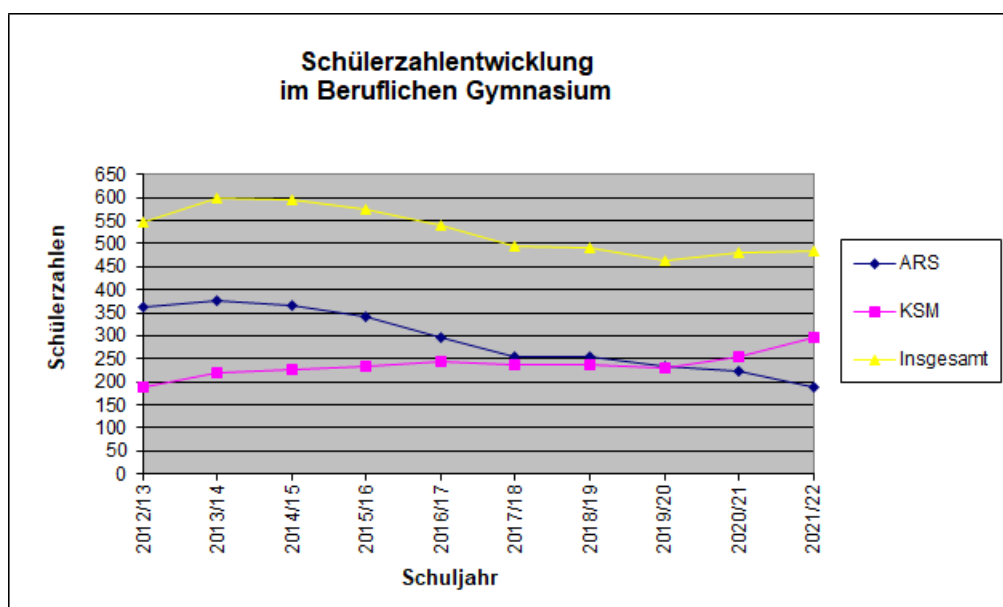
Schuljahr	ARS			KSM			KKS			ARS + KSM + KKS		
	Vollzeit	Teilzeit	insg.	Vollzeit	Teilzeit	insg.	Vollzeit	Teilzeit	insg.	Vollzeit	Teilzeit	insg.
2000/01	471 / 18	1.350 / 63	1.821 / 81	655 / 24	1.317 / 68	1.972 / 92	472 / 27	479 / 27	951 / 54	1.598 / 69	3.146 / 158	4.744 / 227
2001/02	504 / 18	1.314 / 62	1.818 / 80	600 / 23	1.296 / 71	1.896 / 94	525 / 29	460 / 27	985 / 56	1.629 / 70	3.070 / 160	4.699 / 230
2002/03	539 / 18	1.235 / 73	1.774 / 91	624 / 23	1.328 / 71	1.952 / 94	602 / 31	498 / 27	1.100 / 58	1.765 / 72	3.061 / 171	4.826 / 243
2003/04	576 / 20	1.137 / 60	1.713 / 80	691 / 25	1.331 / 69	2.022 / 94	626 / 33	478 / 32	1.104 / 65	1.893 / 78	2.946 / 161	4.839 / 239
2004/05	577 / 21	1.106 / 70	1.683 / 91	699 / 26	1.380 / 69	2.079 / 95	648 / 35	483 / 31	1.131 / 66	1.924 / 82	2.969 / 170	4.893 / 252
2005/06	625 / 23	1.080 / 65	1.705 / 88	676 / 26	1.385 / 70	2.061 / 96	666 / 36	472 / 31	1.138 / 67	1.967 / 85	2.937 / 166	4.904 / 251
2006/07	664 / 24	993 / 59	1.657 / 83	698 / 27	1.406 / 70	2.104 / 97	688 / 37	511 / 30	1.199 / 67	2.050 / 88	2.910 / 159	4.960 / 247
2007/08	674 / 24	985 / 60	1.659 / 84	641 / 26	1.411 / 69	2.052 / 95	673 / 35	527 / 31	1.200 / 66	1.988 / 85	2.923 / 160	4.911 / 245
2008/09	695 / 23	996 / 54	1.691 / 77	674 / 25	1.436 / 70	2.110 / 95	687 / 36	536 / 33	1.223 / 69	2.056 / 84	2.968 / 157	5.024 / 241
2009/10	689 / 22	993 / 53	1.682 / 75	600 / 22	1.369 / 69	1.969 / 91	696 / 36	518 / 34	1.214 / 70	1.985 / 80	2.880 / 156	4.865 / 236
2010/11	697 / 21	957 / 53	1.654 / 74	559 / 22	1.370 / 70	1.929 / 92	714 / 38	480 / 31	1.194 / 69	1.970 / 81	2.807 / 154	4.777 / 235
2011/12	731 / 22	906 / 46	1.637 / 68	599 / 20	1.341 / 70	1.940 / 90	754 / 36	481 / 32	1.235 / 68	2.084 / 78	2.728 / 148	4.812 / 226
2012/13	823 / 24	860 / 46	1.683 / 70	598 / 20	1.273 / 75	1.871 / 95	876 / 40	446 / 30	1.322 / 70	2.297 / 84	2.579 / 151	4.876 / 235
2013/14	839 / 24	879 / 48	1.718 / 72	610 / 23	1.194 / 73	1.804 / 96	801 / 39	490 / 31	1.291 / 70	2.250 / 86	2.563 / 152	4.813 / 238
2014/15	835 / 24	877 / 52	1.712 / 76	622 / 25	1.168 / 72	1.790 / 97	816 / 39	481 / 28	1.297 / 67	2.273 / 88	2.526 / 152	4.799 / 240
2015/16	826 / 26	826 / 50	1.652 / 76	593 / 18	1.133 / 67	1.726 / 85	785 / 37	505 / 27	1.290 / 64	2.204 / 81	2.464 / 144	4.668 / 225
2016/17	807 / 27	839 / 51	1.646 / 78	622 / 20	1.155 / 68	1.777 / 88	775 / 36	464 / 25	1.239 / 61	2.204 / 83	2.458 / 144	4.662 / 227
2017/18	800 / 29	845 / 49	1.645 / 78	611 / 19	1.085 / 68	1.696 / 87	794 / 36	443 / 25	1.237 / 61	2.205 / 84	2.373 / 142	4.578 / 226
2018/19	739 / 23	849 / 51	1.588 / 74	548 / 14	1.068 / 65	1.616 / 79	684 / 33	392 / 23	1.076 / 56	1.971 / 70	2.309 / 139	4.280 / 209
2019/20	710 / 25	855 / 49	1.565 / 74	506 / 14	1.070 / 64	1.576 / 78	655 / 33	402 / 24	1.057 / 57	1.871 / 72	2.327 / 137	4.198 / 209
2020/21	675 / 23	866 / 51	1.541 / 74	546 / 15	1.067 / 60	1.613 / 75	732 / 34	392 / 22	1.124 / 56	1.953 / 72	2.325 / 133	4.278 / 205
2021/22	645 / 25	864 / 51	1.509 / 76	591 / 15	1.022 / 58	1.613 / 73	752 / 36	369 / 22	1.121 / 58	1.988 / 76	2.255 / 131	4.243 / 207





Schülerzahlentwicklung im Beruflichen Gymnasium in den Schuljahren 2012/13 bis 2021/22

Schuljahr	ARS	KSM	Insgesamt
2012/13	361	187	548
2013/14	378	220	598
2014/15	366	228	594
2015/16	341	233	574
2016/17	298	243	541
2017/18	255	239	494
2018/19	255	237	492
2019/20	233	231	464
2020/21	223	256	479
2021/22	188	296	484

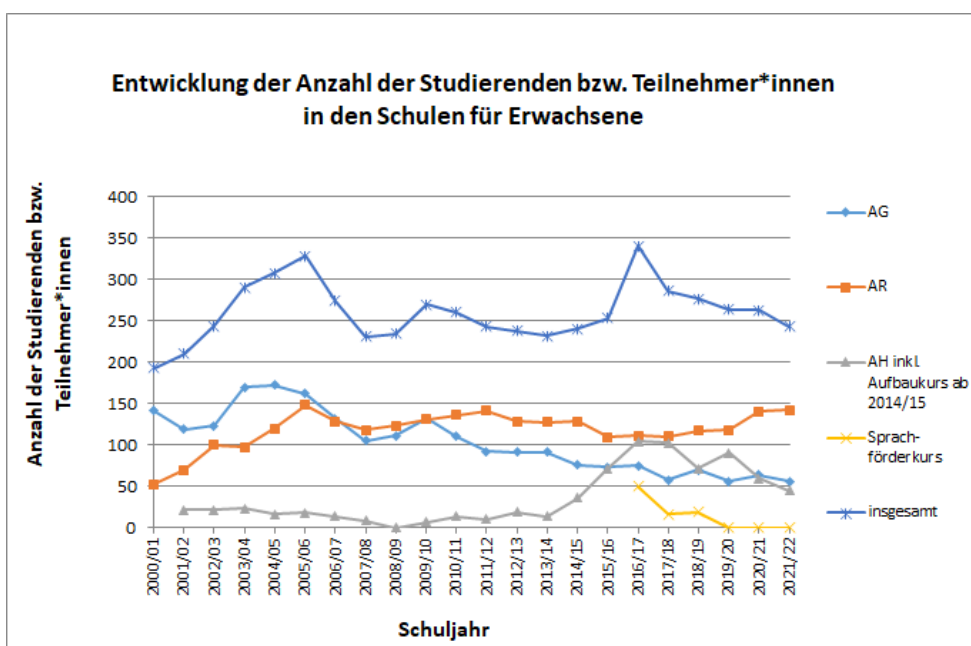


Fachrichtungen und Schwerpunkte im Beruflichen Gymnasium:

Schule	Fachrichtung	Schwerpunkt
Adolf-Reichwein-Schule	Technik	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Chemietechnik - praktische Informatik (bisherige Bezeichnung = Datenverarbeitungstechnik) - Gestaltungs- und Medientechnik
Kaufmännische Schulen der Universitätsstadt Marburg	Wirtschaft	
	Gesundheit und Soziales	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit - Erziehungswissenschaften

6 Schulen für Erwachsene

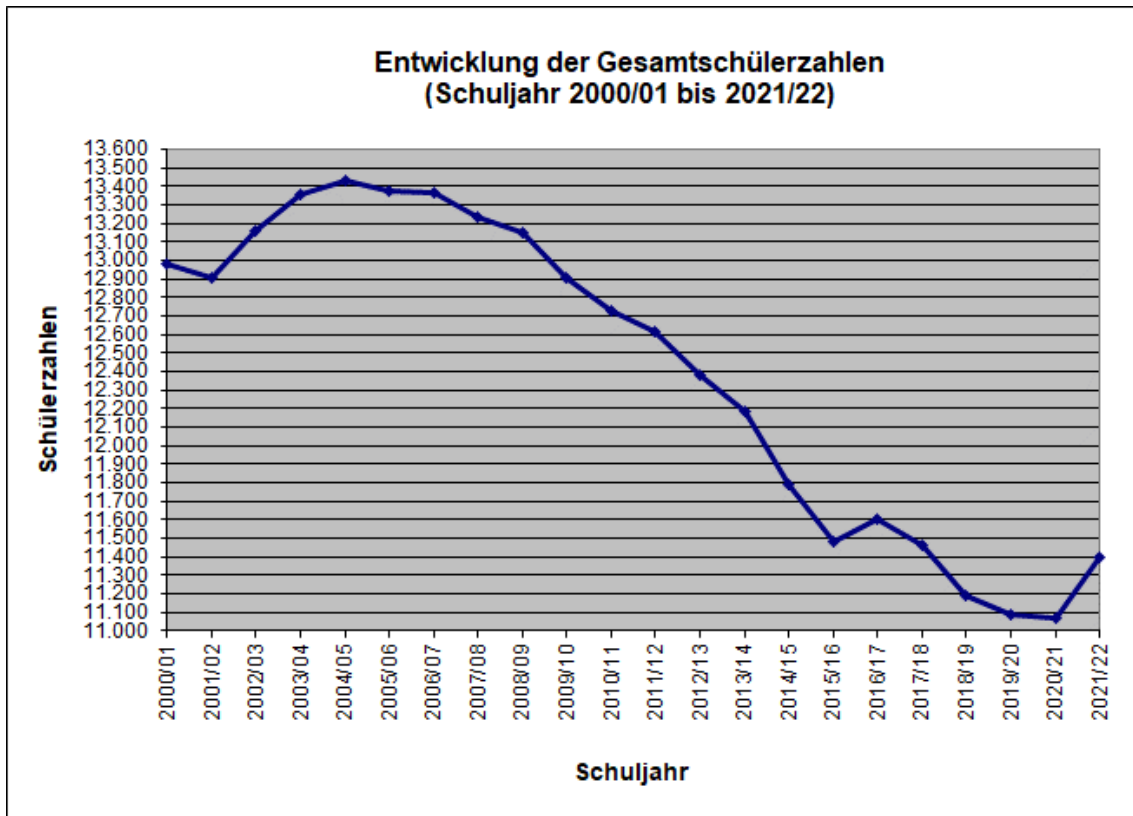
Schuljahr	AG	AR	AH		Sprachförderkurs	insg.
2000/01	141 / 9	52 / 5				193 / 14
2001/02	119 / 9	70 / 4	21 / 1			210 / 14
2002/03	123 / 7	100 / 5	21 / 1			244 / 13
2003/04	170 / 9	97 / 5	23 / 1			290 / 15
2004/05	172 / 10	120 / 5	16 / 1			308 / 16
2005/06	162 / 8	148 / 6	18 / 1			328 / 15
2006/07	132 / 8	128 / 7	14 / 1			274 / 16
2007/08	105 / 7	118 / 7	8 / 1			231 / 15
2008/09	111 / 7	123 / 7	0 / 0			234 / 14
2009/10	132 / 9	131 / 8	7 / 1			270 / 18
2010/11	110 / 8	136 / 7	14 / 1			260 / 16
2011/12	92 / 6	141 / 7	10 / 1			243 / 14
2012/13	91 / 5	128 / 7	19 / 1			238 / 13
2013/14	91 / 6	127 / 7	14 / 1			232 / 14
			Aufbaukurs	AH-Kurs		
2014/15	76 / 4	128 / 7	26 / 1	10 / 1		240 / 13
2015/16	73 / 4	109 / 6	45 / 2	26 / 1		253 / 13
2016/17	75 / 4	111 / 6	20 / 1	84 / 3	50 / 2	340 / 16
2017/18	58 / 3	110 / 6	0 / 0	102 / 5	16 / 1	286 / 15
2018/19	70 / 4	117 / 6	0 / 0	71 / 3	19 / 1	277 / 14
2019/20	56 / 3	118 / 6	0 / 0	90 / 4	0 / 0	264 / 13
2020/21	64 / 3	140 / 7	0 / 0	59 / 3	0 / 0	263 / 13
2021/22	56 / 3	142 / 7	0 / 0	45 / 3	0 / 0	243 / 13



7 Gesamtschülerzahlen aller Schulen der Stadt Marburg

Schuljahr	Schulform						Summe
	Grund- schulen	Förderstufe Hauptschulzweig Realschulzweig Mittelstufenschule Integrierte Gesamtschule	Gymnasien (Sek. I und Sek. II)	Berufliche Schulen	Förder- schulen	Schulen für Erwachsene	
1980/81	2.268	2.604	3.794	5.655	337	302	14.960
1990/91	2.129	1.599	2.727	4.578	222	343	11.598
2000/01	2.387	2.125	3.243	4.744	286	193	12.978
2001/02	2.302	2.167	3.241	4.699	286	210	12.905
2002/03	2.297	2.262	3.225	4.826	309	244	13.163
2003/04	2.242	2.301	3.363	4.839	321	290	13.356
2004/05	2.257	2.197	3.476	4.893	303	308	13.434
2005/06	2.204	2.077	3.561	4.904	299	328	13.373
2006/07	2.167	1.984	3.693	4.960	286	274	13.364
2007/08	2.090	1.926	3.785	4.911	288	231	13.231
2008/09	1.974	1.866	3.787	5.024	260	234	13.145
2009/10	1.934	1.838	3.750	4.865	245	270	12.902
2010/11	1.929	1.839	3.695	4.777	232	260	12.732
2011/12	1.925	1.815	3.616	4.812	201	243	12.612
2012/13	1.936	1.723	3.411	4.876	199	238	12.383
2013/14	1.909	1.657	3.364	4.813	207	232	12.182
2014/15	1.921	1.645	2.966	4.799	216	240	11.787
2015/16	1.910	1.522	2.913	4.668	212	253	11.478
2016/17	1.973	1.498	2.925	4.662	206	340	11.604
2017/18	2.049	1.427	2.921	4.578	199	286	11.460
2018/19	1.992	1.495	2.937	4.280	207	277	11.188
2019/20	2.000	1.528	2.886	4.198	211	264	11.087
2020/21	1.941	1.480	2.897	4.278	214	263	11.073
2021/22	2.124	1.469	3.099	4.243	219	243	11.397

Diff. 2021/22 im Vergleich zu 2020/21	183	-11	202	-35	5	-20	324
--	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----



Gesamtschülerzahlen mit geschlechtsspezifischer Aufteilung

Schülerzahlen Schuljahr 2021/22 per Stichtag 01.11.2021: Aufteilung nach Schulformen und Geschlecht																																					
Schule	Grundschulen				DIK in GS und weiterf. Bereich			Förderstufe und Jgst. 5 + 6 der OUS			Mittelstufen-schule (Jgst. 5 - 7)			MSPB bzw. Hauptschul-zweig			MSMB bzw. Realschul-zweig			Integrierte Gesamtschule			Gymnasien			Förder-schulen			Berufliche Schulen (inkl. InteA)			Schulen für Erwachsene					
	insg.	m	w	d	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w	insg.	m	w
BGS	115	68	47																																		
GHS	94	38	55	1																																	
ALS	440	234	206		22	13	9																														
VGW (Standort Cyriaxw.)	47	21	26																																		
VGW (Standort Einhsn.)	58	34	24																																		
GS Ma.	143	82	61																																		
GS Mi.	109	49	60																																		
TFS	134	70	64																																		
WW	176	92	84																																		
GSS	123	68	55																																		
OUS																																					
6jährige GS	167	75	92				83	49	34																												
EKS	206	113	93																						19	9	10										
EvB	69	36	33		29	15	14	118	58	60			68	41	27	235	126	109																			
SvB	192	100	92		39	22	17				116	60	56	56	35	21	122	59	63																		
AH																																	45	22	23		
AR																																142	72	70			
RGS					11	5	6													621	229	392															
MLS																								1.138	569	569											
GP																								744	337	407											
ES																								1.217	519	698											
AG																																		56	31	25	
ARS																																	1.509	1.123	386		
KSM																																	1.613	616	996	1	
KKS																																	1.121	320	801		
SaS																																		113	78	35	
MoS																																	87	66	21		
Summen	2.073	1.080	992	1	101	55	46	201	107	94	116	60	56	124	76	48	357	185	172	621	229	392	3.099	1.425	1.674	219	153	66	4.243	2.059	2.183	1	243	125	118		
%-Anteil Schulf.		52	48	0		54	46		53	47		52	48		61	39		52	48		37	63		3,099	1,425	1,674	219	153	66	4,243	2,059	2,183	1	243	125	118	

Schülerzahlen im Schuljahr 2021/22: 11.397

davon männlich: 5.554 (= 48,7 %)

davon weiblich: 5.841 (= 51,3 %)

davon divers: 2 (= 0,0 %)

8 Schülerzahlen der Marburger Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2021/22

Schule	Schulform / Förderschwerpunkte	Schulträger	Schüler- und Klassen- bzw. Kurs- zahlen (ohne Oberstufen- Kurse)	Anzahl der Schüler*innen, für die Leistungen nach dem ESchFG gewährt werden (= Schüler*innen mit Wohnsitz in Marburg) *
Freie Schule Marburg e. V.	Ersatzschule in freier Trägerschaft mit den Jgst. 1 - 4 (Grundschule) und Jgst. 5 + 6 (Förderstufe)	Verein Freie Schule Marburg e. V.	38 / 2	17
Freie Waldorfschule	Integrierte Schule besonderer pädagogischer Prägung mit staatlich anerkannter gymnasialer Oberstufe	Verein für Waldorf- pädagogik e. V.	438 / 10	261
Steinmühle	Staatlich anerkanntes Gymnasium mit Internat und bilinguale Grundschule (Ersatzschule)	Steinmühle e. V.	772 / 22	439
Anna-Freud-Schule	Schule für Kranke (Förderschule)	Landeswohlfahrts- verband Hessen	81 / 12	
Bettina-von-Arnim- Schule	Heilpädagogische Schule auf antro- posophischer Grundlage, staatlich genehmigte Ersatzschule, Förderschwerpunkte: geistige Entwicklung, körperlich und motorische Entwicklung, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung	Verein für Heilende Erziehung Marburg e. V.	153 / 16	70
Carl-Strehl-Schule	Schule für Blinde und Sehbehinderte	Deutsche Blinden- studienanstalt e. V.	272 / 12	31
Daniel-Cederberg- Schule	Private, staatlich anerkannte Ersatzförderschule Förderschwerpunkte: körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung	Kerstin-Heim e. V.	49 / 7	3
Julie-Spannagel- Schule	Ersatzschule mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung und Schule für psychisch kranke Schüler*innen	St. Elisabeth-Verein Marburg	101 / 10	16
Schule am Ortenberg	Förderschule für Kranke	Land Hessen	84 / 12	
Montessorischule	6-jährige Grundschule mit Sekundarstufe I ab Jgst. 7 (ab Schuljahr 2021/22) und Ganztagsangebot	Deutsche Blinden- studienanstalt e. V.	97 / 5	56
Summe			2.085 / 108	893

* Stand: März 2022

9 Abkürzungsverzeichnis

*	Kombination von Schuljahrgängen
ALS	Astrid-Lindgren-Schule
ARS	Adolf-Reichwein-Schule
ASM	Abendschulen Marburg
BFZ	Beratungs- und Förderzentrum
BGS	Brüder-Grimm-Schule
BiBaP	Bildungsbauprogramm
BS	Berufliche Schulen
DIK	Deutsch-Intensiv-Klasse(n)
EKS	Erich Kästner-Schule
ES	Elisabethschule
ESE	Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
ESchFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
Est.	Eingangsstufe
EvB	Emil-von-Behring-Schule
Fö.	Förderstufe
FöSch.	Förderschulen
FS	Fronhofschule
GE	Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
GHS	Gerhart-Hauptmann-Schule
GP	Gymnasium Philippinum
GS	Grundschule
GS Cyriaxw.	Verbund Grundschulen West – Beschulungsort Cyriaxweimar
GS Elnhsn.	Verbund Grundschulen West – Beschulungsort Elnhausen
GS Ma.	Grundschule Marbach
GS Mi.	Grundschule Michelbach
GS Wehrshsn.	Verbund Grundschulen West – Beschulungsort Wehrshausen (zum Ende des Schuljahres 2019/20 aufgelöst)
GSS	Geschwister-Scholl-Schule
GTA	Ganztagsangebot
GU	Gemeinsamer Unterricht
Gymn.	Gymnasium/Gymnasien
HESIS	Hessisches Schulinformationssystem
HKM	Hessisches Kultusministerium
HÖR	Förderschwerpunkt Hören
HS	Hauptschule
IB	Inklusive Beschulung
IGS	Integrierte Gesamtschule
InteA	Integration und Abschluss
Jgst.	Jahrgangsstufe
KKS	Käthe-Kollwitz-Schule
KME	Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

KSM	Kaufmännische Schulen
LER	Förderschwerpunkt Lernen
LK	Landkreis
MLS	Martin-Luther-Schule
MoS	Mosaikschule
MSMB	Mittelstufenschule – Mittlerer Bildungsgang
MSPB	Mittelstufenschule – Praktischer Bildungsgang
MSS	Mittelstufenschule
OUS	Otto-Ubbelohde-Schule
PuSch A	Praxis und Schule in allgemeinbildenden Schulen
PuSch B	Praxis und Schule in beruflichen Schulen
RGS	Richtsberg-Gesamtschule
RS	Realschule
SaS	Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi
Schü.	Schüler*in / Schüler*innen
SEH	Förderschwerpunkt Sehen
Sek. I	Sekundarstufe I
Sek. II	Sekundarstufe II
SPR	Sprachheilvermittlung
SSA	Staatliches Schulamt Marburg
SvB	Sophie-von-Brabant-Schule
TFS	Tausendfüßler-Schule
TZ	Teilzeit
VGW	Verbund Grundschulen West – Beschulungsorte Cyriaxweimar, Einhausen und Wehrshausen (ab Schuljahr 2020/21 ohne Wehrshausen)
VKI.	Vorklasse
VZ	Vollzeit
WW	Waldschule Wehrda

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.:	VO/0774/2022
	Status:	öffentlich
	Datum:	24.06.2022
Dezernat:	III	
Fachdienst:	74 - Städtische Bäder	
Sachbearbeitung:	Klinge, Rolf	

Beratungsfolge		
Gremium:	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Entscheidung	nichtöffentlich
Ausschuss für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Kenntnisnahme	öffentlich

Freier Eintritt in das Freibad des AquaMar für Kinder und Jugendliche während der Sommerferien

Beschlussvorschlag

Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres erhalten für den Zeitraum der Hessischen Sommerferien im Jahr 2022 freien Eintritt in das Freibad des AquaMar.

Sachverhalt

Unregelmäßiger Unterricht, kaum Kontakt zu Freunden, kein Sport und ein nahezu vollständig brachliegendes Freizeitleben. Unter der Corona-Pandemie haben speziell Kinder und Jugendliche stark gelitten.

Auch wenn momentan wieder alle Sport- und Freizeitmöglichkeiten genutzt werden können, die Corona-Situation wirkt noch nach und insbesondere Sport und Schwimmen sind bei vielen Kindern und Jugendlichen in den letzten beiden Jahren zu kurz gekommen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Bewegung, da die Kinder lange Zeit auf Sport verzichten mussten. Mit diesem kostenlosen Angebot schaffen wir Bewegungsanreize für Kinder und Jugendliche.

Darüber hinaus sollen Familien in dieser noch immer schweren Zeit mit steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten finanziell entlastet werden. Vor allem für Familien mit geringen finanziellen Möglichkeiten, die jetzt nicht die Gelegenheit haben, in den Urlaub zu fahren, soll dies ein Angebot sein, um trotzdem einen schönen Sommer in Marburg verbringen zu können.

Kirsten Dinnebier
Stadträtin

Finanzielle Auswirkungen

Im Jahr 2021 haben insgesamt 2.796 Kinder und Jugendliche das Angebot genutzt und hatten während der Sommerferien freien Eintritt in das Freibad. Die Mindereinnahmen beliefen sich auf 5.660 € und reduzierten somit die Einnahmen des Sachkontos 5090120 des FD 74 um diesen Betrag.

Für das Jahr 2022 rechnen wir mit einem ähnlichen Ergebnis. Ein Ausgleich der Mindereinnahmen erfolgt budgetübergreifend aus den Mitteln des FB 2.

Anlage/n

Keine